THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 442 auf der 8. und 9. Seite veröffentlicht.

1 Cent (10 Seiten)

Chicago, Samstag, den 6. Januar 1917. — ★ 5 Uhr Ausgabe.

29. Jahrgang — Nr. 5

Am Sereth angelangt!

Braila, sowie auch die ganze Dobrudscha jetzt erobert.

Alliirte bangen um Sarrails Heer

(Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, Funkendepesche, 6. Jan. Außer Braila, dessen Eroberung gestern Abend gemeldet wurde, sind von den „teutonischen" Truppen fünf weitere Städte besetzt und ist der Sereth an zwei Punkten erreicht worden. In der Dobrudscha sind nach der Vertreibung der Russen und Rumänen neue Operationen eingeleitet worden.

Bayrische und österreichisch-ungarische Truppen stürmten gestern die russischen Verteidigungslinien auf ausgedehnter Front südlich vom Trotustal, nahe der Grenze der Moldau, kündigt die Heeresleitung heute an.

Die Russen erneuerten nach Herbeischaffung von Verstärkungen gestern ihre Angriffe auf das nördliche Ende der russisch-galizischen Front in der Nähe der Bai von Riga. Sie drangen in deutsche Stellungen östlich vom Fluß Aa ein, wurden sonst aber überall zurückgeworfen, und in einem Gegenangriff machten die Deutschen 900 Gefangene und erbeuteten mehrere Maschinengeschütze.

Der Bericht über die verschiedenen Kampfabschnitte lautet, wie folgt:

„Front des Prinzen Leopold: Die Russen wiederholten nach dem Fehlschlag ihrer gestern Morgen gemachten Angriffe nach heftiger Artillerievorbereitung mit frischen Truppen die Angriffe zwischen der Küste und der Mitau-Rigaer Bahn. Oestlich vom Fluß Aa drangen sie über einen gefrorenen Sumpf in unsere Stellung in der Breite eines Bataillons ein. An allen anderen Punkten wurden sie abgeschlagen und in Gegenangriffen blieben 900 Feinde und mehrere Maschinengeschütze in unseren Händen. Angriffe kleinerer russischer Abteilungen an zahlreichen Stellen an der Dünafront und nördlich vom Miadziolsee hatten keinerlei Erfolg.

„Front des Erzherzogs Joseph: Im südlichen Teil der Waldkarpathen fand ein starker Artilleriekampf statt. Oesterreichisch-ungarische Truppen warfen russische Bataillone nordöstlich von Kirlibaba zurück.

„Südlich vom Trotustal stürmten bayrische und österreichisch-ungarische Regimenter ausgedehnte feindliche Befestigungen zwischen Cotumba und Faltunoanu. Außer den schweren blutigen Verlusten erlitt der Feind den von 300 Mann, die wir gefangen nahmen.

„Zwischen Casinului und dem Suchitatal wurden mehrere feindliche Stützpunkte erobert.

„Deutsche Abteilungen drangen nach der Säuberung der Höhenstellungen südöstlich von Soveja längs der Täler in nordöstlicher Richtung vor.

„Heeresgruppe des Feldmarschalls v. Mackensen: Nach wirkungsvoller Artillerievorbereitung stürmten die Divisionen des Generalleutnants Schmidt v. Knobelsdorf (Heinrich) und von Oetinger, unter Generalleutnant Kuhne, die stark ausgebauten, durch Drahtzaunbarrikaden und Flankenschutzwerke geschützten Stellungen der Russen von Tartarn bis nach Rimnicenu, eroberten diese Städte und rückten über den sumpfigen Flußabschnitt auf den Sereth vor. Der Feind hält dort noch einige Dörfer besetzt, von denen aus er erfolgreich Gegenangriffe machte.

„Bei diesen Kämpfen zeichnete sich das Magdeburger Reserveinfanterieregiment Nr. 26 aus.

„Weiter südlich hat Generalleutnant Graf v. Schmettow mit verstärktem Kavalleriekorps Clanculfou, Gulianca und Mazinceni genommen. Die Vorhut hat den Sereth erreicht.

„Die Russen ließen in der Nacht vom 4. auf den 5. Januar südlich vom Sereth von weiterem Widerstand gegen das Donauheer des Generals der Infanterie Kosch ab und zogen sich auf das Nordufer zurück unter Aufopferung starker Nachhuten.

„Deutsche und bulgarische Kavallerie rückte in Braila vom Westen, deutsche und bulgarische Infanterie vom Osten, über die Donau, ein. Die wichtigste rumänische Handelsstadt ist jetzt in den Händen der deutschen Verbündeten.

„In der Dobrudscha hat das dritte bulgarische Heer, aus deutschen, bulgarischen und türkischen Truppen unter dem Befehl des Generals Nerezoff stehend, seine Aufgabe schnell und endgiltig erfüllt. Es sind dort keine russischen oder rumänischen Soldaten zurückgeblieben.

„Neue Operationen sind begonnen worden. Galatz ist unter unserem Feuer."

„An der mazedonischen Front fanden Artilleriekämpfe an der Biegung des Cerna und Patrouillenscharmützel an der Struma statt.

„Griechische Küstenstädte zwischen den Mündungen der Struma und der Mesta werden täglich von Kriegsschiffen der Alliirten beschossen."

Berlin, 6. Jan. (Funkendepesche.) Deutsche und bulgarische Truppen haben Braila erobert; das Große Hauptquartier meldete das gestern Abend, wie folgt:

„Nach eben eingetroffener Meldung wurde in der Großen Wallachei Braila, die Haupthandelsstadt Rumäniens, von deutschen und bulgarischen Truppen erobert.

„In der Dobrudscha haben wir auch die nach Galatz führende schm... Landzunge, auf der sich die russische Nachhut noch behauptet hatte, bei... Die Dobrudscha ist daher gänzlich vom Feinde ... säubert."

„Durch diesen neuen Sieg ist die ganze Dobrudscha, 11,000 ... kilometer, in die Hände der Mittelmächte gefallen. In zwei Woch... Kämpfe wurden die Truppen des Generals Sacharow und d... zusammengezogenen russischen Kavalleriedivisionen siebzig K... und über die Donau zurückgeworfen. Die Verteidigung ... gegen eine russische Invasion ist leicht, da sie im Norden ... Sumpfgürtel der unteren Donau, im Osten durch das ... Schwarze Meer geschützt wird", schreibt der Militärk... nachrichtenagentur.

Wien, 6. Jan. Im Lager des Kaisers Wilhelm ... eine wichtige Zusammenkunft des Monarchen mit ... herzog Friedrich von Oesterreich und von Hötzend... schen Generalstabes, statt. Kronprinz Boris von ... v. Hindenburg und General v. Ludendorff nahm...

London, 6. Jan. Die Eroberung von B... v. Mackensen wird von den heutigen Morgenbl... die russische Verteidigungslinie am Sereth crö... werk dieser Befestigungen im Osten. Einige ... die ganze russisch-rumänische Stellung am... die Aufgabe jener Front erzwungen we... Rumänen auf die russische Grenze zur... hinaus, nach Bessarabien hinein. Inzw... auf die Serethlinie vom Westen mit ... stärker.

Laut Reutermeldung aus Amste... führen, die Ausbesserung des Schad... soweit vorgeschritten, daß binnen ei... in Betrieb genommen werden könne... gen Petroleum wurden in Campina... stanza von den Mittelmächten erbeute... steht im Begriff, den Betrieb sofort w... in Campina werden in etwa einer W...

Paris, 6. Jan. Das franz... stehende Mitteilungen über Feindse... Seit dem 30. Dezember fanden info... von geringer Bedeutung statt. Da... torgeli, Lumnica, Monastir, Madyag... ziemlich heftig. Berichte besagen, da... und auf britische Truppenabteilunge... schen Seres und Demir-Hissar, zum... bombardirte Akar, Vikar und Semun...

Viele Köche verderben den Brei.

Größte Gefahr für Sarrail!

Berlin, 6. Jan. (Funkendepesche.) Premier Lord George und Lord Milner halten als Vertreter Großbritanniens in Rom mit Vertretern der anderen feindlichen Regierungen Kriegsrat. Das „Berliner Tageblatt" deutet an, daß der Zweck der Uebung sei, **General Sarrails Truppen auf dem Balkan Hilfe seitens des italienischen Heeres zu verschaffen, da sie sonst absolut verloren seien.** Schon der Umstand, daß die Versammlung in Rom stattfinde, beweise, wie kritisch die Lage auf dem Balkan für die Alliirten geworden sei.

Die „Rheinisch-Westphälische Zeitung" in Essen erfährt, daß Vertreter Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und Montenegros in Luzern über die Bildung eines **neuen südslavischen Staates unter österreichisch-ungarischem Protektorat verhandeln.** Prinz Mirko von Montenegro soll zum Herrscher ausersehen sein.

„Die deutschen Streitkräfte in der Dobrudscha werden jetzt zum großen Teil für andere Unternehmungen frei, und die feindliche Presse, welche vor vier Wochen noch von der Befreiung Serbiens und Vereinigung Sarrails mit den Rumänen phantasirte, befürchtet jetzt eine „Offensive gegen S... nili", schreibt die Ueberseenachrichtenagentur.

Paris, 6. Jan. Die hiesige Presse behauptet, der Kriegsr... beweise die Einigkeit der Alliirten und sei der Vorläufer neue... Unternehmungen. Die Alliirten ließen sich durch die „Fried... der Mittelmächte nicht einschüchtern.

London, 6. Jan. Die „Times" berichtet, König... sichtlich Mackensens Entsatzpläne entmutigende N... Mackensen erst in zwei Monaten gegen Salon... deshalb den Ententemächten gegenüber nachgi... stande zu schwach sei.

Kleine Kriegsnachrichten.

Die „Deutschland" kommt...

New Haven, Konn., 6. J... zwanzig farbige Schiffsbe... heute hier eingetroffen... Abladung von G... Bahnwagen auf... Forwarding... chen, daß... boot, für... ist, in...

Der Kaiser an Heer und Flotte.

Amsterdam, über London, 6. Jan. Kaiser Wilhelm hat folgenden Tagesbefehl an Heer und Flotte erlassen:

„Gemeinsam mit den Verbündeten Herrschern habe ich unseren Feinden vorgeschlagen, sofort in Friedensverhandlungen einzutreten. Unsere Feinde lehnten mein Anerbieten ab. Ihr Hunger nach fremdem Besitz wünscht Deutschlands Zerstörung. Der Krieg wird fortgesetzt werden. Vor Gott und der Menschheit erkläre ich, daß auf die Regierung unserer Feinde allein die schwere Verantwortlichkeit für alle die weiteren fürchterlichen Opfer fällt, welche ich Euch zu ersparen hoffte. Mit gerechtigter Entrüstung über das anmaßende Verbrechen unserer Feinde und entschlossen, unsere heiligsten Güter zu verteidigen und dem Vaterlande eine glückliche Zukunft zu sichern, werdet Ihr wie Stahl werden. Unsere Feinde wollten nicht die von mir angebotene Verständigung. Mit Gottes Hilfe werden unsere Waffen sie erzwingen. Wilhelm, I. R.

Senat unterstützt Wilson.

Der Präsident kann jetzt in vertrauliche Friedensverhandlungen eintreten.

Washington, 6. Jan. Der Senat hat mit 48 gegen 17 Stimmen den Beschlußantrag des Senators Hitchcock, Präsident Wilsons Friedensnote an die kriegführenden Mächte gutzuheißen, in gemilderter Form gutgeheißen, und zwar in der von Senator Jones, Republikaner, ausgearbeiteten Fassung. Der Senat nimmt gegen Präsident Wilsons Vorschlag eines Völkerbundes zur Erzwingung des Friedens und gegen Staatssekretär Lansings Aeußerung, die Ver. Staaten möchten in den Krieg hineingezogen werden, Stellung. Der Präsident wird jetzt in geheime Verhandlungen mit den Kriegführenden eintreten, um womöglich eine Grundlage für eine Konferenz zu finden. Die Friedensbedingungen der Mittelmächte sind ihm vertraulich mitgeteilt worden.

Der angenommene Beschluß lautet, wie folgt: „Der Senat billigt und indossirt auf das Kräftigste das Ersuchen des Präsidenten in den diplomatischen Noten vom 18. Dezember an die kriegführenden Völker, die Bedingungen mitzuteilen, unter denen Friedensschluß erörtert werden mag."

Dafür stimmten die Demo... den Republikaner Borah, (Ex... Nebraska, Norris, Penrose, Sherman, Smoot und Warren.

London, 6. Jan. Der Berliner Lokalanzeiger und die Vossische Zeitung erklärten, wie der Vertreter der „Exchange Telegraph Company" in Kopenhagen berichtet, irgendwelche Friedensbedingungen der Zentralmächte, die vielleicht dem Präsidenten Wilson übermittelt wurden, hätten nicht amtlichen Quellen entstammt. Es sei überhaupt nicht die Absicht, die ... bedingungen ...

Von westlichen Kriegsschauplätzen.

Berlin, 6. Jan. (Drahtlos nach Sayville.) Das deutsche Kriegshauptquartier berichtete über die Kämpfe in Frankreich wie folgt: Gestern Abend fand im Gelände von Ypern, auf beiden Ufern der Somme und an vereinzelten Punkten in der Champagne und an der Maas sehr heftiges Artilleriefeuer statt.

Nahe Serre, nördlich vom Ancre, drangen britische Truppen gestern Abend in unseren vordersten Schützengraben. Unsere Patrouillen im Bezirk von Massiges und an der nordöstlichen Front von Verdun brachten Gefangene aus den französischen Linien ein.

Paris, 6. Jan. Das französische Kriegsamt berichtete heute über die Feindseligkeiten in Frankreich wie folgt: Während der Nacht ereignete sich nichts von Bedeutung. Am Donnerstag Abend bombardirten französische Flieger das Flugfeld bei Crisolles und die Eisenbahnstation und Schuppen bei Guiscard, wodurch vier Brände und mehrere Explosionen entstanden. Am Freitag Abend wurden feindliche Lager südlich von Spincourt, Munitionslager beim Longeau-Bauernhof und die Eisenbahnstation bei Mesnil St. Nicaize von unseren Fliegern beschossen.

Die Opfer der Tauchboote.

Berlin, 6. Jan. „U-46", das von feindlicher Seite wiederholt als zerstört gemeldete Tauchboot, ist im Heimathafen eingetroffen.

Berlin, 6. Jan. (Funkendepesche.) „Die französische Regierung erklärt, daß das französische Schlachtschiff „Verite" nicht beschädigt und kein anderes seit dem 27. Dezember torpedirt worden sei. Von zuständiger Seite erfahren wir", schreibt die Ueberseenachrichtenagentur, „daß dieser Bericht die deutsche Nachricht bestätigt, daß am 12. Dezember auf der Höhe von Malta ein französisches Schlachtschiff torpedirt wurde, wenn nicht die „Verite", dann ein anderes desselben Typs."

Brest, 6. Jan. Der norwegische Dampfer „Odda", 1101 Tonnen, wurde durch ein Tauchboot vernichtet, die Besatzung gerettet. Die Versenkung des spanischen Dampfers „San Leandro" soll in Spanien tiefen Eindruck gemacht haben.

London, 6. Jan. Bei dem Untergang des Transportschiffes „Ivernia", früheren Cunarddampfers, sind 85 Mann umgekommen.

Der norwegische Dampfer „Helgoy" ist versenkt, der dänische „Alexandria", mit Eisen- und Holzbreiladung von Sundsvall nach Boston, von deutschen Kriegsschiffen gekapert, die Ladung beschlagnahmt worden.

Lloyds melden, daß nicht der norwegische Dampfer Erica, sondern „Fama", 1532 Tonnen, von Portland, Me., nach Marseille, versenkt worden sei.

Washington, 6. Jan. Ueber die Beschießung des Standard Oildampfers „Petrolite" durch ein österreichisches Tauchboot wird, sobald Botschafter Tarnowski hier eintrifft, ein befriedigendes Abkommen getroffen werden.

Schwere Niederlage für Villa?

El Paso, Tex., 6. Jan. Der hiesige mexikanische Konsul teilte heute mit, daß der General Murguia die Villisten bei Jiminez gründlich geschlagen hätte. Villa und Salazar sollen in einem Automobil geflohen sein und ihre Truppen wurden versprengt und befinden sich in wilder Flucht. Carran... folge haben die ... Verwundeten ... während

UMI

Unsere Montag-Spez[illegible]aten in dem großen

CLEAN SWEEP SALE

E. IVERSON & CO.

1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Kurzwaren. Strumpfhalter f. Kinder — in allen Farben zu haben; 15c Wt.; Paar **7c**

Haarnadeln aus Knochen — sechs extra große Nadeln in Box für.... **5c**

Kurzwaren. Graves Zahnpulver — große Flasche für nur **9c**

Zahnbürsten. — Regul. 10c Wt.; speziell in diesem Verkauf Eure Auswahl zu **5c**

12½c gebl. Toweling, Yd. 6½c
Sehr schwere Qualität (ohne Stärke), 16 Zoll breit.

15c Leinen Crash, Yard 7½c
Naturgraue, sehr starke Qualität für Küchenhandtücher.

35c gebleichtes Sheeting, Yd. 25c
2¼ Yards breit, sehr fein appretirte, ausgesuchte feine Baumwolle.

10c Shaker Flanell, Yard 5½c
Schwere gebleichte Qualität, doppelt Napped.

15c Kleider Percales, Yard 9c
Yardbreite echtfarbige Kleider- oder Shirting-Muster.

19c türkische Handtücher, 10c
Gebleichte türkische Badehandtücher mit echtfarbige blauen Borten.

35c Kissenbezüge, 19c
45×36, gemacht von schwerer gebleichter Linen-Finished Qualität.

35c Feather Ticking, Yard 23c
Schwere Drilled, echtfarbige blau- und rotgestreifte Qualität.

$1.00 Tischtücher, 48c
58×54 bedruckte, gebleichte Union Tücher, fortwährende Würfel-Muster.

65c Crepe de Chine, Yard 39c
Yardbreite, kleidsame, weich appretierte Stoffe.

$1 u. $1.25 Kleiderstoffe, Yd. 58c
Partie besteht aus 45-Zoll. importirtem englischem Zacquard, Fancy Plaids, französischen Voiles, Serges und Cheviots.

$1 Seide Waisting, Yard 59c
Novelty Seide Crepe, fancy und Raised gestreifte Effekte, rosa, Rose, weiß, Tanfarbe.

$1 Congoleum Rugs, 69c
1×1½ Yards, sanitär, dauerhaft, in niedlichen Mustern.

100 Spitzengardinen, jede 33c
Partie Einzel-Gardinen, Nottingham und Cable Netz.

$3.50 Wolle Nap Blankets, $1.79
Große Size in Fancy Plaids, Wolle Nap Blankets.

50c Ingrain Carpet, 33c
36 Zoll breit, eng geworben, helle oder dunkle Farben.

35c Kinderkleider, 22c
Gemacht von gestreiften [illegible] Percales.

Muslin Echter „Hope" yardbreit, gebleichter Muslin, regulär 12½c die Yard (10 Yd. an einen Kunden); nur für Montag, per Yard.. **8¾c**

Häckel-Garn. N. M. C. mercerized Häckel-Garn in Weiß und Ecru — speziell am Montag der Ball für nur..... **6c**

Wäsche-Seife. Die weit bekannte Fels Naptha Laundry Seife — speziell am Montag 5 Stück für nur..... **18c**

Grandmas Waschpulver. Großes Packet für 10c. Argo Glanzstärke, reguläre 5c Packete; am Montag 3 Packete für..... **10c**

Rub-No-More Wäscheseife, am Montag 3 Stück für.... **10c**
Kitchen-Klenzer. Das beste Scheuerpulver; 3 Büchsen für **8c**

Teppichbesen. Gemacht aus extra Qualität Besenkorn — mit polirtem Griff; 75c Werte am Montag für nur..... **43c**

Wäsche-Korb. Extra groß. Gemacht aus feinen Splint. Regulärer 25c Wert; speziell am Montag das Stück zu..... **10c**

Sauce-Pfannen. 5 Quart, grau emaillirte Sauce-Pfannen, durchweg tadellose erstklassige Qualität; 25c Wert für.. **15c**

Zahnstocher. Ideale Zahnstocher — gemacht aus Hartholz — gut polirt. Reguläre 5c Packete; 2 Packete für..... **5c**

Kurzwaren. 50 Yd. gutes Seidegarn; die Spule zu **2½c**
Sicherheits-Nadeln. Ein Dtzd. auf der Karte; für **2½c**

$10.00 Damen Coats, $3.00
Gemacht von schwarzem Broadcloth und Chinchilla.

$6.00 Kinder Coats, $3.29
Gemacht von karriertem wollenem Suiting, Größen 6 bis 14.

$1.00 Frauen-Kleider, 44c
Hauskleider, gemacht von hell- und dunkelfarbigen Percales.

$3.00 Baby Coats, $1.98
Gemacht von weißem Elderdown, Quilted Futter, 2 bis 4 Jahre.

68c Männer-Unterzeug zu 39c
Merino geripptes und flaches fließgefüttertes Männer-Unterzeug.

85c Union Suits für Männer, 59c
Baumwollene gerippte und fließgefütterte, Größen 34 bis 44.

59c Union Suits für Damen, 39c
Baumwolle, gerippt, fließgefüttert, hoher Hals und lange Aermel.

25c wollene Männer-Socken, 14c
Tan, grau, blau und schwarz, graue Ferfen und Zehen.

19c Kinder-Strümpfe, 11c
Schwarze baumwollene fließgefütterte, alle Größen 1½ zu 9½.

15c Damen-Strümpfe, Paar 8½c
Beste 15c Sorte schwarze oder weiße baumwollene Damenstrümpfe.

75c Plüsch-Hüte für Männer, 27c
Gemacht von guter Qualität schwarzem Plüsch, innen mit „Bands".

85c Männer Negligeehemden, 39c
Gemacht von echtfarbigen Shirtings, Laundered Manschetten, etwas zerknüllt.

$1.50 Männer Sweater Coats, $1
Oxford grau, mit Shawl-Kragen und Taschen.

75c Männer Arbeits-Hemden, 43c
Gemacht von echtfarbigem blauem Amoskeag — Größen 14 bis 17.

50c und 75c Knaben-Kappen, 25c
Gemacht von fancy wollenem Suiting, innen mit Pelz „Bands".

50c Hockey-Kappen zu 29c
Für Knaben und Mädchen, reine Wolle, glatt oder Brushed, Schwarz und Farben.

25c Flannelette Unterröcke, 19c
Für Kinder von 2 bis 6 Jahren, mit Muslin-Leibchen.

Die Rache des Verschmähten.

Erschoß das Mädchen, das ihm einen Korb gegeben.

Machte dann Selbstmordversuch.

Stellte sich tot, wurde aber sehr lebendig, als ihm ein glimmendes Streichholzköpfchen auf das Gesicht fiel.—Detektive vereitelt teuflischen Anschlag.

Die 21jährige Celia Rudon unterhielt sich gestern in ihrer Wohnung Nr. 1334 Walton Str. mit ihren Freundinnen Henrietta Maros und Josephine Worden, als John Soboj, Nr. 1532 Cornell Str., ein wiederholt von ihr abgewiesener Freier, bei ihr vorsprach und den Wunsch äußerte, sie unter vier Augen zu sprechen. Die Freundinnen zogen sich diskret zurück. Soboj wiederholte seinen Heiratsantrag. Als er seine Werbung mit der Drohung schloß, daß er sie, seine Herzenskönigin, falls sie ihm wieder einen Korb geben sollte, erschießen würde, kräuselte Celia verächtlich die Lippen und schleuderte ihm die Herausforderung ins Gesicht: „Schieß doch, Du Feigling; ich will lieber sterben, als Dich heiraten!"

Da krachten auch schon drei Schüsse, und Celia brach tötlich verwundet zusammen und verschied.

Während ihre entsetzten Freundinnen hysterisch um Hilfe schrien, flüchtete der Mordbube. Als er seine Wohnung erreichte, war diese von Polizisten umstellt. Es gelang ihm jedoch unbemerkt unter die hintere Veranda zu kriechen. Dort versuchte er sich selbst zu richten. Die für das Herz bestimmte Kugel durchbohrte aber, da seine Hand schon stark gezittert hatte, nur das Hemd. Schnell entschlossen stellte der Mörder und Selbstmordkandidat sich nun tot. Als die durch den Schuß herbeigelockten Schergen ihn sahen, bestellten sie die Ambulanz, um die vermeintliche Leiche fortschaffen zu lassen. Der Ambulanzarzt hielt es aber für seine Pflicht, sich den „Toten" genauer zu betrachten. Er zündete ein Streichholz an und leuchtete ihm damit ins Gesicht. Das Streichholz erlosch und das glimmende Köpfchen fiel dem vermeintlichen Toten ins Gesicht. Jetzt wurde der Halunke lebendig. Mit einem Wehegeheul sprang er auf und fuhr sich mit beiden Händen ins Gesicht. Fünf Minuten später saß er hinter Schloß und Riegel.

Bestie in Menschengestalt.

Die Detektivsergeanten Boschulte, Blum und Gibbons waren gestern den Brüdern Stanley und John Ptacek, Nr. 1427 Hamburg Str., die sie für Mitglieder der Diebesbande hielten, die am 30. Dezember aus der Wagenremise des Kolonialwaarenhändlers Peter Rosch, Nr. 1400 George Str., zwei Kraftwagen gestohlen und Mittwoch den Raubzug nach Berwyn unternommen hatten, wo sie, wie berichtet, beim Abknipsen von Trolleydraht von der Drahtleitung der Chicago & West Towns Railway überrumpelt und in die Flucht gejagt wurden, von der Ecke Belmont und Lincoln Ave. wie ihr Schatten bis zu dem Gebäude an der Nordwestecke von George Str. und Southport Ave. gefolgt. Kaum waren die Verdächtigen in dem Gebäude verschwunden, als Blum und Gibbons an der Vordertür Aufstellung nahmen, während Boschulte durch die Hintertür die Wohnung betrat. Er überraschte dort die Gebrüder Ptacek und andere Männer und drei Weiber. Für [illegible] war er als „Geheimer" erschienen, als die ganze Bande [illegible] entspann sich ein [illegible] Weiber flüchteten. [illegible] ld darauf zwei [illegible] brüder Ptacek [illegible] Lawrence [illegible] Boschulte, [illegible] ist, die [illegible]

[illegible] Koronerschemiker untersucht wurden, erwiesen sich als Farbenflecke. Unter dem Nachlaß des Verstorbenen [illegible] Wertpapiere in Höhe von [illegible] mehrere Bankbücher gefunden, deren Wintermeyer in verschiedenen seine aus $9000 bestehenden Ersparnisse hinterlegt hatte.

[illegible]wabenvereins.

[illegible]ür die Erbauung [illegible] Neidenburg.

[illegible]chwabenvereins [illegible] den folgenden [illegible]sicherlich gewird:

[illegible]iegs-Weihnacht denn je [illegible]igen und [illegible]r eben so [illegible]htsmarkt [illegible]e tatsächlich [illegible]

[illegible]

[illegible] Morgenstunde der Wohnung von Geo. M. Reynolds, Nr. 1444 Lake Shore Drive, einen Besuch ab. Sie durchsuchten gründlich das Schlafzimmer, ohne aber Reynolds, der Präsident der Continental & Comercial National Bank ist, oder die Dienerschaft im Schlummer zu stören, und erbeuteten Schmuck im Werte von $700.

Auch die Kommode der besuchsweise in Panora, Ja., weilenden Frau des Hauses wurde nach allen Regeln der Kunst geplündert. Was die Diebe dort an Wertsachen erbeutet haben, wird erst Frau Reynolds nach ihrer Rückkehr feststellen können. Als gestern Morgen der Einbruch entdeckt wurde, waren die Spitzbuben, die sich durch ein Hinterfenster Einlaß verschafft hatten, über alle Berge. Die Polizei hofft aber auf Grund von Fingerabdrücken, die sie hinterließen, über kurz oder lang ihrer habhaft zu werden.

Wollte Frieden stiften.

Mit sieben Stichwunden, welche ihm von Charles Bloom beigebracht wurden, liegt der Motorführer Daniel Corbett im Auburn Park Hospital. Bloom, der mit Corbett in demselben Hause Nr. 8356 S. Halsted Straße wohnt, erklärte der Polizei, daß Letzterer mit seiner Gattin in einen Wortwechsel geriet und sie beschimpfte. Er habe sich ins Mittel gelegt, worauf Bloom ihm mit einem Messer zu Leibe gerückt sei. Es sei ihm gelungen, dem Rasenden das Messer zu entwinden, er habe aber dann in Notwehr selbst davon Gebrauch machen müssen.

War kein Mord.

Der 44jährige Otto Wintermeyer, der, wie berichtet, in einer Blutlache liegend, tot in seiner Apotheke aufgefunden wurde, ist doch, wie nun auch Kapt. Thomas Costello einsieht, eines natürlichen Todes gestorben, was die „Abendpost" ausschließlich von Anfang an behauptet hat. Wie die Untersuchung ergab, starb Wintermeyer an den Folgen eines Blutsturzes, der eine Herzlähmung herbeiführte, und schlug im Zusammenbrechen gegen den Rezepturtisch auf, wobei er sich die Schläfdecke brach. Die Flecken am Beil, die [illegible]

Struve's DEPARTMENT STORE

CORNER N. 8. BELMONT AVES.

Fleisch-Spezialitäten für Montag

Feines knochenloses Beef Stew — speziell, das Pfund für..... **12½c**

Süß gepökelte Spare Ribs, speziell, das Pfund..... **10½c**

Native Beef Round Steak — speziell, das Pfund..... **18½c**

Großer Schürzengingham-Verkauf
(Nur für Montag Vormittag)

2000 Yards von Indigo blauem karriertem Schürzeng ngham, in garantirten echten Farben, alle Größen Karrirungen zur Auswahl von dieser Qualität, regulär vom Stück zu 12½c verkauft. Verkaufspreis, 1 bis 10 Yds. Längen.—Yard für..... **6¾c**
(10 Yards an jeden Kunden.)

Spezieller Flanellhemden-Verkauf
(Nur für Montag Nachmittag.)

100 Dutzend von guten, schwere Qualität grauen Flanell-Hemden für Männer, mit Militär- oder Umlege-Kragen; doppelt genäht, Taschen. Größen 14 bis 16½, ein regulärer $1.00 Wert. — speziell, Stück, zu..... **49c**

Kurzwaren-Bargains für Montag

Indigo Twist für Häkeln, in weiß, cream u. ecru, stets nur 12c verkauft. Spez., per Knäuel.... **8½c**

Schwarzes u. weißes Stopfgarn, gute starke Qual., die 3c Sorte — speziell per Spule, zu.. **1½c**

Nähmaschennadeln für alle Sorten, 5 in der Schachtel, — für nur..... **8c**

Schwarzes u. weißes Skirt Belting, 2 Zoll breit, die 8c Sorte, Yard. **4½c**

In Amerika gemachte Stecknadeln, gute Sibyn, vollen Anzahl, 3c Sorte, Packet **1½c**

Schwarze und weiße Kleider Fastheners, alle Größen, 12c Sorte, Dtzd.. **7½c**

8-4 breites ungebl. Bettuchleinen, — extra starke Qualität stets für 40c verkauft, — extra speziell, die Yard..... **29c**

Grocery-Bargains für Montag

Fancy große Santa Clara Zwetschen — 15c Sorte; das Pfund zu..... **12c**

Extra fancy Carolina Lowkreis — regulär 12c das Pfund; 2 Pfund für..... **18c**

Our Leader feiner Santos Kaffee, 25c Sorte, Pfund für..... **19c**

15c Glas Dill oder saure Gurken für nur..... **10c**

Beste Coco Seifen Chips— 3 Pfund für..... **12c**

Purity Oats, das Packet für..... **8c**

Mit Koupon.
Gold Medal Mehl —
½ Faß Sack **1.15** ¼ Faß Sack **2.29**
Keine Post- od. Phone C.O.D. Bestellungen auf diesen Artikel ausgeführt.

Koupon.
American Family Seife — mit diesem Koupon — 4 Stücke für..... **16c**

Haushalt-Ausstattungs-Waaren

Grane Granite Sauce Pfanne, — mit langem Stiel, — zu nur..... **9c**

Teppichbesen, von guter Qualität Whitcomb gemacht, mit vier Reihen von Stichen, spezieller Preis für diesen Verkauf, zu nur..... **29c**

Amber Glow Inverted Lampen — spezieller Preis für diesen Verkauf, zu nur..... **1.69**

Große Sorte Hartholz Mangirbürste; — spezieller Preis für diesen Verkauf, zu nur..... **7c**

39c gebleichte türkische Badehandtücher — extra große und schwere Sorte, ein regulärer 39c Wert, — speziell, das Stück für nur..... **25c**

Bar-gains für Montag

Cream farbige gestickte Leibchen u. Pants für Kinder, Größen 16 bis 22, bis zu 19c wert, speziell, das Stück für **9c**

Prachtv. bestickte Kissenbezüge, in vielen hübschen Entwürfen, Größe 45 bei 36 Z., 50c wert, — das Stück für nur **29c**

Echt schwarze fein mercerized baumw. Strümpfe für Damen — gerippt, Oberteil, dopp. Fersen u. Zehen, Gr. 9—10, 29c wt., Paar **19c**

Seidenes Haarband, rosa, blau u. rot karriert— 3½ Zoll breit— eine sehr feine Sorte, stets zu 15c verkauft, — speziell, die Yard.. **8c**

Extra feine Valenciennes Spitzen u. Einsätze, sehr hübsche Muster zur Auswahl, fort. Breiten, Werte bis 8c, speziell, die Yard nur..... **2½c**

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Kinderkleid.

Falten sind als Schmuck für Kinderkleider gegenwärtig sehr beliebt; bei dem hier gezeigten Muster kommen noch Kragen und Manschetten mit ihren Ausjackungen als solcher hinzu. Der Verschluß ist auf dem Rücken.

Für 4jährige sind erforderlich: 2 Yards mit ¾ Yard kontrastirendem 36 Zoll breitem Material.

Schnittmuster Nr. 8155. Größen für Kinder im Alter von 2, 4, 6 und 8 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str.

Aufgabe in ebenso erfreulicher Wise gelöst werden wird.

„Man wende nicht ein, daß der Anforderungen an uns für Gaben zur Zeit so viele sind. Vergegenwärtigen wir uns die bittere Notlage in jenen Grenzgebieten; die in Trümmern liegenden Heimstätten tausender von Familien, deren Angehörige durch die verrohten Eindringlinge verjagt und verschleppt, ja selbst geschändet und ermordet wurden, und wir werden gerne zur Linderung dieser Not und damit zu einem weiteren Denkmal des Schwabenvereins beitragen, das er nicht nur äußerlich in neu geschaffenen Wohnstätten sondern auch in den Herzen der Nachkommen jener früheren altgermanischen und rheinischen Siedler der Ostmark sich errichten wird, vielleicht das schönste Denkmal, das man sich überhaupt denken kann, ein Denkmal wahrer Nächsten- und Heimatliebe!

Der Vizepräsident des Schwabenvereins, Herr Hermann Wollenberger, in Firma Wollenberger & Co., 105 S. La Salle Str., ist vom Vorstand ermächtigt zur Entgegennahme von Beiträgen und dafür zu bescheinigen. Eine Liste der Geber und Beiträge wird der Stiftung beigelegt und seinerzeit veröffentlicht werden".

Abschied von der Bühne.

E. H. Southern wird voraussichtlich niemals wieder auftreten.

E. H. Sothern wird wahrscheinlich nie wieder öffentlich auftreten, denn die Gesundheit des bekannten Schauspielers ist so angegriffen, daß er der Bühne wahrscheinlich für immer wird Lebewohl sagen müssen. Gestern Abend [illegible] der Künstler in Begleitung seiner [illegible]attin, Julia Marlowe, und seines [illegible]ausarztes nach New York abgereist, [illegible]n sich dort bis zum Frühjahr von [illegible]en Nachwirkungen einer hier vollzogenen Operation zu erholen. Im Mai [illegible]denkt er, falls sein Befinden es gestattet, nach England überzusiedeln, [illegible]o er, nicht weit von Shakespeares [illegible]eburtsort, einen Landsitz hat. Dort [illegible]offt das Ehepaar Sothern in beschaulicher Weise unter Künstlern und [illegible]Schöngeistern zu leben.

Leset die „Sonntagpost"

Bargains für Montag, 8. Januar

John Krumm
DEPARTMENT STORE
1509-1519 FULLERTON AVE.

Januar-Räumungs-Verkauf!

18-zöll. Stickerei, prächtige Muster, wert 19c, spez., Yd. **12½c**
36-zöll. Shaker Flanell — extra schwer, 16c wert, spez. **11¾c**
Gehäkelte Bettdecken — $1.65 wert, speziell **$1.39**
Seersucker Gingham, karrirt, gestreift und einfach, 12½c wert — speziell die Yard zu **8¾c**
Extra schwere Beaver Shawls — in schwarz, braun und grau; $1.75 wert, speziell zu ... **$1.29**
Flannelette Damen-Unterröcke, 59c wert, spez. **41c**
Flannelette Schlafkleider für Kinder, 29c wert, speziell **21c**
Schwarze und lohfarbige Haus-Slippers für Männer, solide Sohlen und Absätze, $1.25 wert.. **95c**
Schwere blaue Cheviot Arbeitshemden für Männer, spez., **45c**

Haus-Ausstattungs-Spezialitäten.

Extra — Wundertone Sprechmaschinen, Golden Oak oder Mahagoni-Finish, $12 wt. **$7.50**
Große Waschbretter, 29c wert ... **23c**
Solider Rücken Scheuerbürsten, 10c wert, speziell zu **8c**
100 Fuß Keystone Wäscheleine, 58c wert, speziell **45c**
6 Quart emaill. Pudding- oder Stew Pfannen, 18c wert, zu.... **9c**

Januar-Räumungs-Verkauf!

Bargains auf dem 2. Floor.

Wool Finish Plaid Blankets, volle Größe, $2.25 wert — speziell zu **$1.79**

Grocery-Spezialitäten.

Uneeda Biscuits, 3 Packete für ..11c
24½ Pfund-Sack Roggenmehl..$1.15
Oatmeal — Farm House Marke, Packet für **7½c**
Kitchen Klenzer, 3 Büchsen für...10c
Automatic Seife, 7 Stücke für...25c
Good Luck Milch, 9c die Büchse, 3 Büchsen für **25c**
Automatic Seifenschnitzel— 3 Packete für **11c**

Fleisch Spezialitäten.

Native Sirloin Steak, Pfund....18c
Frisch geschnittene Pork Chops, das Pfund für **18c**
Zartes Beef Stew, das Pfund..11½c
Zartes Pot Roast, das Pfund..12½c
Kleine California Schinken, das Pfund für **14½c**
Golden Oak Marke rohe Schinken, Pfund **18½c**
Brisket Speck, das Pfund 18½c
Knochenloses Rump Corned Beef, das Pfund **12½c**
Loses Leaf Lard, Pfund 16½c
Geschlachtete Hasen, Stück 15c

Deutsches Theater.

Niemand sollte verfehlen, heute oder morgen das Deutsche Theater zu besuchen, um sich das vortrefflich einstudirte Volksstück „Von Stufe zu Stufe" von Hugo Mueller anzusehen. Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft sind darin in guten Rollen beschäftigt und die Hauptpartien liegen in Händen der Damen Schoenfeld und Wagner, sowie der Herren Hanisch, Christmann, Ludwig und Benisch. „Von Stufe zu Stufe" ist nicht nur eine unterhaltende Geschichte, nein, der Inhalt dieses Volksstückes bietet auch zeitgemäße Belehrung. Wie man das mit Recht vom Volksstück erwarten darf, es kommt aber auch der Humor in dem Werke voll zur Geltung und dafür sorgt in allererster Linie dessen berufener Vertreter Theo. Christmann, dem wiederum eine große Rolle anvertraut worden ist. Frau Schoenfeld wird auch heute Abend in besonderen Gesangseinlagen ihre siegreiche Stimme ertönen lassen und auch Fräulein Wagner wird endlich wieder einmal in einer Rolle erscheinen, die ihrem sonnigen Temperament völlig angepaßt ist.

In Vorbereitung ist die Aufführung der vaterländischen Operette „Der alte Dessauer". Operette in drei Akten von Otto Findeisen. Die Operette behandelt die Liebesgeschichte des Fürsten Leopold von Dessau und der Apothekerstochter Anna Liese Foehse, die der Fürst schließlich der Hofklique zum Trotz, als sein Weib heimführt. Herr Ludwig Eybisch wird natürlich als „Dessauer" wiederum bei uns auftreten. Ferner wird in den nächsten Wochen „Der Vogelhändler" und die für Chicago neue Operette „Lachende Erben" gegeben werden.

Aus Vereinskreisen.

In der Generalversammlung der Schiller Liedertafel wurden folgende Beamte für das Jahr 1917 erwählt: Präsident, Wilhelm Dreuth; Vizepräsident, Lauritz Abeling; Sekretär, Emil A. Taeubert, Nr. 3945 Greenview Ave.; Finanzsekretär, Louis Schomburg; Schatzmeister, Christ. F. Lange (zum 27. Male); Archivare, Emil Rapp und Emil Krey; Bummelmajor, Julius Gebhardt; Bummelschatzmeister, Hy. Kaeding; Dirigent, Hans Biedermann; Vizedirigent, Wilh. Dreuth; Stimmführer: Theodor Rullmann, Eilert Dierks, J. Kaeding, L. Abeling; Delegaten zu den Vereinigten Männerchören: L. Abeling, E. A. Taeubert, Julius Szerlinski; Delegaten zum Deutschamerikanischen Nationalbund: Chr. Klingel, Wm. Dreuth; Delegaten zu den Verbündeten Vereinen: Paul Lehnhardt, Fritz Engelmann.

Die Schiller Liedertafel zählt etwa 50 aktive und 175 passive Mitglieder und hatte beim Jahresabschluß einen Kassenbestand von $2087.04. Sangesfreudige, ehrenwerte Deutsche, die einem leistungsfähigen Gesangverein beizutreten wünschen, finden immer freudige Aufnahme. Vereinslokal: Wicker Park Hac.ll

Das neue Jahr hat die vielen Mitglieder, Freunde und Bekannten des „Kaiser Friedrich" so zahlreich nach der ersten vierteljährlichen Versammlung gezogen, daß den Beamten sofort klar wurde, es müsse etwas Besonderes vorliegen. D... Rätsel wurde rasch gelöst, indem ... kannt wurde, daß eine Dopp... Geburtstagsfeier veranstaltet wü... Die Jubilare waren Vizepräsi... Kummer und Mitglied Paul S... Nachdem das freiwillige Komi... Geburtstagskindern schöne And... im Namen des Vereins übe... hatte, vergingen die Stunde... Fidelität nur zu rasch. Mit zü... den Worten dankten die Jubilar... die erwiesene Ehre und brachten... schiedene Hochs auf den „Kaiser ... rich Unterstützungsverein" aus.

— Eins von beiden.—Gast: „... Sie, Herr Wirt, das ist nicht meh... Aushalten. Entweder schmeißen ... jetzt den Musikautomaten 'naus— ... den Kerl, der da immer die Zehn... nigstücke hineinsteckt!"

Konzert im Altenheim.

Gesangverein Harmonie von Forest Park bereitet den Insassen Kunstgenüsse.

Die neuerbaute Halle des Deutschen Altenheims war mit Insassen und Freunden dicht gefüllt, als der Gesangverein „Harmonie" von Forest Park, einem schönen Brauche folgend, dort sein jährliches Konzert für die alten Herren und Damen gab. Die „Harmonie" leistete wieder einmal ihr Bestes, und auch die anderen mitwirkenden Kräfte taten sich durch künstlerische Gaben hervor.

Herr E. G. Berhold begrüßte die Gäste mit einer herzlichen Ansprache, wünschte allen Anwesenden ein glückliches neues Jahr und wies darauf hin, daß das Konzert zugleich eine Einweihung der neuerbauten Halle bedeute. Das erste Lied, das in den neuen Räumen erklang, war „Schäfers Sonntagslied", von der „Harmonie" unter Leitung von Hrn. C. A. Boehler mit tiefem Empfinden gesungen. Hieran schloß sich eine lange Reihe mannigfacher Vorträge, dargeboten von den nachbenannten Damen und Herren: Frau Hagen, Insassin des Altenheims, die ihr 80. Lebensjahr überschritten hat, Gedichte; Frl. von Waltershausen, Gesang; Altenheimsverwalter Th. Hiller, Pianovortrag; Herr Stah, Violinsolo, mit Klavierbegleitung von Hrn. Hiller; Herr F. Habel, humoristische Vorträge, und Herr Frank Larwin, Nachahmung von Orchestermusik. Ein Orchester spielte mehrere Ouvertüren. Alles in Allem war es ein köstlicher Abend, den die Alten nicht so leicht vergessen werden. Herr und Frau Hiller hatten gut und reichlich für Erfrischungen gesorgt.

Nordseite Turnhallekonzert.

Das Programm für das neunte Konzert in der Nordseite Turnhalle, am morgigen Sonntag, besteht aus volkstümlicher Musik des In- und Auslandes und ist sorgfältig zusammengesetzt. Von Orchesterwerken sind besonders zu erwähnen die Musik zu „Hänsel und Gretel" von Humperdinck, Liszt's herrliche zweite Rhapsodie, Szenen aus der Suite: „Der Nußknacker" (Tschaikowsky), Wiener Bürger-Walzer von Ziehrer, zwei Nummern von Fritz Kreisler. Die Solisten sind Fräulein Frances M. Papert, dieselbe Sängerin, welche ... dem Weihnachtskonzert das „S... Nacht" so reizend unter dem ... baum sang, ferner Konze... Georg M. Lipschultz, welcher ... lin-Konzert mit Orches... von Gustav Holländer ... Es ist dieses ein selten ... und eines der schönst... Die beiden Orcheste... Winhardt (Flöt... Hamm (Klarin... Herberts reiz... spielen. "Als ... haltsreichen ... amerikanisch... von Dixie...

Das ... folgt:

Szenen a...
Aus de...
Zweite...
Sopra...
Ein...
Wi...
Sc...

Bo...

Mayor ist verschnupft.

Lehnt es ab, mit stadträtlichem Lizensausschuß zu konferiren.

Plant Schritte gegen Brauer.

Stadtoberhaupt trägt sich angeblich mit der Absicht, der Kontrolle von Wirtschaften durch Brauereien ein Ende zu machen.—Polizei nicht vermindert.

Mayor Thompson ist verschnupft. Die Auslassungen von Mitgliedern des stadträtlichen Lizensausschusses in der gestrigen Sitzung sind ihm anscheinend wider den Strich gegangen. Er hatte sich Ald. Toman, dem Vorsitzenden des Ausschusses, gegenüber bereit erklärt, mit dem Ausschuß bezüglich des Widerrufs von Lizensen zu konferiren, änderte aber seine Ansicht, sobald er von den anzüglichen Bemerkungen in der Sitzung des Ausschusses erfuhr, die, obwohl sein Name nicht direkt genannt wurde, offenbar alle auf ihn gemünzt waren. Er erklärte der Ausschuß könne sich schriftlich mit ihm in Verbindung setzen, und er werde schriftlich antworten. Von einer Spritztour nach Boston, um die dortigen Wirtschaften zu studiren, wie der Lizensausschuß vorgeschlagen hat, wollte er nichts wissen.

Will Brauereikontrolle brechen.

Aus anderer Quelle verlautete, der Mayor beabsichtigte, den Brauereien die Kontrolle der Wirtschaften zu entreißen. Er gab zu, daß er sich mit dem Gegenstand beschäftigt habe, wollte sich aber nicht darüber aussprechen. Von anderer Seite aber verlautete, daß zwei Mittel, dies zu erreichen, in Erwägung gezogen würden. Die eine Methode ist die Durchführung der städtischen Ordinanz, welche die Ausstellung von Schanklizensen an Korporationen verbietet, und die Verweigerung von Lizensen an Strohmänner von Brauereien am 1. Mai dieses Jahres, dem Beginn des neuen Lizensjahres. Die andere Methode besteht angeblich darin, vom Stadtrat die Annahme einer Ordinanz zu verlangen, daß Lizensen nur an Personen ausgestellt werden, die ihre Wirtschaften, Pachtverträge für ihre Lokale und Einrichtung selbst kontrolliren, bezw. besitzen. Es war die Ueberzeugung, daß die mit der Führung von Wirtschaften betrauten Vertreter von Brauereien keine persönliche Verpflichtung fühlen, sich den Gesetzen zu fügen, die Mayor Thompson veranlaßten, jüngst Zuchthausstrafe für Uebertretungen des Sonntagsgesetzes vorzuschlagen.

Wie weit Brauereien die Wirtschaften Chicagos kontrolliren, läßt der jüngst veröffentlichte Bericht der Kommission, die mit der Untersuchung der Schankfrage betraut ist, erkennen. Nach den Ermittelungen des Statistikers der Kommission L. Louis Jacobs sind die Verhältnisse, wie folgt: Die Brauereien besitzen 3043 Schanklizensen oder 43 Prozent der Gesammtzahl aller Lizensen. Brauereien sind Eigentümer der Pachtverträge auf 2232 Wirtschaften. Brauereien sind die Besitzer der Einrichtungen von 4689 Wirtschaften. Die Brauereien sind Besitzer der Lizens, Einrichtung und des Pachtrechts von 1600 Wirtschaft... 4952 Wirtschaften werden auf ... Weise mehr oder weniger von ... reien kontrollirt.

Polizei wird nicht ve...

Der stadträtliche ... wird nicht an der ... suchen, wie ursp... worden war. ... Mittel für ... im abgel... die a... werd... ges... f...

Im Freien oder

beim Gesellschafts-Abend ist

Baker's Cocoa

gleich angenehm, erfrischend

und köstlich.

Walter Baker & Co., Ltd.
Etablirt 1780 : Dorchester, Mass

Bevorstehende Vergnügungen.

Am heutigen Samstag veranstaltet der Schuhplattler-Verein Edelweiß seinen jährlichen Familien-Abend in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. ab, wozu alle Bekannten und die Freunde der alten bayrischen Sitten und Gebräuche eingeladen sind. Die neuesten Tänze und Aufführungen der alten Heimat werden dargeboten werden. Für gute Getränke sowie ein echtes Bauern-G'schlcht's nebst Knödl und Sauerkraut ist bestens gesorgt. Die Buam und die Diandl'n werden sich bemühen, den leiblichen Ansprüchen der Teilnehmer in jeder Weise Genüge zu tun. Für ein gutes Orchester echter bayrischer Musiker hat das Komite ebenfalls gesorgt. Der Eintritt beträgt nur 10c, ist somit für Jeden leicht erschwinglich.

Am heutigen Samstag wird die Groß Park Loge Nr. 9, Orden der Hermanns-Schwestern, einen großen Ball in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., abhalten. Anfang 7 Uhr Abends, Eintrittspreis 25 Cents die Person. Dazu werden die Großbeamten, Mitglieder des Ordens, sowie Freunde und Gönner eingeladen, um einige vergnügte Stunden zu verleben. Um die Sorgen vergessen zu machen, hat das Komite sich alle Mühe gegeben, und sich mit Essen und Getränken gut vorgesehen. Das Komite setzt sich zusammen aus den Damen: Präsidentin, Katharine Oberbillig; Vorsitzende, Martha Gehrke; Vergnügungssekretärin, Mamie Zimmermann; Schatzmeisterin, Minnie Sasser; Johanna Peters, Kathie ... Auguste Schultz, Caroline Palm... riette Müller, Christine Be... Menz und Marie Wolff...

Eine Agitationsver... Deutsche Kri... Chicago am ... oberen Saale ... abhalten. ... 2 Uhr No... daten ... sind ... te...

Paare können sich verheiraten, und wenn sie ihres Ehelebens überdrüssig sind, wieder scheiden lassen. Für Getränke und einen guten Imbiß ist bestens gesorgt. Das Komite gibt sich alle erdenkliche Mühe, um den Gästen einige genußreiche Stunden zu bereiten. Anfang punkt 7 Uhr Abends. Der Bauernreigen erfolgt um 8 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Der bekannte Frauen-Krankenunterstützungsverein Fortschritt feiert am kommenden Samstag sein 10. Stiftungsfest in Schönhofens Halle, Milwaukee und Ashland Ave. Das Festprogramm besteht aus Konzert und Ball. Die vom Verein gegebenen Konzerte sind, wie frühere Gelegenheiten gezeigt haben, immer sehr gediegen und genußreich, und auch diesmal ist es ihm gelungen, vorzügliche Kräfte zur Mitwirkung zu gewinnen. Auch das gesellige Vergnügen wird mit der gewohnten Sorgfalt vorbereitet, und die Mitglieder und Freunde dürfen dem Abend daher in Erwartung eines schönen Vergnügens entgegensehen. Das Konzert beginnt um 7 Uhr, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Bei Gelegenheit seines 16. Stiftungsfestes wird der Magdeburger Klub am kommenden Samstag in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., einen Preismaskenball veranstalten. Der Festausschuß hat für schöne Preise gesorgt, die aber nur solchen Masken zu Teil werden, welche vor zehn Uhr im Saale sind. Auch auf gute Bewirtung mit Speise und Trank ist Bedacht genommen werden. Angefangen wird um 7:30 Uhr; Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Sein 34. Stiftungsfest feiert der Gegenseitige Unterstützungsverein der Vereinigten Oesterreicher und Bayern in Fleiners Halle, am kommenden Samstag Abend. Die allgemeine Beliebtheit des Vereins sichert dem Fest einen großen Besuch, zumal für Unterhaltung und Bewirtung in freigebigster Weise vorgesorgt ist. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

Der Groß Park Damenverein hält am kommenden Samstag Abend in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., seinen 13. großen Preismaskenball ab, der um 7 Uhr beginnt. Ein bewährtes Komite, bestehend aus den Damen Margarete Freese, Präs.; Lina Gerhardt, Vorsitzende; Bertha Schönfeld, Ticket-Sekretärin; Lizzie Hafferkamp, Vergnügungsschatzmeisterin; Adolphine Peter, Dora Sanders, D. Breszewskowski, A. Frenk, C. Voit, H. Rohde, M. Kraie, H. Eisenbeiß, H. Page, G. Wittleder, L. Zahn und M. Febt, wird Alles aufbieten, um dem Fest zum Erfolge zu verhelfen. Es gibt schöne Preise, gute Musik, vorzügliche Getränke und gutes Essen, und der Name des Vereins bürgt für vergnügte Stunden. Maskenabnahme um 10 Uhr. Tickets 25 Cents von Mitgliedern; an der Kasse 35 Cents.

Der deutschamerikanische Unterstützungsverein Von Hindenburg veranstaltet am kommenden Samstag, in seiner Vereinshalle, Ecke Belmont und Hoyne Ave., eine große Agitationsversammlung, verbunden mit Ball. In dieser Versammlung werden Damen und Herren im Alter von 18 bis 55 Jahren frei aufgenommen. Der Verein zahlt Sterbe- und Krankengeld. Daß dieser Verein seine Unterhaltungen auf das Beste zu veranstalten weiß, hat er durch seine früheren Feste bewiesen. Der Verein besitzt seine eigene Musikkapelle; für Erfrischungen ist auf das Beste gesorgt.

Ebenso wie die bisherigen M... und mit Sinn!" Der Eintritt kostet 25 Cents die Person, von 9 Uhr ab (wegen des Andranges) 50 Cents. Narrenkappe und Liederheft frei. Anfang 5 Uhr 11 Minuten Nachmittags. Die 3. und letzte Narrensitzung findet am Sonntag, dem 4. Februar, statt.

Am Samstag, dem 27. Januar, wird der Damenverein ehemaliger Soldaten der deutschen ... Marine... (Ci... Karl Lämmle und ... Powers ihre An... Davis, der

Wird reorganisirt.

Präsident Lämmle von der Universal Film Co. will angeblich verkaufen.

Die Neukapitalisirung der Universal Film Company mit $12,000,000 ist im Werke unter Mithilfe eines Chicagoer Bankhauses. Wie verlautet, ...

Sonntag-Bargains, zum Verkauf bei

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Gebleich. Handtuchzeug
10c Qualität 17 Zoll breites gebleichtes Damast Handtuchzeug, mit echtem türkischem rotem Border, extra schwere Qualität — die Yard **6½c**

Gebleiches Muslin
12½c Qualität vardbreiter gebleichter Muslin — lange Fabrik-Enden — die Auswahl zu nur **8½c**

Tafel-Damast
59c Qualität feiner Satin Tafel-Damast, hübsche Muster, extra starke Qualität — die Yard **29c**

Kleiderstoffe u. Seide
$1.00 Qualität 1½ Yrd. breite Kostüm-Serge — passend für Suits und Mäntel und Kleider — alle beliebten Schattirungen — die Yard **69c**

Broad Cloth
$1.25 Qual. 1½ Yards breites reinwoll. Broadcloth, feiner Chiffon Finish, korrekte Schwere für Suits und Mäntel, Yard.. **79c**

Taffeta Seide
$1.49 Qual. yardbreite reinseid. Chiffon Taffeta — in allen beliebten Schattirungen, garant. dauerhaft — die Yard **98c**

Schwere Schulstrümpfe f.
Knaben, echt schwarze Baumwolle, Größe 6 b. 10, Seconds der 25c Sorte, Auswahl von jeder Größe — das Paar zu .. **15c**
Damenstrümpfe, fliegefütt., baumwoll., echt schwarz, voll nahtlos, alle Größen bis 10, per Paar.. **10c**
Teilweis wollene Männersocken, alle Farben u. Größ. bis 11½, 3 Pr. 50c, p. Pr. **19c**

Swiß besticktes Skirt
Flouncing, 10 Zoll breit prächtige sortirte Muster, wert reg. 19c, die Yard **12½c**
Reinlein. Linny Spitzen und Einsätze, in verschiedenen Breiten und Mustern, reg. 12c und 15c wert, Yard... **8c**

Bordens Malted Milch, 50c Gr., **28c**
Garfield Tee — 50c Größe **29c**
Bromo Seltzer — 25c Größe .. **16c**
Castoria — 25c Größe, zu **12c**
Mercks Sugar of Milk, 1 Pfd. **21c**

Große Sorte Charcoal
Tin Waschkessel — mit Kupferboden, feste Griffe — spez. zu nur **$2.25**
75c Keystone Wäscheleine, 40c wert — speziell zu nur ... **33c**

Spitzen-Gardinen
500 Paar feine 12 u. 14 Point Nottingham Gardinen, 2.50 u. 3.00 W., weiß, ivory u. cream, 3 Yds. lang, Auswahl, Paar **1.29**

Gardinen Voiles
15c Qual. 36-zöll. feine Gardinen-Voile m. Sixteen Owen Drawn Work Borte, weiß, ivory, cream, Yard **8½c**

Gardinen Marquisette
20c Qual. 36-zöll. feine mercerisirte Marquisette, weiß, ivory, arabian, m. Tape Borten, speziell, Yd... **12½c**

Madras Shirting
18c Qual. 36-zöll. Feine Pongee, finished in neuesten Tubfeide Shirting-mustern, garant. echt farbig, die Yard... **12½c**

Chambray Gingham
15c Qual. echt. Amoskeag Chambray Gingham, in rosa, blau, grau, Helio, die besten waschbaren Stoffe, — die Yard zu... **9½c**

Stickerei-Flannelette
15c Qual. hübsch bestickte Flannelette, m. hübscher rosa, blauer und weißer Stickerei, gezackter Rand, Yd. **10c**

Groceries

Washburn Gold Medal Mehl (mit $1.00 Order od. mehr), ¼ Bbl. Sack zu **$2.25**
Sal Soda, Waschsoda — 4 Pfund für ..... **5c** (4 Pfund an einen Kund.)
Kaffee, fein schmeckender Java, die 30c Sorte, Pfund **25c**
Seife, Fels Naphtha — 8 Stücke für **29c**
Schmalz — Swifts Silver Leaf — Pfund ..... **18½c** (4 Pfd. an einen Kund.)
Dutch Cleanser — 3 Büchsen für ..... **25c** (6 Büchsen an einen Kund.)

Fleisch

Geräucherte kleine Pig Pork Loins, das Pfund .. **18½c**
Sirloin Steak, Pfund für .. **19½c**
Plate Suppenfleisch, — **das Pfund** nur **10½c**
Corned Beef — das Pfund.. **10½c**
Deutsche Sommer-Wurst, das Pfund für nur **19½c**

Liköre

$1.10 Oak Hill Kentucky Bourbon — volles Quart... **59c**
Cal. Cognac Brandy — 3 Star — die Flasche für **52c**
Feiner Berliner Doppelkümmel, Quart-Flasche zu **43c**
R. E. Pepper Kentucky Sour Mash, 6 J. alt, bott. in bond **84c**
Cal. Portwein, Gallone für ... **93c**

Abendpost.

Erscheint täglich ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publishers "THE ABENDPOST COMPANY".
215—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
Per mail, in U. S., per year $3.00
Including "Sonntags-post" $4.00

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago——Telephon: Franklin 5000——Illinois

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1890 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879

Klugheit siegte.

Die Administration hatte es nicht nötig, vom Senate eine Gutheißung der sogenannten Friedensnote des Präsidenten zu erlangen. Auch ohne besondere Billigung seitens des Senats mußte den kriegführenden Ländern der in der Note des Präsidenten ausgedrückte Wunsch — daß alle Kriegführenden ihre Kriegsziele und Friedensbedingungen bekannt geben möchten — amtlich als der Wunsch des ganzen Landes und Volkes gelten, denn die feindlichen Regierungen haben's nur mit unserer Regierung zu tun. Eine besondere Billigung der Friedensnote seitens des Senats mußte aber als wünschenswert erscheinen, weil durch die Geschehnisse, durch unsere gewaltige Ausfuhr von Kriegsbedarf usw. nach den alliirten Ländern, durch die sehr starke pro-ally Propaganda unserer Hochfinanz, unserer englisch schreibenden Presse und eines guten Teils der sogenannten angloamerikanischen Intelligenz, in den kriegführenden Ländern der Eindruck erweckt wurde, daß Amerika ausgesprochen „pro-ally" und aus schnöder Gewinnsucht für Fortdauer des Krieges sei. Die Gutheißung der Wilson'schen Friedensanregung durch den Senat sollte den kriegführenden Staaten, besonders deren Völkern, sagen, daß das ganze Volk, wie der Präsident, eine möglichst schnelle Beendigung des Krieges dringend wünscht — im allgemeinen und eigenen Interesse fordert.

Die zu diesem Zwecke dem Senate von Senator Hitchcock vorgelegte Resolution lautete: „Beschlossen, daß der Senat billigt und stark unterstützt: das in der diplomatischen Note vom 18. Dezember vom Präsidenten an die jetzt im Kriege liegenden Nationen gestellte Ersuchen, die Bedingungen bekannt zu geben, unter denen über Frieden gesprochen werden könnte." Es schien unmöglich, der Anregung eine unparteiischere harmlosere Fassung zu geben und unmöglich, einen Grund zu ernsthafter Opposition dagegen zu ersinnen. Tatsächlich entsprang die Opposition, die sich zeigte, auch nicht irgend einem halbwegs oder auch nur scheinbar berechtigtem Zweifel an der Neutralität und Ratsamkeit der Friedensanregung, sondern einzig und allein der Britenliebe und dem Deutschenhaß des Senators Lodge und seiner Klique, und sie wurde aufrecht erhalten durch den Parteigeist, den jene anriefen.

Die Britenfreunde und die alten republikanischen Parteihengste im Senat wußten, daß sie die Annahme der Resolution [illegible] können, aber [illegible]

[illegible] kostspieliger sein, weil infolge des Zu[illegible]er Bevölkerung der Grund und Boden im [illegible]eigen muß, wird so manche schöne Landschaft durch Fabrikschlote oder Wasserkraftwerke verhunzt sein. Man denke deshalb an die Zukunft und handle, ehe es zu spät ist.

Auch ein Verkehrsproblem.

Vor einigen Tagen wurde in Chicago eine Vereinigung unter dem Namen „Thoroughfare Acquisition League" ins Leben gerufen. Ihrem Programm entsprechend, beabsichtigt die Liga energische Schritte zu tun, um den Verkehrsstörungen im Geschäftsviertel infolge Ueberfüllung der Straßen dadurch ein Ende zu machen, daß sie die Verbreiterung der Straßen, in erster Linie solcher des Geschäftsviertels und der Hauptverkehrsadern, welche die verschiedenen Stadtteile verbinden, herbeiführen sucht. Als erstes Ziel hat die Liga die Verbreiterung der Michigan Ave. von der 12. bis zur 16. Str. und die der 16. Str. bis zur South Park Ave. in Aussicht genommen.

Obwohl die Liga vornehmlich das Interesse der Kraftwagenbesitzer im Auge hat, hat sie durch die Ankündigung ihrer Bestrebungen tatsächlich den Finger auf einen der wundesten Punkte unserer städtischen Entwicklung gelegt. Chicago, dessen über 200 Quadratmeilen umfassendes Gebiet groß genug ist, um jedem seiner Einwohner Raum für ein eigenes Heim zu gewähren, ist bei der Anlage seiner Straßen mit so wenig Voraussicht zu Werke gegangen, daß nur wenige dieser heute den Verkehrsbedürfnissen zu genügen vermögen. Erst in letzterer Zeit, und zwar hauptsächlich infolge der Bemühungen der „Chicago Beautiful" Kommission, hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit den einschlägigen Fragen zugewandt, und die geplante Erweiterung der Michigan Ave. und der 12. Str. darf daher als ein Schritt in der rechten Richtung bezeichnet werden. Allein selbst diese Verbesserungen werden, wenn vollendet, die Verkehrsverhältnisse im Hauptgeschäftsteil der Stadt nur zum Teil beeinflussen. Was höchst wünschenswert erscheint und woran hier ein völliger Mangel herrscht, ist eine systematische Handhabung des Verkehrsproblems seitens der Stadtverwaltung von, mit der Zukunft rechnenden, großzügigen Gesichtspunkten aus.

In den europäischen Großstädten wird unermüdlich und zielbewußt an der Verbreiterung der Straßen und der Schaffung freier Plätze gearbeitet, in Berlin, Hamburg und München sind während der letzten Jahrzehnte tausende Häuser niedergerissen oder deren Besitzer zur Hergabe des benötigten Platzes für breitere Bürgersteige oder Fahrwege veranlaßt worden; die Beseitigung des Mühlendamms in Berlin und das teilweise Niederreißen des Dovenfleth in Hamburg haben viele Millionen Mark Kosten verursacht, nur um die Umgebung hervorragender Bauten zu verschönern oder engen Wohnbezirken Luft und Licht zuzuführen. Das Gebäude der Großen Oper in Paris steht auf einem Platze, der durch den Ankauf seitens der Stadt von Häusern gesichert wurde, deren Preis hundert Millionen Franken überstieg. In Chicago fährt man jedoch, besonders im mittleren Teile der Stadt, mit der kurzsichtigen Politik fort, auf jeden freien größeren Platz ein Gebäude zu errichten, und dadurch die anstoßenden Straßen zu verdunkeln und in der Zufuhr frischer Luft zu beschränken. Das Postgebäude, mit seinen vom sanitären Standpunkte so wenig befriedigenden inneren Einrichtungen, liefert den Beweis, daß die Wahl derartiger Bauplätze auch andere Nachteile zeitigen mag. Es mangelt dort völlig an so dringend benötigten Platz für wünschenswerte Anbauten.

Die Kommission für Untergrundbahnen versucht zur Zeit die Bevölkerung Chicagos für einen $260,-[illegible]

Sparsamkeitsbestrebungen.

Beruhigen Sie sich, Herr Schriftleiter, ich werde mich in meinem ersten Briefe des Jahres 1917 nicht mit den sogenannten „guten Vorsätzen" befassen, die nur zu bald mit schiefen Absätzen getreten werden. Ich fasse beim Jahresbeginn grundsätzlich keine guten Vorsätze, nach der alten Regel: Wer auf dem Fußboden schläft, kann nicht aus dem Bett fallen. Der Mensch soll mir erst noch begegnen, der den alten Adam oder die alte Eva ausziehen und ein Engelsgewand anziehen kann, ohne dieses beim ersten Schritt auf dem engen, geraden Wege in Fetzen zu verwandeln. Flügel wachsen uns erst, wenn unsere Freunde uns nicht mehr zu Neujahr gratulieren können. Mitunter sind es aber auch statt Schwingen zwischen den Schulterflügeln Hörner über der Stirn, für die bei Ihnen ja, leider Gottes, so reichlich glatter Platz vorhanden ist, daß der Zeremonienmeister der Unterwelt das Hörnerpaar schon festschrauben muß, damit es Ihnen nicht in den Nacken rutscht. Meine Lebensregel heißt unverändert am ersten sowohl wie am letzten Tage des Jahres „immer feste druff", und nochmals „druff", und zum dritten Mal mit gedämpfter Stimme „druff", wobei mir die kronprinzliche Mahnung vorschwebt, obwohl es ebenso gut das Shakespearesche „Lay on, Macduff" sein könnte.

Herzje, wie man sich verplempern kann. Da rede ich noch immer vom neuen Jahr und wir sind schon beim sechsten Tage des ersten Monats des siebenzehnten Jahres des 20. Jahrhunderts angelangt, ohne daß sich etwas Außergewöhnliches ereignet hätte. Nur das Fleisch und die Konserven sind wieder im Preise gestiegen, das ist aber nichts Außergewöhnliches, im Gegenteil, es ist etwas so Alltägliches, daß uns das „immer mehr zahlen" zu einer, wenn auch nicht gerade lieben, Gewohnheit geworden ist. Wie soll das noch werden, Herr Schriftleiter, wenn Sie mir nicht bald eine Teuerungszulage gewähren!

Daß die hohen Lebenskosten besonders den für ein festes Gehalt arbeitenden Ehemännern Sorgen bereiten, läßt sich sehr wohl verstehen. Ihr Einkommen kann kaum weit reichen, wenn nur schon ein Pfund Butter und ein Dutzend Eier einen ganzen Dollar verschlucken. Wohin solche Zustände führen, ergibt sich deutlich aus einem Bericht aus Indianapolis. Dort wurde letzte Woche ein Mann beobachtet, der bis zur Spitze eines Telegraphenpfostens hinaufgeklettert war, und trotz allen Zuredens nicht zur Erde zurückkehren wollte. Die herbeigerufene Feuerwehr holte ihn herab und brachte ihn nach dem Polizeibüro. Dort erzählte er, daß er seit drei Tagen verheiratet sei, und daß er seiner Gattin seinen Wochenlohn von $20.00 anvertraut habe. Hiervon hätte sie $5 für Parfüm und $6 für ein Paar seidene Strümpfe verausgabt, und dann ihn verlassen, weil sie bei den teuren Zeiten nicht von seinem Lohn „leben" könne.

Daß Sparsamkeitsbestrebungen unter den gegenwärtigen Verhältnissen jegliche Aufmunterung verdienen, ergibt sich von selbst. Das weibliche Geschlecht ist ja auch in dieser Hinsicht schon seit Längerem mit gutem Beispiel vorangegangen, indem es Strümpfe trägt, die so dünn wie möglich, und Kleiderröcke, die so kurz wie zulässig sind. Mitunter kann aber auch die Sparsamkeit ein wenig zu weit getrieben werden, denn in Baltimore erklärte kürzlich eine Vorarbeiterin im Gericht, daß zwei der ihr unterstellten Arbeiterinnen so kurze Kleiderröcke an gehabt hätten, daß sie hätte Tonnen um die Mädchen aufstellen müssen, damit die Aufmerksamkeit der Männer nicht von der Arbeit abgelenkt werde. Wie bedrückend müssen die teuren Lebenskosten von den Männern empfunden werden, wenn schon eine derartige Beschneidung weiblicher Trachten so interessirte Beachtung findet!

Und das erinnert mich daran, Herr Schriftleiter, daß ich bei der Anfertigung meiner eigenen Kleiderröcke, ohne Rücksicht auf die bestehende Teuerung, eine geradezu wahnwitzige Stoffverschwendung begangen habe. Eine jede gute Bürgerin sollte sich mit Rücksicht auf ihre Mitmenschen Einschränkungen auferlegen. Sie werden daher entschuldigen, daß ich, anstatt Ihnen noch länger die Zeit zu verkürzen, mich sogleich mit der Verkürzung meiner Kleiderröcke beschäftigen werde. Zum Glück unterstehe ich nicht einer Vorgesetzten, die Tonnen um mich aufstellen und dadurch meine — Sparsamkeit in ein ungünstiges Licht stellen könnte. Womit ich verbleibe

die einmalige Wittwe
Rosa Dickmann,
ehemalige Dünnbier und
Spezialkorrespondentin.

Kapitän Forstner
Als U-Boot-Kommandant gegen England.
Illustrirt, 75c.
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
Jetzt: 206 S. Randolph Str.
nahe 5th Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Wilhelm Boehmer

im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 9. Jan., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1224 Edda Str., mit Autos nach dem Forest Home-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Sander, Tochter. **William, Adolph, Louis** und **Anna Sander** und **Anna Boehmer**, Enkelkinder. **Mrs Boehmer**, Schwiegerfohn.

Burlington, Wis., Zeitungen bitte zu kopiren. fsfomo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Großmutter

Mina Winter, geb. Reich,

Gattin des verstorbenen Frederick R. Winter, im Alter von 54 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, 7. Jan., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 938 N. Laramie Ave., Auflin, mit Autos nach dem Elmwood-Friedhof. — Mitglied des Alice Chapter 561, O. E. S. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen

Charlie: Hugh, Frau F. Spray, Frau Gus Fittig, Edna, Julius und **Rose**, Kinder. **Frau Barbara Reich**, Mutter. **Frau G. Schreiber, Frau W. Beck, Gustave Reich**, Geschwister. **Barbara Reich, George Schreiber, William Beck**, Schwägerin und Schwäger. **Frau Chas. Winter, Frank Spray, Gus Fittig**, Schwiegerkinder. **Albert, Frederick, Cellenda Winter, Johanna, Eleanore** und **Frederick Fittig**, Enkelkinder.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Vater

Albert Fiske,

10113 Beverly Ave., sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 9:30 Vorm., von der Residenz seines Sohnes, 1006 W. 103. Str., nach der evang.-luth. Kirche an 100. Str. und Beverly Ave., von da mit Autos nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Fiske, Gattin. **Frau Bertha Sell**, Tochter. **Carl, Herman, Reinhold** und **Albert**, Söhne. **Christina, Mathilda, Regina** und **Florenz**, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Columbia Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß unsere Innere Wache, Schwester

Barbara Holzhauser,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Jan., Nachm. 1 Uhr, von der Wohnung ihrer Tochter, 2230 N. Kildare Ave., nach der evang.-luth. St. Peters-Kirche, von da nach dem Eden-Friedhof. — Die Beamten derfammeln sich um 12:30 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Theresia Behrens, Präsidentin.
Hedwig Walter, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Joseph Uffelt

im Alter von 61 Jahren am 4. Januar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Jan., Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 2450 S. Troy Str., mit Autos nach Kondordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Uffelt, geb. Lang, Gattin. **Franz, Joseph, Carl, George** und **Gustav**, Söhne. **Mary Gerulat** u. **Anna Dombroffsky**, Töchter.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater

Karl Ebert

am Donnerstag, den 4. Jan., im Alter von 83 Jahren nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 7. Jan., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2741 Melrose Str., mit Autos nach dem Konkordia-Friedhof. — Bitte keine Blumen. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Minnie Brauer und **Bertha Brauer**, Kinder. **Albert Brauer**, Schwiegersohn; nebst Verwandten. frfa

Todesanzeige.

North Star Loge Nr. 153, O. M. B.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Friederika Vogt

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Jan., Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, 3150 Clybourn Ave., nach dem Konkordia-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 2 Uhr in der Logenhalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

William Seigel, Präsident.
Maria Fritsch, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Töchterchen

Helen Guttropf

am Freitag, den 5. Jan. 1917, im zarten Alter von 6 Monaten 16 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Januar, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3081 Clybourn Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August und **Helen Guttropf**, Eltern.
Erma Wolf, Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

William Gerz

Vater des verstorbenen Gustav Gerz, im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 8. Jan., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4054 Rice Str., mit Autos nach Lakeridge. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maus, Peter Gerz, Mary Hildebrandt, [illegible] Cal., und Oak Glen, Ill., Zeitungen zu kopiren.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Elizabeth Rasch

gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 8. Januar, 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1904 Mohawk Str., nach der St. Michaels-Kirche, mit Autos nach dem Mount Olivet-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katharine Frank, Susan Stinka, [illegible]

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Joseph Kaiser

im Alter von 72 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Jan., Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1710 Diversey Parkway, nach der Bethlehems-Kirche. Diversey Parkway und Magnolia Ave., von da mit Autos nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Swinke, Gatte. **Ella, Frieda** und **Arthur Swinke**, Kinder. **Amelia Hansen**, Mutter. **Ida Jesse**, Schwester. **Albert, Louis** und **John Hanson**, Brüder; nebst Verwandten und Bekannten.

Heiße Tränen sind geflossen,
Als die Botschaft wurde laut,
Daß die Augen du geschlossen,
Die so freundlich stets geschaut.
Ach in deinen schönsten Jahren
Nahm dich Gott schon von uns fort,
Nicht einmal ein Abschiedswort,
Schlafe süß im Todesschlummer.
Denn wir senden unserem Kummer
Des Himmels Tröstung zu. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Charlotte Zinter

im Alter von 94 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Jan., um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 6205 Carpenter Str., nach Bethania. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bertha Lange Tochter. **Carl Zinter** und **Gustav Zinter**, Söhne. **Frederick Zinter** und **Jennie Zinter**, Schwiegertöchter; nebst Enkeln frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Otto Wintermeyer,

Sohn der verstorb. Valentine und Lena Wintermeyer, geb. Cosh, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Januar, um 2:30 Nachm., von der Kapelle 1009 Madison Str. mit Automobilen nach dem Waldheim-Friedhof.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir unseren herzlichsten Dank für die große Teilnahme und Blumenspenden bei der Beerdigung unseres lieben Gatten und Vaters

Friedrich Kreuzinger,

sowie Herrn Pastor J. Goebel für die trost- und segensreichen Worte zur Ermunterung in unserer Trübsal; ferner allen Sängern, die ihre Teilnahme durch die schönen Gesänge bezeugt haben. Besonderen Dank sagen wir der Plattdeutschen Gilde Nr. 14, die in so liebevoller und aufopfernder Weise mit beigestanden hat während der Leidenszeit unseres geliebten Gatten und Vaters in der pünktlichen Sendung der Unterstützung und Auszahlung des Sterbegeldes. Herzlichen Dank ihrer Liebe und Teilnahme.

Frau Maria Kreuzinger
und Kinder.

Zur Erinnerung

an meinen geliebten Gatten und unseren lieben Vater

Christian Hannemann,

der morgen vor zwei Jahren, am 7. Januar 1915, gestorben ist.

Er war ein treuer Gatte und Vater,
Der für uns sorgte Tag und Nacht;
Alles, was er konnte, tat er,
War stets auf unser Wohl bedacht.
So laßt uns alle, die ihn liebten,
Denen er die Hand der Freundschaft gab,
Am heutigen Tage seiner gedenken,
Denn er ruht jetzt im kühlen Grab.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Gattin:
Augusta Hannemann, nebst Kindern.

Zur Erinnerung

an unseren lieben und unvergeßlichen Gatten und Schwager

Martin Hofer,

gestorben vor einem Jahre, am 6. Januar 1916

O, wie traurig und verlassen,
Wie einsam und allein
Steh' ich hier an deinem Grabe,
O du Herzgeliebter mein!
Friedlich ruht mein lieber Gatte
Der uns Allen wohlgetan,
Seine Pflichten stets ihm heilig,
Niemals scheute er die Bahn.
Ob sie gleich durch Dornen führte,
Lieber trug er selbst den Schmerz,
Wollte immer Allen helfen,
Und dann freute sich sein Herz.
Er war ein treuer Gatte und Schwager,
Der für uns sorgte Tag und Nacht,
Alles, was er konnte, tat er,
War stets auf unser Wohl bedacht.
Hand, die freundlich uns geleitet,
Die uns nichts als Liebe gab,
Trost und Freud' um uns verbreitet,
Schlumm're sanft im kühlen Grab.
Laßt uns Alle, die ihn liebten,
Denen er die Hand der Freundschaft gab,
Am heut'gen Tage seiner gedenken,
Denn er ruht jetzt im kühlen Grab.
Wer im Gedächtnis seiner Lieben weilt, ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen ist.

In Liebe gewidmet von deiner dich nie vergessenden Gattin **Eugenie M. Hofer.** — **Alois** und **Alfons Hermann**, Schwäger.

Zur Erinnerung

Zum Andenken an meinen lieben Gatten und unseren guten Vater

John Martin Keil,

der vor 1 Jahre, am 6. Jan. 1916, gestorben ist.

Er war ein treuer Gatte und Vater,
Der für uns sorgte Tag und Nacht,
Alles, was er konnte, tat er,
War stets auf unser Wohl bedacht.
So laßt uns alle, die ihn liebten,
Denen er die Hand der Freundschaft gab,
Am heutigen Tag seiner gedenken,
Denn er ruht jetzt im kühlen Grab.

Gewidmet von deiner dich liebenden Gattin:
Maria Keil, nebst Kindern.

Zur Erinnerung

an unseren lieben Gatten und Vater

Friedrich Kreer sr.,

gestorben am 6. Januar 1915
und an unseren lieben Sohn und Bruder

Friedrich Kreer jr.,

gestorben am 3. Februar 1911.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.

Gewidmet von eurer trauernden Familie:
Gertrude Kreer, Gattin und Mutter.
Hildegard Kreer, Tochter und Schwester.

E. Muehlhoefer & Son
Leichenbestatter
Reelle Bedienung.
Belmont Ave. Tel. Lake View 48.
Clybourn Ave. Tel. Diversey 2900.
Automobile

Western Casket and Undertaking Comp.,
Ave. und Randolph Str. Central 253.
Filialgeschäfte in der ganzen Stadt.
Besorgen die Beerdigung in jedem Detail.
D. S. Sattler, Präs.

WALDHEIM
der schönsten Friedhöfe von Chicago.
Eine Anzahl neuer Sektionen für Begräbnisse von 2 bis 12 Gräbern wurden kürzlich eröffnet und können sehr billig und auf Abzahlungen gekauft werden. Neue Kunden werden höflichst eingeladen, das schöne Waldheim zu besuchen. Nähere Auskunft, auch gedruckte, durch Adresse: Forest Park, Ill. Phone 706. Bitte erwähnt diese Annonce.
Ihr mildeste Fond

Neue Tsingtau Militär-Kapelle-Rekords

auf Verlangen zur Auswahl ins Haus gesandt: **Wir treten zumBeten vor Gott den Gerechten. Er waltet und haltet ein strenges Gericht usw. Altniederländisches Dankgebet. Ich bete an die Macht der Liebe, die sich in Jesu offenbaret usw. Zapfenstreich der Infanterie.**

Neue Fanfaren-Märsche: Coburger Armee-Marsch, Prinz Eugen, der edle Ritter-Marsch; Avancier-Marsch, von Beethoven; Frisch auf, Kameraden, aufs Pferd, aufs Pferd. Ins Feld in die Freiheit gezogen, prachtv. Tenorsolo m. Orchester. Neue, sehr gute humoristische Sachen. — Neue Zither-Solos,

Neue ungarische Militär-Rekords

Zur Probe ins Haus gesandt. Neue Kataloge mit den Lieder-Texten frei. — Telephonieren oder schreiben Sie sofort Ihre Adresse. — Samstag Abend und Sonntag früh offen.

B. M. Mai, 344 Nord State Strasse — Tel: Randolph 836. —

Allen Filter Service, nördliches Ende der Brücke

sasonnmo

Californische Geldanlagen durch Farmländereien gesichert.

Hier ist eine Gelegenheit, Euer Kapital zu vergrößern und dabei sicher zu gehen.

Die California Orchard Development Korporations Vorzugs-Aktien tragen 7% Zinsen vom Datum des Ankaufs an und haben gleichen Anteil an allen Profiten über diesen Betrag. Sie sind einlösbar in bebauten Ländereien und Obst-Heimstätten zum vollen Wert und sie sind erste Belastung auf allem Eigentum der Gesellschaft. Ihre Einlösung, Profit teilnehmenden und kumulativen Rechte dienen dazu, den Inhaber gegen den Verlust von Zinsen, Kapital oder Profit zu schützen. Die Sicherheit ist in jeder Hinsicht sehr zu empfehlen. Wegen voller Auskunft wende man sich an die

California Orchard Development Corporation

19 S. La Salle Str., Zimmer 1507, Chicago, Ill.

COLONIAL Zweimal täglich.

D. W. Griffiths kolossalstes $2,000,000 Schaustück

INTOLERANCE

Preise: Abends und Samstag Mat. 25c bis $2.00; Mats. 25c bis $1.00.

Keine Telephon-Reservierungen.

Postbestellungen, begleitet vom Betrag, erhalten sofortige Berücksichtigung.

Kinder werden zugelassen.

30ds*

17. großer Bauernball

— der —

Sektion 3 des Bayerisch-Amerik. Vereins von Cook County, Ill.

am Samstag, den 13. Januar 1917, in der Mozart Halle, 1536 Clybourn Ave.

Anfang 7 Uhr Abends. — Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

da16fm6

Großer Familienabend

verbunden mit Tanz, veranstaltet vom

Schuhplattlerverein Edelweiss

am Samstag, den 6. Januar 1917, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. — Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Cents die Person. da30fm6

Edelweiss Pavillon

835 West North Avenue, nahe Halsted.

Samstags und Sonntags und jeden Abend:

Konzert und Ball.

Ein erstklassiges Programm kommt zum Vortrag. Ernst Heinen — Virginia Hayden — Chris Lembura.

Mittwoch, den 10. Januar:

Großer Maskenball

Schöne Preise für die besten Masken.

PILGRAMS

Familien-Lokal, 554-6 Center,

Ecke Larrabee Str.

Beste Speisen und Getränke.

Mittags-Tisch (täglich) 30c.

Importirte sowie hiesige Weine. Vereinshalle noch einige Abende frei. da16fadoImt

Siemsen's Palmgarten

814—816 West North Ave., zwischen Clybourn Ave und N. Halsted Str.

Offen am Sonntag

KONZERT

wie immer, jeden Abend und Sonntag Nachmittag und Abends.

fsp8fa*

Wurz'n Sepps

Originale baierische Wirtschaft.

715—717 NORTH AVENUE.

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag

KONZERT

Münchner Küche.

Sonntags von 4 Uhr an 10 Cents Eintritt. Imp. Anantlotti zu verkaufen beim Pfund. fp8famodo*

Zur Blauen Donau

743 West North Ave

Johann Wolf.

Jeden Tag sowie Sonntags von Nachm. 4 Uhr ab

KONZERT

des vorzüglichen Gesangs- und Spiel-Duetts D'Brünlteiner. — Seppl und Kathi Hutter, zum ersten Male in Chicago. nb25fam*

Aus dem Gänse-Paradies

Watertown, Wis., geben uns täglich frische Sendungen zu, welche unseren geehrten Gästen als „eine gute Gabe Gottes" in gebratener oder anderer Form zu sehr mäßigen Preisen vorgesetzt werden. Um freundl. Besuch und Versuch bittet:

Mary Restaurant und Bier-Tunnel

Ecke Madison und Dearborn Str.

nb25fadlo2mi

Wm. Radtke's

Deutsches Restaurant,

Wein- u. Bier-Ausschank

816—818 Desplaines Ave. Forest Park, Ill.

Tel.: Forest Park 710. 21ot,fa*

Deutsches Theater.

Direktion Max Hanisch.

Heute Abend zum ersten Male:

Von Stufe zu Stufe

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von Hugo Müller.

Sonntag Matinee und Abends: „Von Stufe zu Stufe".

Auditorium

Große Opern-Saison

Cleofonte Campanini, Generaldirektor.

Heute Abend um 8, zu populären Preisen: Mmes. Amsden, Van Dresser, Gordon, Hall; Mm. **Aida** Kingston, Alcock, Goddard, Arimondi. Dirigent: Spadoni.

Sonntag Nachmittag, **Lohengrin** 7. Jan., um 2. Mmes. Van Dresser, Van Gordon; Mm. Maclennan, Whitehill, Goddard. Dirigent: Pollak. Mason & Hamlin Piano gebraucht.

Dreißigjähriges

Stiftungsfest, Unterhaltung und Ball

veranstaltet vom

Cleveland Frauen-Verein

in der Wicker Park Halle, 2046 North Avenue, nahe Robey Str., am Sonntag, den 7. Jan. 1917. Anfang 3 Uhr Nachm. — Tickets 25c die Person.

Große Agitationsversammlung

u. Schlachtfest, veranstaltet am 8. Januar v. der

Freiheit Loge Order of Mutual Protect. — Gegründet 1878 —

in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str. — Essen, Trinken, Unterhaltung, Alles frei. — Aeltteste und sicherste kranken- und Versicherungs-Loge in den Ver. Staaten. — Mitglieder an diesem Abend ohne Eintrittsgeld aufgenommen.

Grosser Ball

veranstaltet von der

Groß Park Loge Nr. 9

Orden der Hermann-Schwestern,

am Samstag, den 6. Januar 1917, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str. Tickets 25c die Person. Anfang 7 Uhr Abends. da

19. Stiftungs-Fe

verbunden mit Konzert und Ball

Frauen-Kranken-Unt.-Verein

am Samstag, den 13. Januar hofens Halle, Milwaukee und Anfang 7 Uhr Abends. Tic 25c, an der Kasse 35c.

Achtung, Mitglieder der Carriers Building and G of America,

Am Sonntag, den 14 Beamten-Wah 814 W. Harrison St Vorm. 9 Uhr bis 2 Mitglied sollte stim

jn6,10,13

Freie r

Inter

Chicagoer Große Oper.

Zandonais „Francesca da Rimini" erringt bei Erstaufführung großen Erfolg.

Zandonais Oper „Francesca da Rimini", ein hochinteressantes Werk, das sich sicherlich alle Bühnen erobern und das sich lange auf dem Repertoire erhalten wird, hörten wir gestern zum ersten Male in Chicago. Desselben Komponisten Werk „Conchita" wurde vor zwei Jahren im Auditorium gegeben und erzielte nur einen Achtungserfolg.

Gabriele d'Annunzios Drama wurde für die Oper bedeutend verkürzt und die Szenen geschickt aneinandergefügt.

Der Text des Buches hat folgenden Inhalt:

Akt eins.

Aus politischen Rücksichten soll Francesca, die Tochter von Guido da Polenta, an Gionciotti, den Sohn Malatestas da Verrucchio, verheiratet werden. Da sich aber Francesca allem Anschein nach weigern würde, den lahmen und verwachsenen Gionciotti zu heiraten, wird sie nach einem wohl ausgeheckten Plan seinem hübschen jüngeren Bruder Paolo, der Schöne genannt, vorgestellt. Unter dem Eindruck, daß Paolo der für sie bestimmte Bräutigam ist, entbrennt sie in Liebe zu ihm. Auch ihn erfaßt große Leidenschaft zu ihr, obgleich sie beide kein Wort wechseln.

Akt zwei.

Francesca, jetzt die Frau Gionciottis, trifft Paolo nach einem Gefecht und macht ihm leise Vorwürfe, daß er um den Plan gewußt habe und somit daran beteiligt war. Er beteuert, daß er von dem Plan nichts gewußt habe, und eröffnet ihr seine Leidenschaft zu ihr. Gionciotti bringt die Nachricht, daß Paolo zum Oberhaupt des Florentiner Volkes und der Kommune erwählt worden ist. Er reist nach Florenz ab.

In ihren Gemächern liest Francesca ihren Frauen die Sage von Lancelot und Guenevere vor. Dann feiern sie singend und tanzend den Einzug des Frühlings, bis Francesca sie entläßt, nachdem eine Sklavin ihr etwas ins Ohr flüstert. Paolo, krank vor Sehnsucht nach ihr, ist aus Florenz zurückgekommen. Er tritt ein. Sie setzen beide die Lektüre der Guenevere fort, bis sie, ihrer Gefühle nicht mehr mächtig, ihre Lippen sich finden lassen.

Akt vier.

Malatestimo, der jüngste Bruder Giocciottis, der selbst eine schuldige Liebe zu Francesca hegt, hat ihre geheimen Zusammenkünfte mit Paolo entdeckt und verrät sie an Giocciotti, der beschließt, sich selbst von der Wahrheit dieser Anklage zu überzeugen. Demzufolge legt er sich vor der Tür Francescas auf die Lauer, überrascht sie und Paolo beim ersten Morgengrauen und erschlägt beide.

An musikalischem Wert steht die Oper hoch über „Conchita", besonders der erste und dritte Akt. Die Harmonien sind zeitweilig recht schwer und hypermodern gehalten, stören aber nicht die originellen Melodien und die wundervollen poetischen Szenen. Das Rasseln und Tollen der kriegerischen Musik des 2. Aktes ahnt man in den Harmonien schon beim 1. Akt, die im dritten noch nachklingen, um wieder zum Schluß beim Tod der Liebenden mit voller Wucht und Tragik einzusetzen. Die poetischen Stellen werden von dieser Stimmung getragen und vermeiden so den allzustarken Kontrast der drohenden Kriegsmusik und der säuselnden Musik der Liebenden.

Der zweite Akt ist ein Akt vol Kriegsgetöse, in dem der Chor Hauptanteil hat. Von all dem war nicht viel von Musik he ren, und die Solisten tä gebens gegen das Bra nern des Orchesters des Herrn Kapellm den hoffentlich men haben in den Musik, Frl. Rose streben, nich

Den vielen Situationen, die sie durchleben muß, ist nichts von theatralischer Mache, und nur durch diese „Francesca" hatte die Zandonaische Oper bei uns einen solch großen Erfolg.

Herr Crimi und Herr Rimini sangen den „Paolo" und den „Giovanni" in Rom bei der ersten dortigen Aufführung. Sie sind also in ihre Karaktere gut eingespielt. Herr Crimi ist ein seltener Tenor an Intelligenz. Ist er auch kein Krieger an Gestalt, so gibt er dennoch seine Partien heldenhaft. Sein weiches Organ in der großen Liebesszene im dritten Akt gebrauchte dieser Künstler wie Caruso, dem er seine Sangesart anscheinend abgelauscht hat.

Herr Rimini führte den lahmen „Giovanni" konsequent durch und schuf eine grandiose Leistung, gesanglich wie auch darstellerisch. Dieser Künstler erringt sich mit jeder neuen Aufgabe mehr Anerkennung.

Herr Venturini war als „Malatestina" lobenswert. Die Herren Nicolai und Trevisan als „Ostasio" und „Giulare" stellten gute Karaktere dar.

Die Damen Sharlow, Libberton, Peterson, Moses, Philippi sangen wundervoll im dritten Akt; man wird nicht oft solch junge schöne Stimmen für kleine Rollen beisammen haben, wie bei uns.

Kapellmeister Sturani hat diese Oper in Rom dirigirt und kennt die Intentionen des Komponisten genau. Er bot uns gestern das Beste seiner bisherigen Leistungen. Direktor Campanini hat alles Mögliche getan, dieser Oper zum Erfolge zu verhelfen.

Die Szenerien sind einfach wundervoll und wurden vom Publikum begeistert beklatscht. Es wurden in dieser Hinsicht keine Kosten gescheut, und einem Chicagoer Künstler, P. S. Donigan, wurde diese Arbeit gegen Zahlung von $40,000 anvertraut.

Adolf Muehlmann.

* * *

„Carmen" mit Mary Garden in der Titelpartie gelangt heute Nachmittag zur Aufführung, im Uebrigen ist die Besetzung dieselbe wie zuvor.

In der Volksvorstellung heute Abend wird „Aida" in der nachstehenden Besetzung gegeben:

Aida	Elizabeth Amsden
Amneris	Ehrena Van Gordon
Radames	Morgan Kingston
Amonasro	Giacomo Almini
König	Vittorio Arimondi
Ramfis	James Goddard
Bote	Emilio Venturini
Priesterin	Mabel Hall
Dirigent	Giacomo Spadoni

Morgen, zum Sonntag, gibt es wieder zwei Vorstellungen, am Nachmittag Richard Wagners „Lohengrin" in der folgenden Besetzung:

König Heinrich	James Goddard
Lohengrin	Francis Maclennan
Elsa von Brabant	Marcia van Dresser
Friedrich von Telramund	Clarence Whitehill
Ortrud	Ehrena Van Gordon
Heerrufer	William Beck
Dirigent	Egon Pollak

Am Abend wird zum letzten Male „Lucia" gegeben, die Besetzung ist unverändert:

Lucia	Amelita Galli-Curci
Alisa	Hazel Eden
Edgardo	Juan Nabal
Lord Enrico Ashton	Giovanni Polese
Arimondo	Vittorio Arimondi
Arthur	Emilio Venturini
Normanno	Giuseppe Minerva
Dirigent	Giuseppe Sturani

Evangelische St. Paul

Morgen die Kantate „Das Weihe eines

In der Evan findet mor feier des welche unte

Neujahrs-Anlagen!

Die nachfolgend angegebnen Bonds sind zu dem Zweck angekauft worden, um in unseren Anlagefonds Verwendung zu finden und nun offeriren wir die Art von Sicherheiten für Anlagen, wie sie von Verwaltern, Vormündern, Sparbanken, für Geschäftsreserven und von Privaten gesucht sind, zu Preisen, die von 3.90% bis zu 6% Verzinsung bringen.

Name		Fällig am	Zinsen-Periode	Ertrag
American Telephone & Telegraph Co. Coll. Trust	5%	1. Dez. 1946	Juni u. Dezember	5.00%
Chicago Telephone Co. First Mtg.	5%	1. Dez. 1923	Juni u. Dezember	4.60%
Chicago City Ry. Co. First Mtg.	5%	1. Febr. 1927	Februar u. August	5.10%
Chicago Railway Co. First Mtg.	5%	1. Febr. 1927	Februar u. August	5.40%
Commonwealth Edison Co. First Mtg.	5%	1. Juni 1943	März und Sept.	4.80%
Consumers Power Co. First Ref.	5%	1. Jan. 1936	Januar und Juli	5.00%
Electrical Development Co. of Ontario, Ltd., First Mortgage	5%	1. März 1933	März u. September	5.40%
Interborough Rapid Transit Co. First and Refunding Mortgage	5%	1. Jan. 1966	Januar und Juli	5.05%
Kansas City Railway Co. First Mtg.	5%	7. Juli 1944	Januar und Juli	5.10%
Merchants Heat & Light Co. (Indianapolis) First Mortgage	5%	1. Okt. 1922	April und Oktober	5.10%
Middle West Utilities Co. Coll. Tr.	6%	1. Jan. 1925	April und Oktober	6.10%
Montana Power Co. First and Refunding Mortgage S. F.	5%	1. Juli 1943	Januar und Juli	5.00%
Peoples Gas Light and Coke Co. Refunding Mortgage	5%	1. Sept. 1947	März u. September	4.85%
Public Service Co. of Northern Illinois First and Ref Mortgage	5%	1. Okt. 1956	April und Oktober	5.25%
Atchinson, Topeka & Santa Fe Ry Co. Adj. Mortgage	4%	1. Juli 1995	Mai und November	4.70%
Baltimore & Ohio Railroad Co. Con.	4½%	1. März 1933	März u. September	4.85%
Chicago Lake Shore & Eastern Ry. Company First Mortgage	4½%	1. Juni 1969	Juni und Dezember	4.65%
Chicago, Milwaukee & St. Paul Ry. Co. Convertible	4½%	1. Juni 1932	Juni und Dezember	4.45%
Chicago Union Station Co. First Mtg.	4½%	1. Juli 1963	Januar und Juli	4.45%
Northern Pacific-Great Northern Joint C. B. & Q.) Coll. Tr.	4%	1. Juli 1921	Januar und Juli	4.20%
St. Louis-San Francisco Ry. Co. PriorLien Mortgage	5%	1. Juli 1950	Januar und Juli	5.63%
Union Terminal Co. (Dallas, Texas) First Mortgage	5%	1. April 1942	April und Oktober	5.00%
Virginian Railway Co. First Mortgage Series „A"	5%	1. Mai 1962	Mai und November	5.00%
Cudahy Packing Co. First Mtg.	5%	1. Dez. 1946	Juni u. Dezember	5.00%
Swift & Co. First Mortgage	5%	1. Juli 1944	Januar und Juli	4.85%
Wilson & Co., Inc., First Mortgage	6%	1. April 1941	April und Oktober	5.75%
Kansas City Terminal Co. Secured Notes	4½%	1. Juli 1921	Januar und Juli	4.50%
Northern States Power Co. Convertible Notes	6%	1. April 1926	April und Oktober	5.95%
Toronto Ry. Co. Secured Notes	6%	1. Dez. 1918	Juni und Dezember	5.00%
Marin Municipal Water District Waterworks	5%	Verschieden	April und Oktober	4.70%
Vermillion County, Illinois	4%	Serial 1921 bis 1935	1. Juni	4.00%

Wir haben stets eine große und mannigfaltige Liste von erstklassigen städtischen, Schuldistrikt-, Provinzial- und Government-Bonds an Hand, die wir zu sehr verlockenden Preisen empfehlen können.

Alle Angebote vorbehaltlich früheren Verkaufs und etwaigen Preissteigerungen.

Beschreibende Zirkulare werden auf Wunsch geliefert.

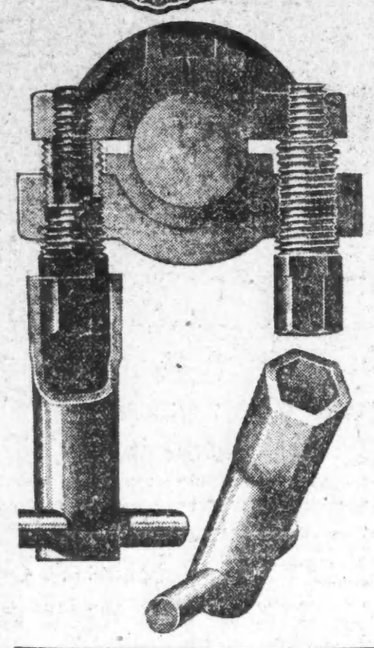
Fragen Sie nach dem Januar-Zirkular.

Bond-Departm nt

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Str. und Jackson Blvd., Chicago

Reo



Hier ist ein Vorzug im Reo the Fifth der Euch den Preis einer Car erspart.

Wenn Ihr die wahrscheinlichen Kosten während des Lebens eines Automobils abschätzen könntet — oder während der ersten fünf Jahre — in Crank Shaft Trubel und anderen Schwierigkeiten, die daraus entstehen, so würdet Ihr finden, daß sie sich auf reichlich so viel im Falle von manchen Cars belaufen würden.

Wir meinen natürlich alle solche Störungen und Unkosten, die indirekt sowohl wie direkt sich als Folge von loser oder mangelhafter Kurbelwelle ergeben.

Das alte, alte Sprüchwort — so alt, daß man es zu erwähnen sich scheut, doch in so vielen Fällen anwendbar — „ein Stich zur rechten Zeit erspart zehn später" — bezieht sich, ebenso wohl auf eine Automobil-Maschine.

Wie viele Fälle kennen Sie nicht, wo Vernachlässigung, etwas richtig zu stellen in dem Augenblick, wo es zuerst bemerkt wird, die gefährlichsten Folgen und die riesigsten Reparaturkosten nach sich gezogen haben. Wie viele!

Natürlich, Sie beabsichtigen es bei nächster Gelegenheit zu tun, und Sie nehmen sich jeden Tag vor, die Car in der Garage zu lassen und den Fehler richtigstellen zu lassen, oder es selbst zu tun, wenn Sie nach Hause kommen. Aber — —

Es wird nicht getan wegen der Zeit, der es bedarf — bei der durchschnittlichen Car.

Wenn da Spielraum in Ihrem Haupt-Maschinengehäuse ist, wissen Sie, daß die Sache gefährlich ist und daß sie jede Minute noch gefährlicher werden kann.

Aber Sie wissen auch, daß es Zeit — viel Zeit nimmt, und Sie brauchen die Car. Meinen, sie heute nicht entbehren zu können. So geht es weiter.

Dieser Reo-Vorzug setzt Sie oder irgend einen geschickten Mann in den Stand, die Haupt-Kurbelwelle mit einem einfachen Schraubenschlüssel (den Sie mit Ihrer Reo erhalten) zu adjustiren.

Die Maßnahme ist einfach — und noch einfacher, dahin zu kommen.

Man braucht den Motor nicht vom Gestell zu nehmen, wie bei anderen Cars. Man stellt einfach die Handhaltplatten gleich — nur die Tropfpfanne — zwei Minuten — und man ist da.

Mit Motor und allen Teilen in normaler Fahrlage, fühlen Sie bei dieser auch das geringste Festhacken oder Spielraum beim Drehen und Sie erhalten eine absolut gleichmäßige Verbindung des Räderwerks und tadellose Ordnung der Kurbelwelle von Ende zu Ende.

Und Sie wissen, wie wichtig das ist.

Und Sie wissen auch, wie gefährlich solche Vornahme in den Händen des durchschnittlichen Garage-Reparaturenmannes mit dem durchschnittlichen Motor ist.

Inzwischen lassen Sie sich sagen, daß Ihre Bestellung sofort in unsere Hände gelangen sollte, falls Sie eine Reo the Fifth zum jetzigen Preis wollen — $875 f. o. b. Fabrik.

Cut shows this Reo feature (⅓ size)

The operation is simple. Bolt-heads project below crank case. Just drop off the drip-pan—held by spring clips precisely the same as those that lock the hood. Slip socket wrench up over both concentric bolts. Turn to left a fraction. Slip wrench down so it engages only the head of the inner bolt: Tighten. The outer bolts form the stops against which you draw, with the inner bolts, the bearing cap. A perfect adjustment can be made in minutes where on any other car hours would be required. And best of all, it is so easily and quickly done, *you'll do it,* where otherwise you'd put it off from time to time.

Reo Motor Car Company of Chicago, (Inc.)

Telephon Calumet 6050 — **1218-20 Michigan Avenue**

Reo Service Station

Telephon Calumet 2677 — **2431 Cottage Grove Avenue.**

68-30

"THE GOLD STANDARD OF VALUES"

ment Association, deren Hauptquartier sich im Lexington Hotel befindet, arbeitet darauf hin, daß der Staat Bonds im Betrage von $60,000,000 ausgibt, dessen Ertrag zum Bau von guten Landstraßen in der Länge von etwa 4000 Meilen verwandt werden soll.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Der Eintritt in's neue Jahr. — Eine dreitägige Feier, die Publikum und Wirte befriedigt. — Die Friedenstauben und die Friedensfeier unter offenem Himmel. — Neues Jahr und alte Klagen.

New York, den 4. Januar 1917.

Ein neues Jahr. — Ja das kommt ungerufen und geht ungebeten auch wieder davon. Wenn wir nicht in der Sylvesternacht mit gefüllten Gläsern dem zwölften Glockenschlage entgegenharren würden, um dann in ein lärmendes „Prosit Neujahr" auszubrechen, das neue Jahr würde uns im Schlafe überfallen und das alte sich sang- und klanglos davon schleichen. Wie leicht und mühelos ein solches Jahr beginnt. Während der Schnee leise auf die Erde niederrieselt, vollzieht sich der so bedeutungsvolle Wechsel, bedeutungsvoll allein für den Menschen, weil er an diesen Wechsel so viele Hoffnungen knüpft. Ein neues Jahr — ein neues Leben. Aber man versuche nur ein neues Leben anzufangen und man wird merken, daß das sich nicht so einfach vollziehen läßt, ja daß das oft nicht einmal mehr möglich ist. Trotz der Revolution in der Brust, trotz der Kämpfe im Herzen, trotz Ringen und Thränen kommt der Mensch nicht über den Versuch hinweg, ein anderer Mensch zu werden. Es scheint, als ob Dämonen ihn beherrschen, die ihn immer wieder und wieder bei den Schultern fassen, um ihn tiefer hinabzustoßen, je heftiger sein Bestreben ist emporzukommen. Und wie im Leben der einzelnen Menschen, so bleiben auch Nationen in entscheidungsreicher Zeit nur zu beharrlich auf dem falschen Wege, den ihre Regierungen eingeschlagen, und der sie schließlich in den Abgrund führen muß. Der Traum von einem baldigen Frieden scheint sich bereits wieder in flüchtigen Schaum aufgelöst zu haben, und wenn man den hochtönenden Phrasen, die aus dem Munde der Allüirtenführer ertönen, Glauben schenken will, so wird der Krieg in diesem Jahre an Erbitterung, Zähigkeit und Grausamkeit Alles übertreffen, was bisher darin geleistet worden ist. Und trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb dürfte der Frieden näher sein, als man schlechtweg annimmt, denn die Stimme der Völker, die zur Schlachtbank geführt werden, oder im verödeten Heim die Not der Kriegszeit immer schärfer zu spüren bekommen, wird lauter und dringender werden, und es könnte leicht der Fall eintreß die entfesselte Volkswut die Herren am grünen Tische iebt, und ihnen die Friedrohender Nachdrück-

der üblichen Dämpfer al auf hatte daß

ist

Wie $12,000,000 an Löhnen verteilt werden.

Ueber 12 Millionen Dollars werden jährlich durch die Straßenbahnen an Löhnen ausgezahlt; $9,000,000 von diesem Betrage kommen auf Schaffner, Wagenführer, Aufsichtspersonal, Wagenhaus-Personal, und andere Angestellte, die direkt bei Handhabung der Wagen beschäftigt sind.

Die schnelle und sichere Beförderung der Millionen, die mit den Straßenbahnen fahren, erfordert sorgfältig gebaute und sehr widerstandsfähige Geleise und die tausend Meilen an Schienenlänge müssen imstand gehalten werden, um die andauernde Sicherheit und Behaglichkeit des Publikums zu gewährleisten. Für die bei der Konstruktion und Instandhaltung dieser Geleise aufgewandte Arbeit zahlten die Straßenbahnen im verflossenen Jahre über $1,000,000 aus.

In der Elektrizitäts-Abteilung überwachen Fachleute sorgfältig die mächtige und komplizirte Maschinerie, die den Strom für Fortbewegung der Wagen liefert und, daß die Meilen und Meilen starker Leitungen, durch die die Kraft verteilt wird, ordentlich gespannt und sorgfältig instandgehalten sind. Ueber eine halbe Million Dollars wird jährlich für Arbeit in dieser Abteilung ausgegeben.

Und dann sind auch noch die erkstätten da, in denen die Wagen umgebaut und ausgebessert werden. Diese geschäftigen Betriebe, wo tüchtige Tischler, Schlosser, Maler und Elektriker beschäftigt sind, zeigen eine Lohnliste von über $600,000 jährlich.

In den zahlreichen Wagenschuppen, in denen die tausende Wagen eingestellt werden, sind ganze Abteilungen von Inspektoren, Reparateure, Reiniger und Arbeiter, die an Löhnen über $800,000 das Jahr erhalten.

Die gewaltige jährliche Gesamtsumme von $12,000,000 an Löhnen macht die Straßenbahnen zu einem der größten Arbeitgeber von gutbezahlter Arbeit in Chicago.

Chicago Surface Lines

geschaltet werden. Die Mieter emporen sich über zu hohe Hausmieten, und in dem bekannten Stadtteile New Yorks — die Bronx — haben sich bereits eine große Anzahl Mieter zusammengetan, und den Hausbesitzern ungekündigt, keine Miete zu zahlen, ehe diese nicht eine ansehnliche Herabsetzung erfahren, und die Wohnungen ausreichend geheizt sind, und für Küche und Badestube genügend heißes Wasser vorhanden ist. 800 Familien haben bisher die Mietezahlung verweigert, und ihre Angelegenheit einer bekannten Rechtsfirma zum Ausfechten im Gerichtssaale übergeben. Das Publikum welches noch immer ohne Automobil auskommen muß, und daher zur Benutzung der Elektrischen Straßenbahnen verdammt ist, hat den Kampf gegen die kalten, d. h. die ungeheizten Wagen erneuert, und verlangt, daß diesem gesundheitlich nicht empfehlenswerten Zustande ein schnelles Ende bereitet werden sollte. Da kommt denn das Gesundheitsamt und erklärt, daß das Empfinden der Kälte nur auf Einbildung beruhe, daß das Publikum meistens warm gekleidet, und daß die frische Luft der Gesundheit weit zuträglicher sei, als die künstlich erwärmte. Ja, man geht noch weiter, und verlangt, daß die Fenster in den Untergrundzügen auch jetzt offen gehalten werden, da der Zuzug neuer, wenn auch kalter Luft, die Bazillen in dem von Menschen überfüllten Wagen in die Flucht jagen, und das Publikum somit gesünder bleiben würde. In diesem Falle ist es bisher bei scharfen Briefen zwischen den verschiedenen „Autoritäten" geblieben, doch sieht auch hier die Möglichkeit offen, daß der „Fall" in die Gerichte getragen werden dürfte. Und dann ist der Kampf gegen die N. Y. Central Eisenbahngesellschaft aufs Neue heftig entbrannt, die noch immer das Hudson Ufer New Yorks verschandelt. Und dann — — doch diese Proben mögen genügen, um darzutun, daß wir mit allen alten Sorgen ins neue Jahr hineinspazirt sind, und noch viele neue dazu gewonnen haben. Und trotzdem die Börse sich wieder erholt hat und die Aktien ngsam in die Höhe klimmen, bleibt die Hoffnung lebendig, daß dieses der Menschheit — also auch uns Befreiung von drückender Last wird, daß es der Welt vor Beste und Ersehnteste bringen Frieden. Falls dieses hen sollte, dann würden sein, alle anderen annehmlichkeiten auf nd ihm für sonstige die Absolution zu

ybowski.

Deutschland.

t.

t meldete, hiff „Bri- tergangenes er Rie-

Finanzielles.

Spezielle Spar-Tage

1. bis 15. Januar.

Spar-Einlagen,

während dieser Periode gemacht, ziehen Zinsen

vom 1. Januar

— in der —

Security Bank

OF CHICAGO

Milwaukee Avenue bei Carpenter Straße

— und der —

Second Security Bank

OF CHICAGO

Milwaukee Avenue bei Western Avenue

Staats-Banken

unter Clearing House Aufsicht.

J. B. Forgan, Vorsitzer des Direktorenrats.
N. E. Hansen, Präsident.

Offen Montags und Samstags bis 8 Uhr Abds.
5,6,12,13jm

Post und funkentelegraphische

Geldsendungen

befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich und Ungarn unter Garantie.

100 Mark $19.00
100 Kronen $13.00

Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland und Italien.

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago,
619 W. North Avenue,
1400 W. 51 Str., Ecke Loomis.

Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
d3Osasonmom*

Kriegsanleihen

Deutsche, Oesterr. u. Ungarische Geldsendungen

Wireless

prompt und sicher.

Meine Garantie ist gut; seit 1892 am alten Platze.

K. W. KEMPF,
120 N. La Salle Str.
Tel. Main 4491.
Offen 9 bis 6 Uhr, Samstags bis 4 Uhr; Sonntags von 9 bis 12.

1129samom*

FEKETE & SON Bankiers
1957 Grand Ave. Chicago, Ill.
(Eigenes Bankgebäude.)
Gegründet in 1904. — Tel.: Seeley 3968.

Geldsendungen

Durch Drahtlos oder Post.
unter vollster Garantie und Sicherheit. Besorgen dem Absender
Schneller den Original Empfangschein mit der eigenen Unterschrift des Empfängers
als irgend welche Bank.
Schiffskarten — Kriegsanleihen
Offen täglich bis 8 Uhr Abends Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags

5ag.fa*

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str.
Telephon Randolph 1191 — Lakefafom*

6% — Sorgfältig ausgesuchte reichlich gesicherte Erste Gold-**Hypotheken** — 6%

Auf Grundeigentum in Chicago u. Vorstädten, $400 bis $3000. Schreibt nach Januar-Liste, die Lage zeigend. Zinsen ohne Kosten für Euch kollektirt. Garantirte Policen.

WILL J. BELL Mortgage Banker,
69 W. Washington Str.—Central 2579
Laßt Euer Geld für Euch arbeiten.

27fa*

Schwache, nervöse, kranke Männer Ergebt Euch nicht!

Dr. BURGESS

Seid Ihr schwach, nervös und krank? Seid Ihr drauf und dran, den Entschluß zu fassen, es aufzugeben? Gebt es nicht auf. Meine Konsultation und mein Rat sind frei und streng vertraulich. Wenn eine Untersuchung mich überzeugt, daß Euer Fall unheilbar ist, so werde ich Euch dies frank und frei sagen, da ich keine unheilbaren Fälle zur Behandlung annehme. Ich bin ein ordnungsmäßig graduirter und lizenzirter Arzt und untersuche und behandle alle Patienten selbst.

Für Blut-Krankheiten **606-914** Für Blut-Krankheiten

Wenn Ihr an spezifischen Blutkrankheiten mit Verschwärung im Munde, der Kehle oder der Zunge, Ausschlag am ganzen Körper, leidet, so verliert keine Zeit, sondern um Rat zu fragen. Ich gebrauche das echte Heilmittel von Prof. Ehrlich. Kein Hospital-Aufenthalt und kein Zeitverlust, da Ihr sofort nach der Behandlung nach Hause gehen könnt. Dies Mittel heilt die Krankheit in ihrer schlimmsten Gestalt. Meine Behandlungsmethode wirkt schnell bei Magenzuständen, belegter Zunge, verdorbenem Appetit, Beschwerden nach dem Essen, Herzklopfen, Schwindelgefühl und allen anderen Zuständen des Magens.

Über den Scheitel hinaufgestrichen war und ihm über den Nacken hinabhing. Die Stirn war hoch und ohne Runzeln, die Nase groß und etwas gebogen, und Augenbrauen und Augenwimpern waren dicht und dunkel, fast schwarz. Jetzt, als er spielte, erschien eine feine Röthe auf seinen Wangen und ein leises, entzücktes Lächeln auf seinen Lippen.

Ich wünschte, ich hätte einen Zeichner im Zimmer gehabt oder auch nur einen photographischen Apparat.

„Glauben Sie, daß ich bis morgen zum Klint kommen kann?" fragte er und hielt mit der Musik inne.

„Es sind drei Meilen," sagte ich und blickte auf seine Füße herab.

„Ja — die sind's freilich — nee, ich muß wohl zwei Tage dazu nehmen. Ich will ja auch ein bißchen für die Bauern unterwegs vierfiedeln."

„Wo sind Sie eigentlich her?" fragte ich.

„Ich bin aus Valdby, da wohne ich im Winter, aber sobald die Sondermark zu grünen beginnt, so muß ich davon. Dann stecke ich Christine in den Sack, und wir ziehen los."

Er streichelte die Violine, nickte zu ihr herab und machte einige Striche mit dem Bogen.

„Da ist besonders ein Baum, an dem ich mich halte," fuhr er fort, „der steht gerade in der Hecke nach Südosten in der Richtung des Karlsberger Weges, und wenn dieser Baum beginnt, zwischen den anderen grün hervorzulugen, dann bekomme ich gleich so ein wunderliches Kribbeln in den Beinen."

Er machte wieder einige Striche über die Saiten und schlug den Takt mit den Füßen, und dann legte er plötzlich los mit einem fegenden Walzer oder Hopser oder was es nun war. Er stolperte oft im Takt und spielte falsch, aber Feuer war in ihm.

„Ja, nun ist ja unsereins ein bißchen ladirt, sowohl oben wie unten," begann er wieder, als der Tanz zu Ende gespielt war; „das ist seit meiner Krankheit im vergangenen Jahr. Und die Frau, bei der ich drinnen in Valdby wohne, predigte und machte ein Wesens, um mich zu bewegen, zu Hause zu bleiben. Aber das half gerade was! Christine und ich, wir sind nicht so zu halten, wenn der Kiebitz auf den Wiesen schreit."

Er legte die Violine wieder unter dem Kinn an und strich einzelne Töne aus. Und nun fuhr er ununterbrochen fort, seine Rede mit Bruchstücken und Restchen von Liedern und Tänzen zu begleiten.

„Ob wohl die alte Marie Andersen noch ihr Speisehaus da oben hat?"

„Das weiß ich wirklich nicht."

„Ja, denn da pflege ich zu wohnen, wenn ich hierher komme. Es ist nun fünf Jahre her, seit ich das letzte Mal hier war, und wäre es nicht um des Felsenufers wegen, so glaube ich wirklich, ich hätte mir an Fünen und Jütland genügen lassen in diesem Jahre; denn es ist ja ein tüchtiger Umweg, dies hier."

„Wollen Sie denn auch nach Fünen und Jütland?"

„Ja; es ist ja Sommermarkt in Soendborg im nächsten Monat! Und dann gehe ich über Odense nach Fredericia und weiter nordwärts, und dann pflege ich mit „Balder" erst im Monat Oktober von Friedrichshafen nach Hause zu segeln — — ach, mich läßt ja der Kapitän gratis mitlaufen," schloß er — „sonst ging ich wohl den Weg ein bißchen früher zurück."

„Gehen Sie immer?"

„Nein, ach nein, ich fahre ja auch oft mit den Bauern! Sie kennen mich an all' den Stellen, wo ich hinkomme."

„Fahren Sie niemals mit der Eisenbahn?"

„Nein, das neumodische kann ich nicht leiden! Ich bin einmal gemacht von Odense nach Soendborg, aber da kam eine Lokomotive aus dem Graben und will ich gewiß nicht thun haben."

„Nein, ich bin ja auch so tief unter den Dachrand gekrochen, daß nur seine Stiefelspitzen herausragten.

Ich wollte mich also wieder hineinschleichen, aber indem ich mich von ihm zurückbeugte, puffte ich ihn mit meinem einen Knie in den Rücken.

Er erwachte und hob lächelnd das Antlitz zu mir empor.

„Ich habe wohl geschlafen?" sagte er und rieb sich die Augen. „Ich bitte um Entschuldigung, wenn der Herr hinauswollen, aber ich stehe gleich auf."

„Danke, danke, gar nicht nöthig."

„Ja, aber ich muß doch auf, denn ich habe wahrhaftig keine Zeit, hier zu sitzen und zu bummeln. — — Das wird wohl am schlimmsten gehen," fuhr er fort, indem er einen vergeblichen Versuch machte, sich zu erheben. „Ach, wollen der Herr die nicht halten," bat er dann und reichte mir eine Violine zu, die unten in einem Futteral aus weißbuntem Kalbleder lag. Ich hatte sie vorher nicht beachtet, da er sie sorgfältig unter seinem Rock verborgen hatte.

Ich nahm die Violine, und der Alte kam wieder auf die Beine, indem er sich an dem Thürrahmen festhielt und so aufrichtete.

„Darf ich nicht helfen?"

„Danke," lächelte er, „ich bin schon oben."

Er hatte ein Paar große, klare, hellblaue Augen, die wie der reine Sonnenschein und Frohsinn aussahen — solche Augen, wie man sie bei fröhlichen, spielenden Kindern findet.

Dann machte er ein paar Schritte vorwärts, und ich sah jetzt, daß er die Füße nicht mehr als eine gute Viertelelle auseinandersetzen konnte. Und dann war er so x-beinig, daß an der Innenseite seiner Beinkleider oben an den Knien zwei längliche Stücke Leder aufgenäht waren, die zum Abschaben dienten.

„Ja, ich bin etwas schlecht zu Fuß," sagte er, als er meinen Blick bemerkte, „und ich bin von Koster bis hierher gegangen, und nun sind die Beine wohl auch ein bischen steif geworden von der nassen Treppe."

„Wollen Sie nicht in's Zimmer kommen," fragte ich, „und sich ein bißchen auf einen Stuhl setzen?"

„Ja, danke," nickte er, und seine Augen leuchteten dankbar. „Ja, danke schön, dann kann ich ja auch die Freundin da drinnen ein bißchen abtrocknen, falls sie vom Regen etwas feucht geworden ist."

„Bitte schön," sagte ich und machte dem Mann die Thür auf. „Wollen Sie die Violine nehmen, ich muß eine Blume hereinholen, die draußen steht."

Der Alte hob langsam das eine Bein von der Steintreppe, darauf hielt er sich am Treppenpfosten fest und zog das andere hinterher.

„Treppen und so was," sagte er, „das ist ja das Allerschlimmste für mich."

„Ich kann's nicht begreifen, daß Sie die fünf Viertelmeilen von Koster hergehen konnten."

„Ach, das sind Kleinigkeiten, wenn es den geraden Weg langgeht."

Dann nahm er mir die Violine ab und fragte: „Ist es da drinnen?"

„Ja," sagte ich, „das Zimmer rechts."

Und er schleppte die Füße über die Thürschwelle und ging hinein. Als ich einen Augenblick später mit meiner Palme hineinkam, saß er auf der Chaiselongue und hatte die Violine aus dem Futteral genommen und trocknete sie mit einem rothbunten Taschentuch ab.

„Sie hat doch keinen Schaden gelitten?" fragte ich.

„Nein, sie ist nur ein bißchen naß auf dem Hals geworden. Nee — für die muß ich wirklich eher sorgen, als für mich," fuhr er fort; „denn käme ihr was zu, dann könnte ich wohl auch gleich Adieu sagen. — Das ist übrigens eine hübsche Pflanze, die Sie da haben."

„Ja," sagte ich und stellte die Palme auf den Tisch vor das Fenster. „Und sehen Sie nur, wie frisch sie vom Regen geworden ist."

„Ja," nickte er und nahm ein Stück Harz aus der Westentasche und rieb den Violinbogen damit zu Ende. „Wir gedeihen ja alle, wenn wir Natur hinauskommen."

Ich setzte mich auf den Stuhl an meinem Schreibtisch, der dem Alten mir gegenüber stand, klemmte die Violine zwischen Kinn und Brust fest und begann die Saiten abzustimmen. Ich hatte er — die Geige, wie er es fertig gebracht hatte, das andere geschehen zu lassen, seine weißwollenen Strümpfe, den etwas kurzen Rock, die Schnürschuhe.

„Wissen Sie nicht einen Assistenten, der Ihnen helfen könnte?"

„Nein, ich bin ja auch so tief

Ein fahrender Künstler.

Skizze von Gustav Wied.

Es regnete so gesegnet mild und gerade herunter, und ich hatte meine staubige, wintertrockene Pelme genommen und sie auf das Steinpflaster vor der Flurthür gestellt.

Es war so ein richtiger, delikater Frühlingsregen, der die Luft mit dem Duft von morschen Bäumen und feuchtem Laube, von knospenden Blüthen und keimendem Gras und dunkelbrauner, dampfender Dammerde erfüllt. — Stunde auf Stunde hatte es geregnet, aber es war auf den Wegen und den Gängen des Gartens gerade ebenso wenig Wasser zu sehen wie vorher, so durstig war die Erde.

Als es sieben Uhr wurde, erhob ich mich von meinem Schreibtisch, um die Pflanze zu holen, die nun seit Mittag dagestanden und sich in diesem frischen, triefenden Sturzbad erquickt hatte. Ich freute mich geradezu darauf, sie wieder hineinzubekommen, damit sie etwas von dem würzigen Wohlgeruch des Regens mit sich in's Zimmer bringen könnte.

Ich ging durch das Entree und öffnete die Thür zum Treppenflur. Dann blieb ich stehen, denn auf der Steinstufe vor der Flurthür saß eine merkwürdige, zusammengesunkene Gestalt. Ich konnte ihren Rücken sehen, der einen Bogen bildete, und sah ihren Kopf, der gegen die Brust vornüber geneigt war. Auf dem Kopfe saß eine hellbraune, verschossene Mütze von grobem Filz, und unten am Mützenrand entlang sah ein Kranz weißer Haare hervor, die ganz über den Rockkragen hinabhingen. Er saß gewiß und schlief, der alte Kerl. Die Thür hatte geknirscht, als ich aufschloß, aber er hatte sich nicht gerührt. Ich schlich mich dicht hinter ihn und beugte mich über seine Schulter. Ja, er schlief. Ich guckte an ihm herab. Es war ein altes, altes Gesicht, runzlig und eingefallen, aber mit einem klaren, hellen, zart röthlichen Teint, wie man ihn zuweilen bei Kindern und leichtlebigen Männern und Frauen treffen kann. Der Alte saß ein wenig schräg und stützte die eine Schulter gegen den Thürrahmen. Die Füße waren zu den Knien hinaufgezogen, und die Hände waren unter den Knien gefaltet. Der Mund stand halb offen. Ein kleiner, feiner Mund, mit blassen, schmalen Lippen; und er athmete gleichmäßig und sicher und ruhig, als säße er zu Hause in der Kachelofenecke im Lehnstuhl seiner Großmutter.

Ich beschloß, ihn weiterschlafen zu lassen. Es schien mir, als könne ich ihm ansehen, daß er sich so wohl fühlte und seinen Schlaf recht genoß. Nicht gerade, weil er müde und abgerackert war, sondern weil es ihm direkt ein Vergnügen war, bei Regenwetter auf einer Steinstufe zu sitzen und, mit dem Kopfe gegen einen Thürpfosten gelehnt, zu schlafen.

Und dann war er ja auch so tief unter den Dachrand gekrochen, daß nur seine Stiefelspitzen herausragten.

Ich wollte mich also wieder hineinschleichen, aber indem ich mich von ihm zurückbeugte, puffte ich ihn mit meinem einen Knie in den Rücken.

Er erwachte und hob lächelnd das Antlitz zu mir empor.

„Ich habe wohl geschlafen?" sagte er und rieb sich die Augen. „Ich bitte um Entschuldigung, wenn der Herr hinauswollen, aber ich stehe gleich auf."

„Danke, danke, gar nicht nöthig."

„Ja, aber ich muß doch auf, denn ich habe wahrhaftig keine Zeit, hier zu sitzen und zu bummeln. — — Das wird wohl am schlimmsten gehen," fuhr er fort, indem er einen vergeblichen Versuch machte, sich zu erheben. „Ach, wollen der Herr die nicht halten," bat er dann und reichte mir eine Violine zu, die unten in einem Futteral aus weißbuntem Kalbleder lag. Ich hatte sie vorher nicht beachtet, da er sie sorgfältig unter seinem Rock verborgen hatte.

Ich nahm die Violine, und der Alte kam wieder auf die Beine, indem er sich an dem Thürrahmen festhielt und so aufrichtete.

„Darf ich nicht helfen?"

Heilung - Suchend

von Blut- und Nervenleiden, Kopf-, Magen-, Nieren-, Blasen-, Leber usw. Schwächen, Entzündungen, Katarrh und Lungenleiden usw., alte Männerkrankheiten usw., finden im Institute of Regeneration, 300 W. North Ave., vollste Hilfe, ohne Messer, ohne Gift. Kein Kurpfuscher, wenn er auch die schlechtesten Erfahrungen machte, gehe achtlos vorbei und verlange Information kostenfrei.

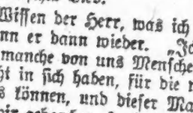
Beispiellose Heilresultate beweisen die Tatsache. Die Kurmethode ist in Europa mit den höchsten Ehrungen preisgekrönt. Freie Auskunft. Deutscher Spezialist.

Inösamobile

Schielen kann kurirt werden unter einer Garantie

von einem bekannten Augen-Spezialisten von 20 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Augenleiden. Es ist Dr. Franklin O. Carter, der einen Rekord besitzt von 1900 Fälle von schielenden Augen geheilt zu haben.

Er garantirt sogar, die schlimmsten Fälle zu kuriren — in jedem Alter.



Ohne Schmerzen, ohne Chloroform. Direkt in seiner Office bei einem Besuch.

Schielaugen sind eine Entstellung.

Verursachen Blindheit, machen den Menschen mürrisch, ärgerlich etc. Jeder Jemand, der darin interessirt ist, kann in der Carters Office sprechen und seine Augen richten lassen. Der Preis ist sehr mäßig. Bezahlung nach Eurem Belieben.

Einige tägliche Heilungen von Deutschen:
Herr Riedi (Fleischer), 450 Root Str.
Frl. Vera Thielen, 3746 N. Paulina Str.
Frl. Sala, 2605 S. Trumbull Ave.
Herr Carl Ebeb, 2841 Midland Ave.

Dr. FRANKLIN O. CARTER.
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist,
120 S. State Str., ganzer 2. Floor.
Deutsch gesprochen. Chicago, Ill.

Als er fertig war, stopfte er Christine in das Kalbledersutteral und knöpfte es zu. Dann stemmte er beide Hände gegen die Chaiselongue und erhob sich.

„Die Beine, die Beine," sagte er, „hätte ich die nicht, so würde ich mir wohl noch an die fünfzig Jahre durchhelfen — na, das geht ja noch," fügte er hinzu, „solangs es nicht schlimmer ist — —"

Er setzte die Mütze auf, steckte Christine unter den linken Arm und reichte mir seine rechte Hand.

„Adieu," sagte er, „und Dank für die Mark! Nun kann ich ja zweimal zu der Madame gehen. — — Ob es wohl noch regnet?"

„Nein; können Sie nicht die Sonne draußen über dem Fjord sehen?"

„Doch, doch," sagte er. — — „Na, adieu, adieu!"

„Adieu und danke für den Besuch! Wenn Sie auf diesem Wege zurückgehen, so kommen Sie doch zu mir heran."

„Nein, das thue ich nicht!"

„Ach, Sie nehmen den südlichen Weg?"

„Ja, denn ich komme niemals zweimal in einem Jahre!"

Ich begleitete ihn durch die Entree und den Treppenflur zur Hausthür. Und er schwenkte sich die Treppe hinab auf seinen armen, mißgestalteten Beinen, deren Knie einander bei jedem Schritt berührten.

Als er auf die Landstraße hinausgekommen war, drehte er sich um und blickte auf den Fjord hinaus, wo die Sonne unterging und einen goldrothen Glanz über Himmel und Meer und die einzelnen leichten Wolken legte, die hoch oben davonsegelten. Und an der feuchten Straße entlang standen Bäume und Hecken mit leuchtenden grünen Blättern und Schößlingen nach dem Regen.

Der Alte holte tief Athem und sog begierig die frische, feuchte Luft ein, die von dem Duft knospender Blüthen, keimenden Korns und schwarzer, dampfender Dammerde gewürzt war.

Dann wandte er sein Gesicht nach mir um und sagte — und seine grauen, hellblauen Augen strahlten:

„Wissen der Herr was?" sagte er. „Ich kann's, weiß Gott, nicht verstehen, daß nicht alle Gottesgeschöpfe um diese Zeit hier auf der Landstraße herumrennen!"

[illegible] ständig.

Bundesgericht lehnt Erlaß eines von den Bahnen nachgesuchten Einheitsbefehls ab.

Durch eine heute Nachmittag abgegebene Entscheidung hat das Bundesgericht sich zuständig erklärt, darüber abzustimmen, ob den Eisenbahngesellschaften von Illinois gestattet werden soll, die ihnen von der Bundeseisenbahnkommission zugestandene Erhöhung der Rate von 2 Cents die Meile, wie sie das Staatsgesetz vorschreibt, [illegible]

Besondere Bekanntmachung

Prof. Doktor BOYD.

Prof. Dr. Boyd.

Hat alle seine wundervollen Maschinen und Apparate zur Behandlung kranker Männer und Frauen nach Chicago gebracht; er wird fortfahren, die gleichen erfolgreichen Methoden anzuwenden, die ihn zu dem bekanntesten Spezialisten Europas mit Hunderttausenden Dollars Gewinn machten, und er erbietet sich, folgendes zu garantiren:

Jeden, der sich in seine Behandlung begiebt, wird er heilen, wenn es überhaupt möglich ist. Er wird keine Kosten und Mühen scheuen, sich die Besitzungen dieser wundervollen Maschinen zu sichern und sie für Euch tätig werden zu lassen. Seine konstante Methode ist durchprobirt und erprobt und es sind bereits Tausende, die ihr Leben seiner großen Erfindung, der Radiumbestrahlung, verdanken. Ihr könnt Euch die Bestrahlung dieser Maschinen nicht vorstellen, ohne sie gesehen zu haben. Sie sind so einfach und doch so wirksam. Ihr kommt, legt Euch hin, und die Bestrahlung beginnt. Ihr fühlt nichts dabei, und doch ist es, als ob Ihr neues Leben in Euch hineinströmen würdet. Ihr könnt Euch mit Doktor erkundigen, sprecht mit Professoren, Universitäten und Regierungen, die diese wundervollen Maschinen zu erklären und was sie für Euch tun werden. Seine konstante Methode ist durchprobirt und erprobt und es sind bereits Tausende, die ihr Leben seiner großen Erfindung, der Radiumbestrahlung, verdanken. Ihr könnt Euch mit Doktor erkundigen, sprecht mit Professoren, Universitäten und Regierungen, die diese wundervollen Maschinen zu erklären und was sie für Euch tun werden. Seine konstante Methode ist durchprobirt und erprobt und es sind bereits Tausende, die ihr Leben seiner großen Erfindung, der Radiumbestrahlung, verdanken. Ihr könnt Euch mit Doktor erkundigen, sprecht mit Professoren, Universitäten und Regierungen, die diese wundervollen Maschinen zu erklären und was sie für Euch tun werden.

Leidet Ihr am Magen, Katarrh, Rheumatismus, Nieren- oder Blasenbeschwerden? Ein Nervenleiden, Verletzungen oder Kopfschmerzen? Ein Gewürzleiden, Blut- oder Hautkrankheiten? Ein Leberleiden, Entzündungen oder Geschwüre? Ein Steifheit, Schmerzen oder Lähmungen? An Schwäche, Nervosität, verlorener Manneskraft? An Leiden einer Mutter, Darmbeschwerden oder Bruch? An schwacher Lunge, am Herzen oder an Epilepsie? An privaten Krankheiten, Männer oder Frauen?

Eure Gelegenheit.

Hier ist Eure Gelegenheit, einen großen Spezialisten zu konsultieren und von ihm untersucht zu werden. Niemals wurde freiwillig eine solche Gelegenheit geboten. Wir rufen Euch, sozusagen, zu uns auf.

Wenn Ihr krank seid,

kommt sogleich und laßt Euch von diesem ausgezeichneten Spezialisten darlegen, was er für Euch tun kann; er wird es Euch schnell sagen, ob Ihr wirklich geheilt werden könnt. Er hat alle Leiden vom Gehirnleiden erfolgreich durchprobirt und sie sind ihm bekannt, wie als sind sie Gegenstand für sein Studium. Doktor erkundigt sich die Regierungen und Universitäten, was sie für Euch tun werden. Seine konstante Methode ist durchprobirt und erprobt und es sind bereits Tausende, die ihr Leben seiner großen Erfindung, der Radiumbestrahlung, verdanken. Ihr könnt Euch mit Doktor erkundigen, sprecht mit Professoren, Universitäten und Regierungen, die diese wundervollen Maschinen zu erklären und was sie für Euch tun werden.

Leidet Ihr

an Nervosität, Schlaflosigkeit, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Gehirnleiden, Epilepsie, Zittern, Nervenzucken, Gesichtsschwäche, Ohrensausen, Taubheit, Sprachfehler, Stottern, Gehirnschwäche, Gehirnerweichung, Gehirnschwund, Gehirnentzündung, Gehirnschlag, Gehirnlähmung, Gehirnkrämpfen, Gehirnschwindel, Gehirnkopfschmerzen, Gehirnverletzungen, Gehirnbeschwerden, Gehirnleiden

Vergnügungs-Wegweiser.

Große Oper, Auditorium. — „Aida".
Deutsches Theater (Buſh Temple.) — „Von Stufe zu Stufe."
Blackstone. — „If I Were King."
Chicago. — „Go to It."
Cohans Grand. — „Hit-the-Trail-Holliday"
Columbia. — Burlesk.
Cort. — „Fair and Warmer."
Garrick. — „Robinson Crusoe jr."
Illinois. — Ziegfeld Follies.
Imperial. — „The Peddler."
National. — „The Daughter of Mother Machree".
Olympic. — „His Bridal Night".
Playhouse. — „Washington Square Truppe.
Powers — „The Boomerang."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Muranseppy, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Fitters und Helpers für Bauschlosser-Arbeit. A. Botters Son, Ward Str. und Belden Ave. samo

Verlangt: Maschinist. Frank F. Bey Co., 30 E. Randolph Straße. somodi

Verlangt: Zuverlässiger, lediger Mann, am Fleisch Truck mitzuhelfen und denselben in Ordnung zu halten. $10 und Board. Vorzusprechen Sonntag. 821 No. Central Park Ave.

Verlangt: Reinlicher junger Mann als Porter, Zimmer und Board. 541 W. Lake Straße.

Verlangt: Lediger englisch sprechender Porter und Bartender, muß reinlich sein und am Tisch aufwarten können. 3901 S. Halsted Str. safs

Verlangt: Starker Junge, um nach der Schule Arbeit zu tun. 1557 N. Halsted Str.

Verlangt: Saloon-Porter, einer der kochen kann. 7050 S. State Str.

Verlangt: Steiger Janitorhelfer, $40 den Monat und Zimmer, Arbeit das ganze Jahr, sofort. 4313 Lake Park Ave., 1. Fl. safon

Verlangt: Anständiger Junge von 16 bis 18 Jahren, für leichte Arbeit, mit guten Empfehlungen. 1215 S. Halsted Str. Vienna Sausage Co. safon

Verlangt: Erster Klasse Cakesbäcker. 2151 Southport Avenue.

Verlangt: Saloonporter. Referenzen. 5900 So. Racine Ave.

Verlangt: Sofort, tüchtiger Glasbläser für Thermometers. 4029 Addison Str. Phone: Irving 919. safon

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt oder darüber in Wood Working Fabrik. Stetige Arbeit. 645 West Oak Str. safon

Verlangt: Maschinenarbeiter für Wood Working Arbeit. 645 West Oak Str. safon

Verlangt: Selbständiger Wurstmacher, ledig oder verheiratet; stetige Arbeit; guter Lohn, mit guter Empfehlung; nahe Chicago. Adr.: D 196 Abendpost. safon

Verlangt: Guter Dairy Man. 1424 Washburn Ave.

Verlangt: Tüchtiger Porter bei voller Beköstigung. 1659 Belmont Ave.

Verlangt: Erfahrener Teamster; stetige Arbeit; keine Sonntagsarbeit. 1000 No. Halsted Str.

Verlangt: Porter; muß kochen können. 1601 So. Halsted Str. samo

Verlangt: Kleiner Junge die Bäckerei zu erlernen. 2158 West Chicago Ave.

Verlangt: Laufbursche, Alter & Co., 165 West Madison Str. safomo

Verlangt: Für eine Grundeigentumsoffice im Geschäftszentrum, Mann, der deutsch und ungarisch spricht, gute Gelegenheit, das Geschäft zu erlernen; kleiner Lohn für den Anfang; später Lohn und Kommission; Alter, Erfahrung und weitere Einzelheiten anzugeben. Adr.: D 107 Abendpost. safon

Verlangt: Wurstmacher. John Hetzel, 1743 Larrabee Straße. safomo

Verlangt: Guter Paperhanger. Anzufragen um 5 Uhr in hinterer Cottage, 951 Fletcher Str.

Verlangt: Aelterer, lediger Mann, der deutsch spricht, um Kühe zu melken und denselben verstehen. Andere Arbeiten werden auch verrichtet. Adr.: D 108 [illegible] safon

Verlangt Männer [illegible] Frauen.

(Anzeigen unter dieser R[illegible] Cent das Wort.)

Verlangt: Verkäufer. Wollt Ihr Euer Einkommen vergrößern? Wir wünschen aufgeweckte Männer und Frauen, um sich als erfolgreiche Verkäufer und Verkäuferinnen vor Grundeigentum auszubilden. Wir haben eine Abendschule an Montag und Mittwoch Abenden von 7 bis 9 Uhr. Es ist nicht nötig, daß Ihr für den Anfang Eure volle Zeit unserer Organisation widmen. Ihr könnt Geld während der freien Zeit verdienen, und wenn voll ausgebildet, Eure volle Zeit unserer Gesellschaft widmen. Dies ist eine Gelegenheit das best zahlende Geschäft zu erlernen, das es gibt, und[illegible] permanent mit uns zu verbinden. Die Schule ist frei. Registrirt heute oder morgen, 8:30 bis 5:30 Abends, oder Dienstag und Mittwoch Abend 6:30 bis 9 Uhr. Fred'k H. Bartlett & Co., Zimmer 319—69 West Washington Str. Fragt nach Mr. Greiner oder Mr. Morgan. ja2,3,4,5,6,7

Stellung suchen: Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Janitor sucht Stellung in Fabrik als Heizer, bewandert in einiger Arbeit. Brotner, Lincoln 704. 1944 Burling Straße. safonmodi

Gesucht: Guter Lunchkoch sucht Stellung. 539 Wells Straße, Zimmer 28.

Gesucht: Erster Klasse Business-Lunchkoch sucht Stellung. Adr.: B 408 Abendpost.

Gesucht: Bartender, erfahren, nüchtern und zuverlässig, sucht Stellung. Phone: Lincoln 7172. safonmo

Painter, Paperhanger, arbeitet gut und billig, sucht Beschäftigung bei Privatleuten. Martin, Phone Diversey 2070. 6jan1mX

Gesucht: Junger deutscher Engineer sucht Stelle in kleinem Betrieb, kann alle vorkommenden Reparaturen machen. Bitte zu telephonieren: Lincoln 5419.

Gesucht: Feuermann oder Janitor sucht Stelle, Empfehlungen. Adr.: B 406 Abendpost.

Gesucht: Chauffeur, langjährige Erfahrung, sucht Stelle: Privat- oder Truck Auto. Phone: Lincoln 5918. safon

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle als Kassier in Butcher Store, Restaurant, Nickeltheater oder sonst leichte Beschäftigung in Fabrik. — Brieflich: M. Straka, 724 No. Ashland Ave. dbdsfa

Gesucht: Zuverlässiger, mit allen Arbeiten vertrauter Bäcker, sucht stetige Stellung. Tel. Irving 0350. dosa

Gesucht: Bartender, auch Lunchman, macht Porterarbeit, sucht Stelle. Dallmer, 504 West 33. Str. frsafo

Gesucht: Deutscher Feuermann sucht Stelle, gute Erfahrungen. Adr.: A. 491, Abendpost. dofrsa

Gesucht: Guter Bartender, spricht 4 Sprachen, scheut keine Arbeit; sucht stetigen Platz. Adr.: B. 380 Abendpost. 3jan1mX

Gesucht: Erfahrener Bartender, 33 Jahre alt, verheiratet, beste Empfehlungen, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 3651. 31dez1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

**Putzmacherinnen,
Trimmers,
Makers,
Copyists,
Straw Operators.
Lange Saison.
Beste Arbeitsbedingungen.**

**D. B. Fisk & Co.,
225 N. Wabash Ave.**

4jan1mX

Verlangt: Junge Damen, um die Buchführung zu erlernen; keine frühere Erfahrung notwendig; müssen klare und schnelle Handschrift haben und Hochschulbildung besitzen; $7.00 während der Lehrzeit und schnelles Avanzement. Sprecht vor

**Babson Brothers,
2845 W. 19. Straße.** safon

Makers.

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

Junge Damen,
welche Beschäftigung suchen.

Operators verlangt.

Das schnelle Wachstum des Geschäfts macht die Anstellung einer größeren Anzahl junger Damen als Operators in den Telephon-Exchanges notwendig; dadurch werden Gelegenheiten für sofortige Anstellung mit guter Aussicht auf Avanzement offerirt.

Operators werden zur Rate von dreizehn Cents (13c) die Stunde im ersten Monat (während der Lehrzeit) bezahlt, vierzehn Cents (14c) im zweiten und dritten Monat, fünfzehn Cents (15c) im vierten, fünften und sechsten Monat usw., aufwärts bis einschließlich vierundzwanzig Cents (24c) die Stunde für diejenigen, welche als Operators verbleiben; ferner ist außergewöhnliche Gelegenheit für diejenigen vorhanden, welche auffassende Fähigkeiten aufweisen.

Anschließend hieran wird an Lernende und Operators ohne jegliche Kosten Lunch serviert.

Die angenehme Umgebung, ideale Arbeitsbedingungen, elegante Lunch- und Ruheräume, gestalten die Operators-Stellung zu einer sehr wünschenswerten.

Junge Damen über 16 Jahre alt, mögen in einer unserer vier Offizes oder im Zimmer 1, 111 N. Franklin Straße vorsprechen.

Chicago Telephone Co.

3jan1mX

**Millinery Workers,
Trimmers,
Makers,
Copyists,
bei Wochenlohn oder Stückarbeit.
Ebenfalls erfahrener Inspektor.
Wir geben die längste Saison und den besten Lohn in der Stadt.
Taghelle Arbeitsräume.
Mr. Brydon,
Chicago Mercantile Co.,
159 N. Michigan Ave.**

2jan,1mX

Verlangt: 200 Mädchen, um die Buchbinderei zu erlernen, müssen 16 oder älter sein; einige für dauernde Arbeit und andere für nur drei Monate; $7 die Woche zum Anfang, mit einer Prämie. Anzufragen: R. R. Donnelley & Sons Co., 21. Str. und Calumet Ave. 26dez—15jaX

Verlangt: Erfahrene Damen an weißer Stickerei, 4222 Fullerton Ave. 30ds—7jaX

Hausarbeit.

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin bei zwei alten Leuten. Eine, die mehr auf gutes Heim als hohen Lohn sieht. William Sorgenfrei, 332 Greenview Ave., Blue Island, Ill. frsa

[illegible] Lunch 2031 frsa

[illegible] Mädchen für allgemeine Hausarbeit; [illegible] Waschen oder Kochen. Privatfamilie. Referenzen [illegible] wöchentlich. Mrs. Gottschall, 1023 [illegible] Boulevard, 1. Apartment. Phone: [illegible] safon

[illegible]tente deutsche Köchin und [illegible]ter Familie; keine Wä[illegible]schentlich. Schoenstadt, [illegible] Apartment. safon

[illegible]sches Mädchen [illegible]n; 2 in der [illegible] Arlington [illegible] frsafon

[illegible] Mädchen [illegible]

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5440 Cornell Ave., 2. Apartment. safon

Verlangt: Waschfrau, $1.50 per Tag. 1247 No. Hoyne Ave. Telephon: Humboldt 7591.

Verlangt: Erfahrene Köchin für kleine Familie in Südseite Apartment, muß erster Klasse Empfehlungen haben. Adr.: B 407 Abendpost. safon

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit im Roominghaus. Zuhause schlafen. Welby, 1542 Nord La Salle Straße.

Verlangt: Köchin. Zamm's Café, 2258 Nord Clark Straße. safonmo

Verlangt: Gute deutsche Köchin. Ecke Southport Ave. und Newport.

Verlangt: Mitteljährige reinliche Frau für leichte Hausarbeit; $3 die Woche. 2723 North Racine Ave. safon

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2151 Southport Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei Erwachsene in der Familie. 5020 Michigan Ave., 2. Flat. safon

Verlangt: Köchin in Privatfamilie; guter Lohn. 600 Strafford Place. Phone: Lake View 171. safon

Verlangt: Mädchen zum Auftragen und zur Hilfe in der Küche, kurze Stunden und den ganzen Tag. — Wir brauchen augenblicklich eine Anzahl Mädchen zum Aufwarten und für die Küche für den ganzen Tag und für kurze Stunden. Ständige Stellen. Nachzufragen 7. Flur, Tea Room, State Straße Building. Marshall Field & Co. Retail.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 5239 Prairie Ave., 1. Apt. Tel.: Drexel 8170. safon

Verlangt: Zuverlässige, vertrauenswürdige Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von zweien, die während des Tages beschäftigt sind. Vorzusprechen 2. Floor, 3880 N. Roben Str., oder telephonirt Wellington 1642 Sonntag Morgen oder Abends nach 7:30. safon

Verlangt: Frau oder Mädchen um nur Morgens zu arbeiten. 2216 Larrabee Str.

Verlangt: Deutschungarisches Küchenmädchen. 631 West North Avenue.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen bei der Hausarbeit mitzuhelfen rund auf Kinder zu achten; gutes Heim. 3612 N. Springfield Ave., Telephon: Irving 549. safon

Verlangt: Aeltere Frau um zwei Kinder aufzupassen und bei der Hausarbeit mitzuhelfen; keine Wäsche oder Schruppen; $2 die Woche; gutes Heim. 2031 Milwaukee Ave., 3. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder Köchin; guter Lohn. 3127 Calumet Ave. safon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 550 Surf Str., Apartment 5 A. Phone: Lake View 7027. safon

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen auf Kinder aufzupassen. 2618 Greenview Ave.

Verlangt: Buffetlunchköchin für Saloon, 571 West Jackson Boulevard. safon

Verlangt: Gutes Mädchen für kleine deutsche Familie, schönes Zimmer. 3313 Douglas Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen. — 2021 West Division Straße.

Verlangt: Nettes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in guter amerikanischer Familie. Phone: Midway 7256. safon

Verlangt: Gutes, erfahrenes Küchenmädchen. 763 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Waschfrau. 2050 Pierce Ave., Apart. 21, nahe Hohne.

Verlangt: Kindermädchen, junges, gutes Heim; leichte Arbeit. Grollman, 5487 Greenwood Ave. safon

Verlangt: Frau zum waschen und bügeln jeden Montag und Dienstag. Guter Lohn. 1555 Dearborn Parkway, Ecke North Ave., am Lincoln Park.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; [illegible] Waschen oder Kochen. Privatfamilie. Referenzen [illegible] wöchentlich. Mrs. Gottschall, 1023 [illegible] Boulevard, 1. Apartment. Phone: [illegible] safon

[illegible]tente deutsche Köchin und [illegible]ter Familie; keine Wä[illegible]schentlich. Schoenstadt, [illegible] Apartment. safon

[illegible]sches Mädchen [illegible]n; 2 in der [illegible] Arlington [illegible] frsafon

[illegible] Mädchen [illegible]

Stellung suchen: Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine gute deutsche Lunchköchin wünscht Stelle im Saloon. Bitte Briefe zu senden, 1612 Cleveland Avenue. safomo

Gesucht: Ein älteres, erfahrenes Mädchen sucht Stelle in Bäckerladen. Zuhause schlafen. 1423 Lill Avenue.

Gesucht: Junge Frau sucht stetige Stellung für allgemeine Hausarbeit. Horn, 1961 No. Halsted Str. Lincoln 2664.

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Hausarbeit; kleine Familie; kann kochen; alle Arbeit; vorzusprechen. 5305 Racine Ave.

Gesucht: Alleinstehende, ältere, anständige Frau wünscht älterem Herrn oder altem Ehepaar den Haushalt zu führen. 3709 Vincennes Avenue, Store. safon

Gesucht: Aeltere, gebildete Dame sucht Stelle als Haushälterin. Telephon: Graceland 1003.

Gesucht: Mann mittleren Alters sucht irgend welche Arbeit mit Kost und Logis. Joe Miller, 928 West Madison Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Stellung für allgemeine Hausarbeit bei Familie. Cora Bronnheim, 355 No. State Str. (Hotel).

Gesucht: Frau mittleren Alters wünscht Hausarbeit bei deutschsprechenden Leuten. 6101 Drexel Ave., Basement. safomo

Gesucht: Saubere, freundliche Frau wünscht Wäschnerin zu pflegen; beste Empfehlungen. Mrs. A. Szabat, 2322 North Keystone Ave., Phone: Albany 1094. frsa

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Neue Stellen aller Art jeden Tag für Mechaniker, Metall- und Holzarbeiter, Fabriken, Hotels, Restaurants, Office-Gebäude, Saloons usw. Advance Employment Exchange, 179 West Washington Str., 2. Flur. 1daX*

Fuhrs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 13nb,1jaX

Freie Stellenvermittelung. Rat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe. 160 N. Fifth Ave., Room 216. Tel. Franklin 5169. 28nb*X

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatfamilien in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 26ab*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. Tel. Diversey 8290. 6ab*X

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Verlangt: Männer, um
Elektrizität,
Plumbing, Bricklaying,
Zeichnen, alle Arten
Motion Picture Operating
zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit schnell. Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Abzahlung. Telephonirt: Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Cohne National Trade Schools,
62 E. Illinois Str., Chicago. 15da1mtX

Neue Klassen am 8. Januar eingerichtet. Große Nachfrage nach Chauffeuren und Reparirern. Klassen in deutsch u. englisch. 1917 versprecht das größte Geschäftsjahr zu werden. Taglklassen $35, Abendklassen $25. Teilzahlungen.
North Shore Automobil School,
3551 Sheffield Ave. Telephon Graceland 760. 21nb*X

Lernt das feinste Gewerbe: Kleider-Zuschneiden. Millionen von Dollars werden stets für das Kleider-Zuschneiden ausgegeben; große Nachfrage. Bestes Personal unterrichtet am Tage und Abends. Sprecht vor oder schreibt: Master Designing, School Rm. 416, 118 N. La Salle Straße. 20dez1mtX

Lernt Automobilfahren oder Reparirmann. Beginnt mit der neuen Klasse. Spricht bald vor und laßt uns Euch es erklären. Schule ist billig und die beste in der Stadt. Offen Abends. Hatfield Automobile Emergency School, 2147 N. Halsted Str. 3—12janX

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. Leichte Methode. Preise mäßig. Keine Vorauszahlung. 1523 N. LaSalle Str. Ottilie Koehnke. ds30safomtfmt

Zither-, Mandolin-, Guitar- und Ukulele-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 N. Halsted Str. ds30.31no6.7

Violin-Unterricht. Anfänger u. Vorgeschrittene. Schüler-Orchester. 637 North Ave. Lincoln 5147. 15safsa*

Englischen Unterricht erteilt Lehrerin Anfängern, Vorgeschrittenen. Leichte Methode. Erfolg garantirt. Adr.: A. 490, Abendpost. 4jan1mX

Erteile erstklassigen Privatunterricht, Violine, Guitarre, Mandolin, volle Stunde 75c; auch Abends. Carl Sturm, 2615 Seminary Avenue. 15dez1mtX

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Geld für Jedermann
— $20 bis $500 —

Wir leihen Euch Geld auf Eure Möbel, Piano, Automobil Pferde, Wagen etc. Unsere ganze Bewegung ist wie folgt:
Für $20 zahlt Ihr $21.65 zurück.
Für $30 zahlt Ihr $32.50 zurück.
Für $40 zahlt Ihr $43.50 zurück.
Für $50 zahlt Ihr $53.80 zurück.
Summen im Verhältnis zu den obigen. Es ist es uns zurückzahlen in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Zahlungen.
[illegible]ns. Schreibt uns einen Brief [illegible] Randolph 3075.
[illegible]nheiten streng vertraulich.

[illegible]redit Co.,
[illegible]rtford Gebäude.
[illegible] Straße.
[illegible]zer. 2Dez*X

[illegible]hen?
[illegible]kommen.

[illegible]weite Hypothek zu [illegible]tes Grundeigen[illegible]mäßige Rate[illegible]born Str., Zim[illegible] 11ol*X

[illegible]che Gold-Hori[illegible]500, $2000. [illegible] Hatfield & [illegible] Milwaukee [illegible] 7Dez1mX

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Zu vermieten: 6 helle, schöne Zimmer. 849 Willow Str. safon

Zu vermieten: 5 helle Zimmer, Furnace- oder Ofenheizung, elektr. Licht. 1414 Fletcher Str.

Zu vermieten: 3 helle Zimmer, Gas, Toilet. $8, an ältere Leute. 1722 N. Halsted Str. safo

Zu vermieten: 4 Zimmer, 1838 Dayton Str. Eigentümer 1848 Dayton Str. safom

Zu vermieten: 4 helle Zimmer, $8.00. 2133 Fremont Straße.

Zu vermieten: Reines, helles Frontzimmer, mit oder ohne Board, Privatfamilie, Oesterreicher; gute Car-, Hochbahn- und Northwestern Eisenbahnverbindung. 1840 Irving Park Blvd.

Zu vermieten: 4 Zimmer Basement, Bad, elektrisches Licht, 4038 N. Winchester Ave. Phone: Rabenswood 1813.

Zu vermieten: 6243 Glenwood Ave., 5 Zimmer und Alkoven, modern, Furnaceheizung, $27.50. Eigentümer H. Hempe, 5235 Wabash Ave safomo

Zu vermieten: 3 helle Zimmer, Miete $7.00. Hinterhaus, 1951 Dahlon Str.

Zu vermieten: 637 Barry Ave., 3-Zimmer Flat, Ofenheizung und Gas.

Zu vermieten: Feines 4 Zimmer Flat, $12 monatlich. 2110 No. Halsted Str.

Zu vermieten: Store, geeignet für größeren Schuh-Store, an Geschäftsstraße; im selben Block 3 Theater. 2048 West 22. Str., nahe Robey.

Zu vermieten: 6 Zimmer, helles Flat, $15. 304 Siegel Str. frfa

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, $10. 2048 Orchard Str. frfa

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Bad; heißes Wasser. $12. 1719 Sedgwick Str. dofrfa

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost" - Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.: groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Str. 17in*X

Zu vermieten: Zwei helle Zimmer, Bad, elektrisches Licht, $12. 3446 Nord Clark Str. — Telephon: Wellington 8265. 19dezX*

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu vermieten: Zimmer bei älterer Witwe, auch passend für zwei gute Freunde. 1476 Cleveland Avenue, oben.

Verlangt: Roomer oder Boarder, gutes Heim für älteren Herrn. 1914 Sheffield Ave., 3. Flat.

Deutsche Frau wünscht Boarders. 1765 Elybourn Ave., 1. Floor, hinten.

Zu vermieten: Sauberes, nettes Zimmer an anständigen Roomer bei kinderlosen Leuten. Bad, Telephon. 616 W. North Ave., 2. Flat.

Frau wünscht einen Roomer. 1525 Wells Str.

Helles, warmes Zimmer, nahe Lincoln Park; $2 wöchentlich für eine und $1.50 die Person für zwei. 1746 Wells Str., 3. Floor.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board; 1½ Block von Marshfield Station; Hausmannskost. 223 So. Marshfield Ave. Phone: Wentworth 4496. safon

Zu vermieten: Möblirtes Basement Frontzimmer, hell und warm, $1 die Woche. 2114 Cleveland Ave.

Roomer verlangt. 1837 Dayton Straße.

Vermiete 2 freundliche, möblirte Zimmer, Dampfheizung, Gasrange, Wasser, $4. 2241 Larrabee Straße.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer mit Küche, $2.25 die Woche. Nachzufragen, Store oder 2. Flat hinten, 2550 S. Halsted Str. safo

Frontzimmer mit Board, für einen oder zwei Herren. 2517 Washington Blvd.

Vermiete Frontzimmer, elektrisches Licht, laufendes Wasser; Phone: $3.50; andere Zimmer $2.25, $1.50. 307 Wisconsin Str. samo

Zu vermieten: Elegant möblirte Zimmer, auf Deutsch Board; Piano; gute Carverbindung. — 18 West Goethe Str., nahe State. dosa

Zu vermieten: Großes warmes Frontzimmer, mit oder ohne Board. 2140 Dahlon Str. dosa

Zu vermieten: Hübsches Zimmer, mit oder ohne Bad. 2015 Mohawk Str., 2. Flat. frfalon

Zu vermieten: Drei möblirte Zimmer, $40; Dampfheizung, Bad, heißes Wasser; Miete $14. 936 Wells Str., erstes Flat. frfalon

Zu vermieten: Angenehmes Zimmer, preiswert; nahe Elektrischer und Lincoln Park. — 1925 Lincoln Ave. frfalon

Möblirtes Frontzimmer in neuem Hause für reinlichen Mann; $2. 1430 Elybourn Ave., 2. Flat. frfalon

Board für Kinder, mäßiger Preis. 2346 Lincoln Ave. dofrfa

Zu vermieten: Sauberes warmes Zimmer für besseren deutschen Herrn, auch passend für 2. 558 Fullerton Parkway. dofrfa

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Kleines, einfaches, möblirtes Zimmer mit Kochgelegenheit. Offerten mit Preisangabe unter der Adr.: L 401 Abendpost.

Junger Deutscher sucht anständiges Zimmer, alleinmieter, bei kleiner Familie. Adr.: E 113 Abendpost. frfalon

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Junger Mann von vorteilhaftem Aeußern in guten Verhältnissen, Geschäftsmann, lebend auf dem Lande lebend, wünscht mit achtbarer Person in Briefwechsel zu treten, zwecks Heirat. Nur ernstmeinende Personen brauchen zu antworten unter Adr.: D 194 Abendpost.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

[illegible]0 zu verleihen zu 5½ Prozent auf Grund[illegible]. Nachzufragen Abend 7 Uhr. 2360 Lin[illegible] dofalon

[illegible] gesucht: $1100 zu 6 Proz. auf [illegible]. Zu erfragen: 2360 Lincoln Ave. dosa

[illegible]3000 auf 2 Flat Prifgebäude [illegible] Uhr. Phone Lincoln 4330. frfalon

[illegible] Darlehen auf verbessertes [illegible] zu uns wenn Ihr Geld [illegible]linsen auf 1. Hypothek [illegible] gemacht und Geld in 24 [illegible]ahlung nach Wunsch. A. [illegible] Dearborn Str. 4jan1mt

[illegible]weite Hypothek zu [illegible]tes Grundeigen[illegible]mäßige Rate[illegible]born Str., Zim[illegible] 11ol*X

[illegible]che Gold-Hori[illegible]500, $2000. [illegible] Hatfield & [illegible] Milwaukee [illegible] 7Dez1mX

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wegen Fortzuges biete ich mein an Michigan Ave. belegenes, nach jeder Richtung hin modern eingerichtetes und von Leuten aus den besseren Kreisen voll besetztes Pensionat zum Verkauf an. Der durch jährigen Vertrag auf 65 Dollars pro Monat festgesetzte Mietspreis ermäßigt sich bedeutend durch Vermietung einer geräumigen Automobil-Garage. Der monatliche Reingewinn schwankt zwischen 125 und 150 Dollars, außerdem steht dem Inhaber eine komfortable Wohnung zur Verfügung. Der Kaufpreis beträgt $2500 bei einer Anzahlung von $1500 und Abzahlung des Restes in beliebigen Raten. Dieses Angebot ist äußerst günstig für 2 Damen bezw. Ehepaar. Anfragen unter Telephon: Calumet 6307 oder der Adr.: E 216 Abendpost erbeten. safomnodi

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt; 10 bis 75 Zimmer Roominghäuser; Profit bis $250 monatlich; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessen-Läden usw.; geht erst zu Lange, 704 N. Dearborn Str. Etablirt 1908. 7da1mtX

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, $400, vollständige Store-Einrichtung, Backofen und alle Sorten von Pfannen; wöchentliches Geschäft mehr wie $225; billige Miete, nur $30 monatlich; Miete schließt ein Store und Basement; habe zwei Plätze, kann beide nicht besorgen; mache Bedingungen. 1138 W. Taylor Str., zwischen 5 und 6 Uhr Abends. 5jan1mX

Zu verkaufen: Eine in deutscher Gegend herausgebene deutsche Zeitung, die einen guten Ruf hat und gut unterstützt wird. Andere Geschäftsangelegenheiten machen den Verkauf notwendig. — Betreffs weiterer Auskunft adressire man: E 287 Abendpost. safon

Seltene Gelegenheit! Unbedingt sichere Existenz zu bekommen. Verkaufe Familienverhältnisse halber feines, gut eingerichtetes Rooming Haus; Wohnung und mindestens $150 Reingewinn garantirt. Näheres: Schwimmer, 625 North Ave. safon

Zu verkaufen: Roominghouse, 12 Zimmer, Dampfheizung; $300 Anzahlung, Rest leichte Abzahlung; gute Verkehrsverbindung; Gesundheitsgrund zum Verkauf. Phone: Superior 3789. safomo

Verkaufe Saloongeschäft, geeignet für Deutsch-Ungarn (Whiskeyverkauf allein $800 wert), Lagens für 6 Monate bezahlt. Preis $1600. Adr.: D 109 Abendpost. safon

Zu verkaufen: Ecke, Delikatessen, kleine Grocery, Kaffee und Zeitungsstand, wegen Krankheit und zu hohem Alter, billig. 4300 Nord Western Avenue. safon

Lunch Room und Restaurant in der unteren Stadt sofort zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für ein deutsch-amerikanisches Ehepaar. Nähere Auskunft brieflich. Adr.: D. 198, Abendpost. safon

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, nur Laden-Geschäft, $50—$80 täglich Umsatz, guter Brickofen und Shop, altershalber. Eigentümer hilft einige Wochen lang. Lange Lease. Adr.: B 110 Abdpost. safon

Gutgehendes Grocery und Butchergeschäft mit fast neuer Einrichtung, guter Vorrat, an belebter Ecke, Umstände halber preiswert zu verkaufen. Auskunft im Geschäft. Ecke West 58. und South Wood Straße. safon

Zu verkaufen: 20 Zimmer Roominghaus, alles besetzt, gutes Heim und Einkommen, 539 Wells Straße.

Zu verkaufen: Restaurant, gutes gangbares Geschäft, in deutscher Nachbarschaft; kein Nähewerk; billige Miete. Eigentümer muß auf seiner Farm wohnen, Bargain. 3150 Southport Ave. safon

Zu verkaufen: Bäckerei, Storegeschäft, passend für Kaffee-Lunch. 3355 No. Halsted Straße.

26 Zimmer Rooming House, neu dekorirt, $100 monatlicher Reingewinn; Dampfheizung; beste Mietslage auf der Nordseite; wegen Krankheit verkauft, 15 E. Pearson Str. safon

$100 Baar, Rest leichte Abzahlung, Delikatessen, Candies, Zigarren; gutes Baargeschäft; großer Vorrat; Miete nur $15; mit hübschem 4 Zimmer Flat. 2942 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Saloon, gute Lage Ecke. 3501 S. California Ave. Zu erfragen bei Geo. Allison im Hinterhaus. safomo

Zu verkaufen: Bäckerei, alles neu, Oefen und Fixtures, in neuer Nachbarschaft, oder zu vermieten. 2335 N. Cicero Ave. safon

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen-, Notions- und Candy-Store. 2703 S. Karlop Ave.

Zu verkaufen: Meatmarket, billig, wenn er sofort gekauft wird. 1513 Wellington Ave.

Großer Bargain, Candy-, Zigarren-Store; halber Preis. 2129 No. Halsted Str. frfa

Zu verkaufen: Milchgeschäft, 2 Pferde, 2 Wagen, mit oder ohne Haus und Lot. 3253 South Paulina Straße. 3jan1mX

Wegen Todesfall sofort zu verkaufen: Delikatessenstore, billig, 14 Jahre in einer Hand, Nordseite, 865 Wells Str. frfalon

Zu verkaufen: Schuh-Shop, sofort, billig, krankheitshalber, 2239 Southport Ave. Nachzufragen 3044 Greenview Ave. frfa

Verkaufe möblirtes 10 Zimmer Roominghaus, Bargain, verlasse die Stadt. 2102 West Harrison Str. frfalon

Zu verkaufen: 28 Zimmer Hotel; Einnahme $200 monatlich. 218 So. Halsted Str. frfa

Spottbillig, wenn sofort genommen, Grocery-Store. 1819 Sedgwick Str. 4jan1mX

14 Zimmer Roominghaus, alles besetzt, billig zu verkaufen. 644 N. Clark Str. 3jan1mX

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Habe $1000, wünsche mich an einem Geschäft oder Fabrikation zu beteiligen. Adr.: B. 414, Abendpost. safon

Partner verlangt: Geschäftsmann für Lederarbeit. Kleines Kapital. Heinrich, 1621 Larrabee Straße. safon

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. All. Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1442. 7fb*X

Deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Kollektirt schlechte Schulden. Keine Verzögerung auf Ihre Kosten. J. A. Miller, Zimmer 454 29 So. LaSalle Str. Abends und Sonntags 2133 Nord Clark Straße. 29nov13mt

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimmer 210. 6jan1mtX

Radau & Weintraub, deutsche Rechtsanwälte. Alle Gerichtssachen schnell und ehrlich erledigt. Rat frei; jeder willkommen. 39 S. La Salle Straße. Tel.: Central 2969. Abends: 651 West North Ave. Tel.: Diversey 1759. 21nb,5mtX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmer von einem 9-Zimmer Roominghaus. Nachfragen nach 7 Uhr Abends, 835 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Billig, Runder Eßzimmer-Ausziehtisch, massiv Eichen; Dresser, fast neu, etc. Sonntag den ganzen Tag zu Hause, 1311 N. La Salle Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: 3 Zimmer Möbel, billig. 1305 Larrabee Straße. fason

Zu verkaufen: Schöner eichener Bücherschrank mit geschliffenem Spiegel und Schreibpult. Ferner einschläfriges eisernes Bett mit Matratze und andere Möbel in gutem Zustand. E. Heidbues, 3820 Roseby Str., zwischen Grace Str. und Sheridan Road.

Rugs und Carpets, neue und gebrauchte 9x12 Rugs $6.50; lange Strips 90c. 1552 Milwaukee Avenue. fason

Zu verkaufen: Elegantes massives Eichenbett und Dresser, $5. 5513 Glenwood Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Bargain, Möbel, Rugs, Heizöfen, Kochöfen, Gasherde. Browns Storage, 2022 No. Racine Ave., Zweiggeschäft: 1153 Wells Straße. fason

Dame muß prächtige Möbel eines Flat verkaufen, neues $200 Parlor Set $45; $75 Dining Set $35; $80 Rugs $25; Messingbettstellen, Davenport, Violinbet-Tisch, Schaukelstühle und Tisch. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. 3jn1mX

Verschiedene fast neue Möbel von 5 Zimmern, Rugs, Piano und $250 Victrola Style Phonograph; verkaufe einzeln. 2910 North Ave., 1. Flat. 5jan1mX

Muß sofort verkaufen: Möbel von 5 Zimmer Appartment, ganz oder separat, $160 Leder Parlor Set billig; Davenport, Diningroom-Set etc., auch Upright Grand $500 Piano $115; Diamond Point Phonograph mit Records, $55, kostete $200. Möbel 2 Monate gebraucht. Residenz 1520 N. Western Ave., 1. Flat. 30dz1mlX

Muß sofort verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, allerneuestes Modell Parlor Suite, Eß- u. Schlafzimmer-Sets, Bibliothekzimmer Velvet Rugs, Bilder etc., zu annehmbarer Offerte. Auch $400 Wegner Piano, 10-jähr. Garantie, $115. $200 Ige Phonograph u. Records $50. Alles nur 9 Wochen gebraucht. 1015 N. California Av. 1. Fl. 13dj.1mlX

Schlafzimmer-Sets, Mission Style, Fumed Oak, Davenport, Rugs, Bilder, Lampen, Kochöfen, Gasherde, Kühlschränke, Waschmaschinen, Sewing Machines, Dishes, Pots, Pans, Kitchen Utensils, Linoleum, Porch Furniture, Refrigerators, Baby Carriages, Trunks, Suitcases, Clothing, Shoes, Jewelry, Guns, Revolvers, Musical Instruments, Typewriters, Cameras, Tools, Bicycles, Tents, Awnings, Flags, Harness, Saddles, Horse Blankets, Robes, Whips, Spurs, Bits, Curry Combs, Brushes, Horse Clippers, Stoves, Ranges, Heaters, Gasoline Stoves, Gasoline Lamps, Lanterns, Lamp Chimneys, Wicks, Oil Cans, Gasoline Cans, Wagons, Buggies, Carts, Sleighs, Cutters, Wheels, Axles, Springs, Bolts, Nuts, Washers, Rivets, Paints, Oils, Varnishes, Glass, Putty, Brushes, Wallpaper, Window Shades, Curtains, Curtain Poles, Mirrors, Pictures, Frames, Clocks, Watches, Jewelry, Silverware, Cutlery, Dishes, Glassware, Crockery, Pots, Pans, Kettles, Tinware, Graniteware, Enamelware, Woodenware, Willowware, Ironware, Steelware, Brassware, Copperware, Aluminumware, Rubberware, Leatherware, Canvas Goods, Tarpaulins

KLEIN BROS.
HALSTED & 20th STS.

Unser jährlicher „Green Ticket" Verkauf

Dieser jährlicher „Green Ticket"-Verkauf ist eine bekannte Geld ersparende Gelegenheit, und Tausende von Personen warten darauf, um ihren Bedarf zu decken zu ungewöhnlichen Ersparnissen.

Strumpfwaaren

Standard Strümpfe für Männer, Damen und Kinder zu großen Ersparnissen.

Gestrickte Damenstrümpfe — schwarz und weiß, Paar..... **6c**

Schwarze baumwoll. Damenstrümpfe, dopp. Sohlen, einige mit weißen Füßen, Paar.... **9c**

Baumwoll. Männerstrümpfe, schwarz und farbig — das Paar für **4½c**

Wollene Socken für Männer, mit doppelt. Sohlen — 35c wert, Paar **25c**

$2 Stirts für Damen und Mädchen, einfache Checks — mit Gürtel — verkauft zu **$1**

Hilg-Slippers für Herren und Damen — alle Größen — 60c Werte — zu..... **39c**

Schwere baumwollene Socken für Männer — ein wenig fehlerhaft — das Paar verkauft zu..... **4½c**

Gestrickte Cardigan Sweater Coats für Kinder — bei diesem Verkauf zu **44c**

Wollene Golf Handschuhe für Damen — ein wenig fehlerhaft — das Paar zu **15c**

Türkische Handtücher — mercerized — fehlerhaft — zu **21c**

Waists für Damen — von Volle oder Lawn — 59c Werte — zu **39c**

Koupon

Zeigt diesen Koupon in unserem Muslin Departement am Montag u. Dienstag, den 8. und 9. Januar, vor und Ihr erhaltet ein 35c türkisches Handtuch für nur **20c**

Groceries

Granulirter Zucker (10 Pfund an einen Kunden), nur für Montag, Pfd..... **7c**

Amber Laundry Seife — 5c Stücke — das Stück zu..... **3½c**

Mehl — Gold Medal — ½ Bbl. Faß — am Montag zu..... **1.18**

Takhoma Biscuits — reguläre 5c Packete — drei für..... **11c**

Karo Corn Syrup, — speziell, die Büchse zu..... **8c**

Sunny Brook Whiskey — bottled in Bond — speziell verkauft zu..... **75c**

Schuhe für Kinder — in Patent, Vici Kid und mattem Leder — 98c Wert — zu..... **79c**

Gute Swiß Gardinen — mit fünfzölligem Tuch — verkauft zu **35c**

...minster und Velvet Rugs — ...en 27 bei 45 Zoll — ...m Verkauf zu **69c**

...terröcke für Damen — ... bei diesem **55c**

...arte — ...sem Verkauf **23c**

Flanelette — (nur 2 an — das Stück zu..... **4c**

Schürzen Gingham — ...hen Checks — die Yard ...kauft — zu..... **3¾c**

Richter's Pain Expeller — die 25c Größe — bei diesem Verkauf zu **17c**

Wrapper Percale — doppelt zusammengelegt — 10c Wert — verkauft zu..... **7¾c**

Koupon

Zeigt diesen Koupon in unserem Grocery Department am Montag oder Dienstag, den 8. oder 9. Januar, und Ihr erhaltet 5c Stücke Galvanic Laundry Seife, 6 Stück für **16c**

Sweater Coats für Knaben — Wolle gemischt — $1.50 Wert, das Stück zu **95c**

Winter-Kappen für Männer — Golf oder Brighton Facon, Bands mit Pelz besetzt — zu..... **39c**

...tosen für Knaben — in Percales und feinen Cheviots — das Stück zu **21c**

Spart an Rugs

Von Alexander Smith & Sons, N. Y. Auktion.

9×12 Brussels Rugs, neue Muster u. Farben, zu **10.45**

Sammet Rugs — in großen 9×11 F. Größen — $24.00 Wert, zu **14.97**

Nahtlose Milton Rugs, 9×12 Gr., $27.50 Wert — speziell für ... **19.97**

KLEIN BROS.
HALSTED & 20th STS.

Die Einführ...lichkeiten.

Rep. Politiker Chicagos werden ihnen in großer Zahl beiwohnen.

Lowden konferirt mit Senatoren.

Seine Antrittsbotschaft wird nur kurz sein. — Neuer Gouverneur plant sofortige Besetzung verschiedener wichtiger Posten in der Staatsverwaltung.

Umfassende Vorbereitungen für die Teilnahme an den Feierlichkeiten, mit denen die Amtseinführung der neuerwählten Staatsbeamten am Montag verbunden sein wird, sind von den republikanischen Parteiführern in Cook County getroffen worden. Ein wahrer Strom von Politikern wird sich morgen in die Staatshauptstadt ergießen, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen, die an Glanz alle ähnlichen Feiern der letzten Jahre übertreffen sollen. Jeder der fahrplanmäßigen Züge der nach der Staatshauptstadt führenden Bahnen wird morgen überfüllt sein, und mehrere Sonderzüge werden eingestellt werden, um die schaulustige Menge zu befördern, die Zeuge der Amtseinführung Frank O. Lowdens und der übrigen neuerwählten Staatsbeamten sein will. Zwei Sonderzüge werden morgen Vormittag Major Thompson und seine Freunde und die Mitglieder der republikanischen Countyparteileitung und ihre Freunde nach der Staatshauptstadt bringen. Im Gefolge des Stadtoberhauptes werden sich vierzig Personen befinden, für die zwei Pullmanwagen bestimmt sind. Col. Frank O. Lowden und E. J. Brundage, der neuerwählte Generalanwalt, werden mit ihren Familien die Fahrt nach Springfield am Vormittag mit einem der fahrplanmäßigen Züge der Illinois Zentralbahn machen. Alle Abend- und Nachtzüge werden morgen Riesenmengen von Politikern mit Musikkapellen und militärischen Organisationen nach der Staatshauptstadt befördern.

Lowden konferirt mit Senatoren.

Col. Lowden hatte gestern eine längere Konferenz mit Führern der Legislatur im Hotel Blackstone, denen er den Entwurf der Vorlage unterbreitete, welche die Verschmelzung der verschiedenen staatlichen Behörden und Kommissionen herbeiführen soll. Alle Behörden und Kommissionen sollen in zehn Verwaltungsabteilungen vereinigt werden. Es verlautete, daß Opposition gegen die Maßregel von Männern zu erwarten ist, die jetzt Mitglieder der abzuschaffenden Kommissionen sind, doch war der neue Gouverneur der festen Zuversicht, daß die Opposition nichts erzielen werde. An der Konferenz nahmen unter Anderen Sprecher Shanahan, der Abgeordnete C. D. Shurtleff und die Senatoren Ettelson, Bailey, Hull, Roos, Cliffe und Cornwell Teil.

Die Antrittsbotschaft Col. Lowdens wird ein verhältnißmäßig kurzes Schriftstück sein. Er wird der Legislatur empfehlen, die Versprechungen der republikanischen Platform bezüglich der Reorganisirung der staatlichen Verwaltungsabteilungen durchzuführen.

Plant sofortige Ernennungen.

Trotz der wiederholten Erklärungen Col. Lowdens, daß er Ernennungen nicht vornehmen werde, bis seine Pläne bezüglich der Reorganisirung der Staatsverwaltung durchgeführt seien, ist nach der Ansicht republikanischer Parteiführer eine Anzahl wichtiger Ernennungen sofort nach der Amtseinführung des neuen Staatsoberhauptes zu erwarten. Er ist, wie verlautet, zu der Ueberzeugung gekommen, daß die Wortführer der neuen Staatsverwaltung die Leitung der Geschäfte sofort übernehmen sollten. Er wird, wie es heißt, folgende Posten sofort besetzen: den des Vorsitzenden der staatlichen Verwaltungsbehörde, den des Vorsitzenden der staatlichen Nutzeinrichtungskommission, den des Vorsitzenden der Zuchtviehkommission, den des Vorsitzenden der Zivildienstkommission und den des Versicherungssuperintendenten. Der Vorsitz der Zivildienstkommission ist Edgar A. Bancroft von Chicago angeboten worden, der angeblich abgelehnt hat. Der Vorsitzende der Zuchtviehkommission, der später Haupt der landwirtschaftlichen Abteilung werden soll, wird angeblich der frühere Sprecher Charles Adkins von Bement werden. Den Vorsitz der Nutzeinrichtungskommission haben sowohl Fred G. Sterling von Rockford wie W. H. Stead ausgeschlagen. Ein starker Druck ist auf den Gouverneur ausgeübt worden, den Versicherungssuperintendenten Potts sobald wie möglich durch eine andere Persönlichkeit zu ersetzen. Es verlautet, daß zu seinem Nachfolger F. W. Potter, Versicherungssuperintendent unter Deneen, ausersehen ist. Generaladjutant Fred S. Dickson ist auf Lebenszeit ernannt. So sehen wenigstens die vor acht Jahren angenommenen Gesetzes vor. Es verlautet, daß Col. Lowden ihn auch auf seinem Posten zu behalten wünscht.

Sozialistische Versammlung.

Morris Hillquit von New York und Frl. Anna Aanes Naley, Mitglieder des Vollziehungsausschusses des sozialistischen Nationalausschusses, der hier tagt, werden heute Abend in der Sabin Schule, Leavitt und Hirsch Str., Ansprachen halten. Außer ihnen werden noch die sozialistischen Aldermen J. C. Kennedy von der 27. und W. E. Rodriguez von der 15. Ward und J. Louis Engdahl, sozialistischer Stadtratskandidat in der 15. Ward, sprechen.

Wirkliche Bargains für Montag

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Am Montag halten wir in beiden Läden einen riesigen Verkauf ab, ein Ereigniß, welches der Beachtung wert ist. Lesen Sie die Liste der von uns offerirten Bargains. —

Ein 10c Instruktions-Buch für Häkelarbeit FREI

mit jedem Einkauf von zwei Knäueln von Elgin Maid Häkelgarn, in Weiß oder Farben zu haben, am Montag — **2 Knäuel für** **9c**

WIEBOLDT'S
LINCOLN — SCHOOL AND ASHLAND

Doppelte S.H. Grüne Stamps bis Mittag.

Kimonos — Flannelette Damen-Kimonos, assort. Farben, alle Größ., reg. $1 Werte; spez. Montag in beiden Läden. **59c**

Damenstrümpfe — Schwarze baumwoll. nahtl. Damenstrümpfe, dopp. Fersen u. Zehen, spez. Montag, in beiden Läden, Pr. **6c**

Bettlaken — Gebleichte nahtlose Bettlücher, schweres Sheeting — frei vom Dressing, Größe 72 bei 90, Fabrik Seconds; wert bis zu 89c, Ihre Auswahl in beiden Läden, zu .. **55c**

Percale — Dreß Percale, 36 Zoll br., heller oder dunkler Grund, mit nett bedruckten Entwürfen, Fabrik-Längen — feiner weicher Stoff, in beiden Läden, die Yard zu.. **8½c**

Flouncing — 27-zöll. Stickerei Flouncing, alle neuen Muster, wert 75c — speziell in beiden Läden, die Yard..... **48c**

Union Suits — Gerippte Union Suits f. Männer, reg. $1 u. 1.25, alle Größ., Montag spez. in beiden Läden.. **69c**

Knaben-Anzüge — Blaue Serge Knaben-Anzüge, voller Schnitt, gut gemachte Knickerbocker Hosen, Größen 5 bis 16 Jahre — $3 Werte, Montag in beiden Läden, zu..... **$1.98**

Kleider — Damen-Hauskleider in hellem u. dunklem Percale, Werte bis 1.68; — Ausw. Montag in beiden Läden. **79c**

Männerstrümpfe — Schwere schwarze u. graue baumwollene nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, sortirte Größen, reguläre 10c Werte; in beiden Läden, das Paar **6c**

Steppdecken — Comforters, mit fordirter Watte gefüllt, mit fancy geblümten Sateen überzogen, volle Größe, wert bis $3.50, speziell in beiden Läden — für nur **$2.39**

Flanell — Persischer Velour Flanell, große Auswahl gebl. Muster — für Kimonos oder Dressing Sacques, Fabrik-Längen, in beiden Läden, die Yard zu nur **8¾c**

Stickerei — Swiß Stickerei-Kanten u. Einsätze, hübsche Ausw. v. Mustern, wert 15c, in beiden Läden, die Yard. **10c**

Union Suits — Wollene Union Suits f. Männer — schweres und mittelschweres Gewicht — Ihre Auswahl am Montag in beiden Läden zu nur **$1.69**

Knaben-Röcke — Knaben Mackinaw Coats, alles gute Muster, in rot, grau, braun, Plaids, Größen 6 bis 12 Jahre — reg. $3.50 Werte, in beiden Läden, zu **$2.79**

Unterröcke — Damen-Waschunterröcke, assort. Streifen — regul. 29c Werte, Montag in beiden Läden zu nur... **22c**

Kinderstrümpfe — Schwarze baumwoll. gerippte nahtl. Kinderstrümpfe, dopp. Ferse u. Zehe, Gr. 5—9, in beid. Läd., Pr. **7c**

Handtücher — Fancy türkische Badehandtücher, mit fancy Jacquard Border, aus doppelt twisted Garn gemacht, wert 25c — soweit sie reichen — in beiden Läden, zu nur **15c**

Gingham — Dreß Gingham, 32-zöllig; große Auswahl von Streifen, Checks, Plaids od. einfach, Fabrik-Längen, spez., in beiden Läden, die Yard für nur **9½c**

Flouncing — 18 Zoll breites Swiß Stickerei Flouncing, sehr nette Muster, speziell in beiden Läden, die Yard zu.... **25c**

Leibchen — Weiße Damenleibchen, hoher Hals, lange Aermel, fließgef. reg. 65c; Montag in beiden Läden **27c**

Ueberzieher — Russian Knaben-Ueberzieher, aus Oxford grauen, reinwoll. Chinchillas, Flanellkutter, Pinch Back Fassons, Gr. 2—10 Jahre, wt. $5, in beiden Läden..... **3.39**

Unterröcke — Schwarze Sateen-Unterröcke f. Damen, tiefe RuffleFlounce, reg. 1.25 Wt., spez. Montag in beid. Läden **73c**

Babystrümpfe — Eine Partie wollene Cashmere nahtlose Babiesstrümpfe, mit farbigen Fersen u. Zehen, in schwarz, weiß und farbig, soweit sie reichen, in beiden Läden, Paar **7c**

Batting — Baumwoll. Watte, mit weißem Cheese Cloth überzogen, Größe 72 bei 90 — aus feiner kordirter Watte, spez. in beiden Läd., soweit sie reicht, Rolle .. **$1.25**

Gaslichter — Fein gefranste Parlor- od. Eßzimmer-Gaslichter, Inner Cylinder, guter Mantle und starke Messing Spring-Brenner, Montag, im Milwaukee Ave. Laden, zu nur .. **79c**

Kragen — Bestickte Organdy Kragen für Damen, einige leicht beschmutzt, wt. 25c, in beiden Läden, so weit sie reichen, das Stück zu **10c**

Union Suits — Teilweis wollene Damen-Union Suits; $2 bis 2.50 wert; Auswahl in beiden Läden zu. **1.15**

Männerhemden — Flanell Männergemden — hoher oder reg. Kragen — regulär zu 98c verkauft — speziell für den Montag-Verkauf in beiden Läden — zu nur **39c**

Spezielle — von 9 bis 11 Uhr Vorm.: 300 prächtige seidene und Sergekleider, sowie 200 elegante Kinder-Mäntel, Eure Auswahl Montag in beiden Läden, zu **$3.98**

Mitts für Kinder — Eine Partie sortirte farbige doppelte woll. Kinder Mitts, fließgefüttert; Ihre Auswahl — soweit dieselben reichen, in beiden Läden, Paar zu **10c**

Waschkessel — Extra schwerer Blech Waschkessel, massiv, Kupferboden, feste Griffe, 1.95 Wt., im Milw. Ave. Lad. **1.49**

Ecken — Wolle Fibre Muster-Ecke, 1 Yard breit, 1½ Yds. lang — sortirte Farben und Entwürfe, wert bis zu $1.25 — speziell im Milwaukee Avenue Laden zu nur **69c**

Ueberhosen — Overalls und Jackets für Männer, aus einfachen, blau gestreiften Stoffen, voller Schnitt und gut gemacht, Größen 32—44, im Milwaukee Ave.-Laden, zu.... **59c**

Leibchen — Vellastic gerippte Damenleibchen, wert 75c — Eure Auswahl in beiden Läden zu..... **39c**

Schuhe — Gute Damenschuhe, ganz Leder, Patent Colt u. mattes Leder, zum Schnüren u. Knöpfen, Cloth u. Leder Top, hohe oder niedr. Absätze, wert 2.50, in beiden Läden.. **1.69**

Spezielle — von 11 Uhr Vorm bis 1 Uhr Mittags: 150 hübsche seid. u. Sergekleider, und 1 große Partie Kinder-Mäntel, Eure Auswahl Montag in beiden Läden zu **$2.98**

Hosen für Kinder — Gerippte Kinderhosen, regul. bis $1 verkauft. Auswahl solange Vorrat reicht, in beiden Läden **28c**

Ofen-Clay — Eagle Ofen-Thon, reparirt Ihre gebrochenen Ofen Lining wie neu; im Milwaukee Ave. Laden, 3 Pfd.-Packet, 15c; 6 Pfd.-Packet, 25c; 10 Pfund Packet für nur **35c**

Rester — Rester v. bedrucktem Kork Floor Linoleum, extra starke Sorte, 1—8 Yds. lang — Auswahl v. Farben u. Mustern, im Milwaukee Avenue-Laden, Drdt.-Pd. **37½c**

Männerhüte — Weiche u. steife Männerhüte, regul. zu 1.50 verkauft, spez. Montag im Milwaukee Ave. Laden, zu.. **88c**

Union Suits — Schwere Union Suits f. Knaben, aus reiner Wolle gemacht, dies sind regul. $2.00 Werte — speziell f. Montag in beiden Läden — für nur **$1**

Schuhe — Mädchen-Schuhe, solides Leder, Patent Colt u. mattes Leder, zum Schnüren u. Knöpfen, Cloth- oder Leder-Top, $2 wert, in beiden Läden, Paar **$1.39**

Taffeta — 3000 Yrds. fancy Chiffon Taffeta, 36zöll., große Auswahl von fancy Satinstreifen od. Plaids, alle guten Längen, keine weniger als $2 wt., beide Läd. **$1.39**

Faden — J. C. Kings Maschinenfaden, weiß oder schwarz, 200 Yds. auf Spule, alle Nummern, in bei. Läd., **2c**

Wringer — Mop Wringer — 14 Quart Cedar Holz-Eimer, mit 12-zölligem Maple Roller versehen — im Milwaukee Avenue Laden — speziell zu nur **$1.75**

Rugs — Extra Qual. Muster Grad Rugs, Größe 36 bei 36, alle rund gebunden, sortirte bedruckte hrb. Borders, spez. ...tirt für Mon... Milwaukee ...Laden, zu **39c**

Männerkappen — Männer-Winterkappen m. Innenbändern, sehr gute Werte, spez. Montag im Milwaukee Ave. Laden zu **25c**

Hosenträger — Elastische Knaben-Hosenträger, m. Leder-Enden, regul. 12c; am Montag in beiden Läden, zu..... **7c**

Schuhe — Kinderschuhe, in Kid und Patent Colt, haben Spring-Absätze und sind bei Band gewendet, in Schnür- und Knöpf-Facons — alle Größen bis 8, 1.19 wert, Paar.. **79c**

Kleider-Satin — Schwarzer Dreß Satin, 36-zöll., gute schwarze Farbe, volle Stücke, beste $1.39 Sorte, spez., Montag in beiden Läden — die Yard für nur **85c**

Supporters — Pin-on Strumpfhalter, verschied. Farben u. Größ., beste 10c Sorte, speziell in beiden Läden, zu.... **6c**

Aschenbehälter — 28-zöll. Fence Aschenkanne, galv. Eisen, Holzbod., vollständ., im Milwaukee Ave. Laden, zu.... **2.1...**

Bettstellen — Sortirte Partie Eisenbettstellen, Auswahl von Entwürfen, einige nur 1 von jeder Sorte, nur 40, sortirte Finishes, wert $7.50, Milw. Ave.-Laden, zu **$2.89**

Gardinen — 2½ und 3 Yards lang — weiß und Arabian farbige Nottingham Spitzengardinen, 45zöllig, große Auswahl neuer Muster, Milwaukee Ave. Laden, Paar zu .. **79c**

Männerkravatten — 4-in-Hand Kravatten für Männer, reg. 25c u. 29c, spez. Montag in beid. Läden, so lange Vorrat, zu **17c**

Belting — Skirt-Belting, nur in schwarz, schwere Sorte, regulär zu 5c verkauft, speziell in beiden Läden, Montag zu **2c**

Broadcloth — Amerik. 56zöll. Broadcloth, in navy, braun od. Burgundh, pass. f. Suits, spez. in beiden Läden, Yd..... **48c**

Stopfgarn — Stopfbaumwolle — schwarz od. weiß, 3c Sorte, spez. in beiden Läden, 3 Spulen für..... **5c**

Toiletpapier — Toilettenpapier... Crepe Tissue, ... le, reg. Pre... 4 Rollen für..... Im Milw... ...c ...aden.

Bett-Springs — $5.95 schwere Plying Gestell Bett Springs, extra stark, dopp. Top Gewebe — 6zöll. Elevation Gestell, mit 4 Reihen Kupfer Center Support, alle Größen, zu Im Milwaukee Ave.-Laden. **3.89**

Gardinenstangen — Cottagestangen, 4 Fuß lang, Oak Fin., Holzknöpfe u. Brackets, Montag im Milwaukee Ave. Laden, Stück **7c**

Männerhemden — Einfache Männerhemden, gebügelte befestigte Manschetten, viele Muster zur Auswahl, reg. 85c und $1 Qual., Montag in beiden Läden, zu nur **55c**

Aepfel — Feinste Michigan Baldwins, der Bushel-Basket zu 1.37, — 10 Pfund zu..... **35c**

Kleiderstoffe — 3 Kisten reinwollene Kleiderstoff-Reste, 36 bis 54 Zoll breit, alles Facons und Farben dieser Saison, zur ½ der Fabrikanten-Kosten; in beiden Läden.

Strumpfbandlängen — Lisle Elast. Strumpfbandlängen, verschied. Farb., Breiten u. Längen, in beiden Läden, Länge zu **3c**

6 ... — ...tpf ...fel, grau ...deckel, im ...Ave. **29c**

Flanell — Shaker Flanell, Twilled Sorte, schwer Naped auf beid. Seiten, 27 Zoll breit, Fabrik-Längen — 12c Sorte — in beiden Läden, zu.. **8½c**

Schuhflick-Set — Enthält 3 Leisten, 1 Ständer, 1 Hammer, 1 Messer u. Ahlen, spez. Montag im Milwaukee Ave. Lad. **33c**

Sweaters — Männer Sweater Coats, zwei Taschen, Shawlkragen, reg. zu $1.50 verkauft, spez. für Montag, in beiden Läden — zu nur **79c**

Möbelpolitur — „Nu Stuff" Möbelpolitur, große 50c Flasche, (2 Fl. an 1 Kund.), im Milwaukee Ave. Laden, Flasche.. **35c**

Drogen und Toiletten-Bedarf

In beiden Läden.

25c Green Drops zu **15c**

50c Lemkes Magentropfen zu **29c**

$1.00 S. S. S. für das Blut zu **59c**

25c Cuticura Seife zu **16c**

75c Phenola Waters zu **59c**

25c Hinkles Pink Tablets zu **12c**

50c Bells Pine, Tar & Honey zu **29c**

$1.00 Swiftes Haar Tonic zu **58c**

50c Diana Gesichtspuder zu **29c**

Ivory Manicuring Stücke und Bilderrahmen — speziell zu **10c**

25c Dagget & Ramsdells Cold Cream zu..... **17c**

25c Frostilla für aufgesprungene Hände zu..... **15c**

75c Hand Drawn Haarbürsten zu **45c**

25c Sanitol Zahn-Paste oder Puder zu **15c**

Ausgewählte Nahrungsmittel

Im Milwaukee Avenue Laden.

Holly Marke feiner Breakfast Spec. Pfd.... **22½c**

Frisches loses Leaf Lard, glockenförmige Stücke, das Pfund **15¾c**

Frisch abgeschnittenes Lamm Stew, Pfund **14½c**

Bester Schnitt Round Steak, das Pfund **17¾c**

Frisch gehacktes Fleisch, das Pfund **11½c**

Butter, feinste Elgin Creamery — Pfund **42c**

Eier, ausgewählt u. groß — das Dutzend **38c**

Swifts Premium Butterine, rein und gesund — das Pfund **28c**

Zucker, feinster granulirter, mit Grocery-Verteilung — Pfund **6¾c**

Wiebolds geruchlose Streichhölzer, Packet... **15c**

Cerefota, Pillsbury Best od. New Century Mehl, ¼ Bbl. zu **$2.43**

Pet Marke Evaporated Milch — Dutzend **$1.15**

Kirks American Family Seife, mit Grocery-Order — 10 Stücke für... **39c**

Feinstes Tischsalz, — 10 Pfd. Säcke, 2 Säcke für.... **19c**

Frisch gebackene Columbia Pretzels Pfund **7½c**

Frisch gebackenes weißes oder Roggenbrot, Laib **4½c**

Feiner rosa Alaska Lachs, 2 Büchsen für **25c**

Neue Sendung holländischer Fetheringe, gemischt, das Fäßchen **89c**

Fanch Carolina voller Kopfreis — 2 Pfd. für..... **17c**

Monsoon Marke zubereiteter Senf, Jar **12c**

Monarch Marke reiner Tomato Catsup — speziell — die Flasche **16c**

Plantation Blend Bogato Kaffee, reguläre 30c Sorte, Pfund **25c**

Feiner, wohlschmeckender Peaberry Kaffee — das Pfund zu **22c**

Feine Nr. 1 Sugar cured Picnic Schinken, das Pfund zu **14¾c**

Aepfel, feinste Baldwins, hochfeine Sorte, Bushelkorb zu $1.37; 10 Pfd., **35c**

Zitronen, dünnschalig, groß — Dutzend **19c**

Apfelsinen, die berühmten kalifornischen Navels, Dutz. zu 37c und..... **29c**

Grape Fruit, — am Baum gereift, voller Saft 6 für 39c; Stück zu **7c**

Liköre

Pennsylvania Rye Whiskey, volle Quart-Flasche zu **49c**

Eine Flasche an einen Kunden.

Extra feiner Kümmel oder California Brandy — die Flasche **42c**

Grape Whiskey oder Grape Brandy — die Gallone zu **$1.85**

Streik der Hausmeister?

In einer heute Abend stattfindenden Versammlung soll darüber entschieden werden

Die Hausmeistergewerkschaft, Nr. 1432 wird heute Abend in dem Gebäude Nr. 20 W. Randolph Str. eine Versammlung abhalten, in welcher die Frage, ob der Streik erklärt werden soll, zu entscheiden ist. Alle Anzeichen deuten auf einen Ausstand hin, denn die Mitglieder der Gewerkschaft, gegen 6000 an der Zahl, befinden sich in einer sehr gereizten Stimmung. Sie haben bei der Grundeigentumsbörse um eine Konferenz nachgesucht, sind aber abschlägig beschieden worden und glauben deshalb, daß nur ein Streik zu der Bewilligung ihrer Forderungen führen kann. Diese lauten wie folgt:

Häuser mit zwei Wohnungen, $9 anstatt $8.50.

Häuser mit drei Wohnungen $12 anstatt $11.

Vier Wohnungen $15, anstatt $14.

Sechs und mehr Wohnungen, $3 für jede Wohnung, anstatt $2.50.

Sind 18 oder mehr Wohnabteile vorhanden, so wird freie Wohnung verlangt, oder aber eine Sonderentschädigung von $10.

Bei 24 Wohnungen stellt sich die Forderung auf $80 den Monat, nebst freier Wohnung, oder einer Sonderentschädigung von $10.

Für Häuser, wo die Miete mehr als $65 den Monat beträgt, sind besondere Raten zu vereinbaren.

...sbesitzer erklären, würden sie sich, falls sie die Forderungen bewilligen sollten, gezwungen sehen, die Miete zu erhöhen.

Des Mayors Schützling.

Es soll ein Posten, der etwa $10,000 das Jahr einbringt, für ihn geschaffen werden.

Wie es scheint, ist eine Bewegung im Gange, welche darauf hinzielt, Morton Mac Cormac, einem besonderen Schützling des Bürgermeisters, einen Schulratsposten zu verschaffen, der ihm $10,000 das Jahr einbringt. Zurzeit bezieht dieser Herr $4000. Er wurde auf Verlangen des Herrn Thompson, als dessen persönlicher Vertreter, als Statistiker angestellt. Nun hat aber der Schulratsausschuß für Rechnungswesen beschlossen, das statistische Büro in eine Kontrol- und Organisationsabteilung umzuwandeln, offenbar einzig und allein, um dem Vorsteher ein höheres Gehalt zu zahlen. Bisher umfaßte das Schulwesen drei Abteilungen, die pädagogische, die geschäftliche und die gerichtliche, deren Vorsteher, die Herren Shoop, Larson und Shannon, je $10,000 das Jahr beziehen. Die Absicht geht nun dahin, Herrn Mac Cormac ebenfalls diese Summe zu bezahlen, hat er sich doch bereits offen dahin ausgesprochen, daß er mit Bestimmtheit auf ein derartiges Gehalt rechne. Er beabsichtigt, den Finanzausschuß um eine Bewilligung von $75,000 zu ersuchen, fünf Mal so viel als dem Büro voriges Jahr zugewiesen wurden.

Vor etwa sieben Monaten nahm Mac Cormac zusammen mit 46 anderen Bewerbern an einer Zivildienstprüfung teil, deren Ergebniß bis auf den heutigen Tag nicht bekannt gegeben wurde. Als er zuerst um eine Schulratsanstellung nachsuchte, hieß es allgemein, daß er es auf einen Posten, der $10,000 einbringe, abgesehen habe; er glaube, wegen der Verdienste, die er sich um die Erwählung Mayor Thompsons erwarb, dazu berechtigt zu sein. Da ein solcher nicht zu haben war, gab er sich schließlich mit dem eines Statistikers, dessen bisheriger Inhaber, Parker Sercombe, seinetwegen entlassen wurde, zufrieden. Jetzt aber scheint er sein Ziel erreichen zu sollen. Die Angelegenheit wird wahrscheinlich in der nächsten Schulratssitzung, nächsten Mittwoch, zur Verhandlung kommen.

Massenanklagen.

Von der Grandjury gegen Bürgschaftsteller und Kraftwagendiebe erhoben.

Joseph A. Weber, ein Stadtgerichtsschreiber, und 10 berufsmäßige Bürgschaftsteller wurden gestern von den Großgeschworenen in den Anklagezustand versetzt. Die angeklagten Bürgschaftsteller sind:

Jacob Miller, 1333 W. 12. Straße; Joseph Mandelbaum, 5302 Indiana Ave.; Louis Etzel, 512 W. 12. Straße; Henry Rasenick, 1724 W. Lake Str.; Joseph Sherman, 9 West 23. Straße; Abe Kaplar, 910 Maxwell Straße; Louis Cohen, 423 S. Clark Straße; R. E. Westbrooks, 3022 S. Wabash Ave.; Karal Stahuluk, 4522 Laflin Str., und William Calahan, 2226 S. Keeler Ave.

Gewisse Polizeibeamte sollen auch nach Vertagung des Stadtgerichts für die Annahme von Bürgschaften Geld angenommen haben, und bei diesen Gelegenheiten sollen von den Bürgschaftsstellern Meineide geleistet worden sein. Es handelt sich dabei um angeblich falsche Angaben über den Besitz von Grundeigentum, das die Bürgschaftsteller als Sicherheit für das Erscheinen Verhafteter zu den Gerichtsverhandlungen verpfändeten. Bei einigen der Bürgschaftsteller soll der Beweis erbracht worden sein, daß solches Grundeigentum ihnen gar nicht mehr gehörte, sondern daß es längst an Verwandte überschrieben war. Andere wiederum sollen ihres Grundeigentums lange dadurch verlustig gegangen sein, daß sich ihre Klienten zu den Gerichtsverhandlungen nicht einstellten. Auf dieses verfallene Grundeigentum wurden jedoch angeblich neue Bürgschaften übernommen.

Auch zeitigte gestern die seit Wochen geführte Untersuchung gegen die Mitglieder des „Trusts" der Kraftwagendiebe 13 Anklagen, unter denen jedoch die Namen solcher Personen fehlen, die als Abschätzer für Kraftwagenversicherungsgesellschaften genannt wurden, oder die im Dienste der städtischen Polizei stehen. Es wurde indessen gestern wiederum seitens der Staatsanwaltschaft versichert, daß in nächster Zeit ein Polizeileutnant, sechs Detektivefergeanten und ebensoviele Abschätzer in Verbindung mit den Kraftwagendiebstählen unter Anklage gestellt werden würden. Die gestern des Diebstahls von Kraftwagen Angeklagten sind:

William Howard, Roy D. und William E. Whitehead, James Sheehan, James Shupe, Harold McCarthy, Walter French, Martin Peterson, Joseph Dallino, Charles Berdegone, Louis Mirabella und William Schemmall.

Personal-Nachrichten.

— Herr und Frau H. Krawetz, 1432 N. Claremont Ave., teilen die Vermählung ihrer Tochter Emma mit Herrn Julius Seckbach, Sohn der Frau Babette Seckbach, mit.

Kein medizinischer Nobelpreis für 1916.

Aus Stockholm meldet man: Das Karolinische Medico-Chirurgische Institut hat beschlossen, den diesjährigen Nobelpreis für Medizin für das nächste Jahr zurückzustellen. Der 1915 zurückgestellte Preis wird auch nicht ausgeteilt, sondern als besonderer Grundstock für die medizinische Preisgruppe abgesetzt.

— Stoßseufzer. — Dichterling: „Fatal, daß es für Manuskripte keine Rundreisebilletts gibt!"